

Freistaat Thüringen

Landeshaushaltsplan 2011



Einzelplan 10
Thüringer Ministerium für Bau,
Landesentwicklung und Verkehr

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort zum Einzelplan 10	5
Strategiekonzept für den Stellenabbau EP10	8
Stellenübersicht mit Istbesetzung EP10	9
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 2011	10
Verpflichtungsermächtigungen des Einzelplans 2011	12
Kapitel 10 01 Ministerium	14
Kapitel 10 02 Allgemeine Bewilligungen	26
Kapitel 10 03 Soziale Wohnraumförderung und Wohngeld	47
Kapitel 10 04 Städtebau; Raumordnung und Landesplanung	58
Kapitel 10 05 Landesamt für Bau und Verkehr	83
Kapitel 10 06 Untere Straßenbauverwaltung	104
Kapitel 10 07 Zuweisungen des Bundes zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden	129
Kapitel 10 08 Landesamt für Vermessung und Geoinformation	134
Stellenübersicht des Einzelplans 2011	152
Dienstlich genutzte Fahrzeuge Einzelplan	154
Bauprogramm Landesstraßen 2011	155

Vorwort

A. Aufgaben und Behördenaufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

I. Aufgaben der Verwaltung

Das Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr ist als oberste Landesbehörde zuständig für:

- Organisation, Personal, Informationstechnik, Rechts- sowie Haushaltsangelegenheiten der Dienststellen des Geschäftsbereichs (Abteilung 1),
- Städte- und Wohnungsbau, Raumordnung und Landesplanung (Abteilung 2),
- Staatlicher Hochbau und Schulbauförderung (Abteilung 3),
- Verkehr (Abteilung 4),
- Strategische Landesentwicklung, Geoinformations-, Kataster- und Vermessungswesen (Abteilung 5).

Soziale Wohnraumförderung, Städtebau sowie Raumordnung und Landesplanung (Kapitel 10 03 und 10 04)

- allgemeines Bauwesen (mit Ausnahme des staatlichen Hochbaus), Bauordnungsrecht, Bautechnik, Städtebaurecht,
- technische Baubestimmungen, Normung im Bereich des Bauwesens, technische Gebäudeausrüstung, Überwachung der Bauprodukte und baulichen Gefahrstoffe, Bauforschung,
- Durchführung des Wohnraumförderungsgesetzes, des Wohnungsbindungsgesetzes sowie sonstiger Rechtsvorschriften des sozialen Wohnungsbaus und Belegungsrechts,
- sozialer Wohnungsbau und Wohnungsbauförderung, Modernisierung und Instandsetzung von Wohnungen sowie Durchführung der Wohnungsbauprogramme der Landesregierung, außer Internate, Studentenwohnraum, Altenheime und Pflegeheime,
- Stadtplanung, besonderes Städtebaurecht, Städtebauförderung,
- Landesinitiativen innerhalb der Städtebauförderung (z. B. Förderinitiative Kirchen, Genial Zentral, Innenstadtinitiative),
- Monitoring und Begleitforschung zum Stadtumbau,
- Wohngeldrecht und Wohngeldstatistik,
- Soziales Miet- und Wohnrecht einschließlich der Verfolgung unangemessener Mietforderungen als Ordnungswidrigkeiten,
- Fehlbelegungsrecht, Durchführung des Altschuldenhilfegesetzes,
- Mitwirkung bei der Baudenkmalpflege und der Dorferneuerung,
- Raumordnung, Landes- und Regionalplanung, Landesentwicklungsprogramm,
- Recht der Raumordnung und Landesplanung,
- Aufsicht über die Regionalen Planungsgemeinschaften und über die obere Landesplanungsbehörde,
- Interregionale und Länder übergreifende Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Raumordnung,
- Europäische Raumentwicklungspolitik,
- Programmverantwortliche Stelle INTERREG IV B,
- Förderung der Regionalentwicklung

Verkehr (Kapitel 10 02, 10 05, 10 06 und 10 07)

- Grundsatzfragen der Verkehrspolitik,
- Personenverkehr einschließlich des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV),
- Aufgabenträger für den Schienenpersonennahverkehr (SPNV),
- Eisenbahnwesen,
- Öffentliche nichtbundeseigene Eisenbahnen, Straßenbahnen, Berg- und Seilbahnen, Parkeisenbahnen,
- Güterkraftverkehr einschließlich des Gefahrguttransports,
- Straßenverkehr, Verkehrssicherheit und Verkehrserziehung mit Ausnahme der Aufgaben der Vollzugspolizei,
- Fahrerlaubnisrecht, Fahrlehrer- und Fahrschulwesen, Berufskraftfahrerqualifikation,
- Straßenverkehrszulassungswesen,
- oberste Straßenaufsicht,

- Bundesauftragsverwaltung im Bereich des Luftverkehrs, Luftsicherheitsaufgaben, Schifffahrt,
- Straßen- und Wegerecht,
- Planung, Bau, Unterhaltung und Verwaltung von Bundesfern- und Landesstraßen,
- Richtlinien und Standards im Straßen- und Brückenbau,
- Genehmigung und Aufstellung der touristischen Beschilderung

Staatlicher Hochbau (Kapitel 10 05)

- Angelegenheiten des staatlichen Hochbaus für die Bereiche Landesbauten, einschließlich Hochschulbauten und Hochschulkliniken,
- Militärische und zivile Bauten im Auftrag des Bundes einschließlich Bundesanstalt für Immobilienaufgaben,
- Entwicklung und Realisierung von ÖPP (Öffentlich Private Partnerschaften)-Projekten einschließlich Beratung der Träger kommunaler Projekte,
- Bau- und Betriebstechnik, energetische Optimierung, Umwelt- und Klimaschutz im Staatlichen Hochbau,
- Ausbildung der Referendare in den Fachrichtungen Hochbau sowie Maschinen- und Elektrotechnik,
- Mitwirkung bei Angelegenheiten des Hochbaus mit staatlichen Zuwendungen

Kataster- und Vermessungswesen (Kapitel 10 08)

- Amtlicher Raumbezug, amtliche Geotopographie, Luftbildwesen und Fernerkundung,
- Liegenschaftskataster, vermessungstechnische Landesgrenzangelegenheiten,
- Führung der Geobasisinformationen,
- Koordinierung des öffentlichen Geoinformationswesens und des Ausbaus der Geodateninfrastruktur,
- Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse (Kaufpreissammlung, Bodenrichtwerte, Grundstücksmarktberichte, Verkehrswertgutachten),
- Bodenordnungsmaßnahmen nach Baugesetzbuch und Bodensonderungsgesetz,
- Berufs- und Laufbahnausbildung in den Bereichen Vermessung und Kartographie,
- Angelegenheiten der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure,
- Kompetenzzentrum zur Beratung geodatenhaltender Stellen bei der Bereitstellung und Nutzung von Geodaten über die Geodateninfrastruktur, Betreiben und Bereitstellen des Metadateninformationssystems für Geodaten

Strategische Landesentwicklung (Kapitel 10 02 ATG 78)

- Demografiebericht, Demografischer Wandel,
- Raumb Beobachtung, Landesentwicklungsbericht, Raumordnungsbericht,
- ökologischer Wandel (Elektromobilität)

Schulbauförderung einschließlich Schulsporthallen (Kapitel 10 02 und 17 20)

II. Aufbau der Verwaltung

Der vorliegende Einzelplan 10 enthält im Einzelnen die Einnahmen und Ausgaben folgender Bereiche:

1. Ministerium (Kapitel 10 01)
2. Allgemeine Bewilligungen (Kapitel 10 02)
3. Soziale Wohnraumförderung und Wohngeld (Kapitel 10 03)
4. Städtebau; Raumordnung und Landesplanung (Kapitel 10 04)
5. Landesamt für Bau und Verkehr (Kapitel 10 05)
6. Untere Straßenbauverwaltung (Kapitel 10 06)
7. Zuweisungen des Bundes zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden (Kapitel 10 07)
8. Landesamt für Vermessung und Geoinformation (Kapitel 10 08)

B Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
Einnahmen	In EUR		
0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel			
1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	31.753.039	36.024.600	36.216.800
2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	322.413.472	323.647.800	327.978.100
3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	137.117.292	145.209.200	138.705.300
Gesamteinnahmen	491.284.803	504.881.600	502.900.200
Ausgaben	In EUR		
4 Personalausgaben	89.613.803	100.728.000	100.416.300
5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	51.100.707	52.559.700	53.555.900
6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	361.938.832	363.454.700	365.594.100
7 Baumaßnahmen	131.105.043	114.412.700	101.232.600
8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	194.086.760	229.707.100	212.893.400
9 Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	827.845.145	860.862.200	833.692.300
Überschuss(+)/Zuschuss(-)	-336.560.342	-355.980.600	-330.792.100

C Personalsoll

	2010	2011
1 Minister	1	1
2 Beamte und Richter	763	762
3 Arbeitnehmer	1.450	1.431
Stellensoll (1-3)	2.214	2.194

Stellenabbaukonzept der Landesregierung für den Einzelplan 10

Gemäß der Entschließung des Thüringer Landtages vom 24. Februar 2005 wird die Landesregierung 7.400 Stellen und Planstellen im Landesdienst abbauen.

Im Einzelplan 10 sind insgesamt 247 Stellen und Planstellen abzubauen.

		im Einzelplan insgesamt
Zielvorgabe	abzubauenende Stellen und Planstellen	247
Realisierung	mit den Haushalten 2006 und 2007 bereits weggefallene Planstellen und Stellen	23
	mit den Haushalten 2008 und 2009 bereits weggefallene Planstellen und Stellen	28
	mit den Haushalten 2010 bereits weggefallene Planstellen und Stellen	36
	Im Zuge der Aufstellung des Haushalts 2011 weggefallene Planstellen und Stellen	20
	ausgebrachte kw-Vermerke	140

Stellenübersicht 2011

Zusammenfassung über die im Haushaltsjahr veranschlagten Stellen

Kapitel	Planstellen/Stellen									
	Beamte				Arbeitnehmer			Summe		
	Soll 2010	Berein. Ist 31.05.10	darunter Arbeit- nehmer	Soll 2011	Soll 2010	Berein. Ist 31.05.10	Soll 2011	Soll 2010	Berein. Ist 31.05.10	Soll 2011
1001	181	170,48	37,00	180	59	55,61	60	240	226,09	240
1005	69	54,91	17,00	69	493	472,63	490	562	527,54	559
1006	70	56,38	31,00	70	431	414,46	431	501	470,84	501
1008	443	439,16	97,00	443	467	436,62	450	910	875,78	893
Summe	763	720,93	182,00	762	1.450	1.379,32	1.431	2.213	2.100,25	2.193

Haushaltsübersicht 2011

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Kapitel	Einnahmen					4 Personal- ausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungsein- nahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungsein- nahmen	Summe Einnahmen	
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
1001		1.000	30.000		31.000	13.570.400
1002		616.400	278.498.100		279.114.500	
1003		29.976.300	30.500.000	29.106.000	89.582.300	
1004		220.000	120.000	47.748.300	48.088.300	50.000
1005		206.500	18.420.000	5.000.000	23.626.500	29.888.200
1006		296.500	250.000	371.000	917.500	21.559.300
1007				56.480.000	56.480.000	
1008		4.900.100	160.000		5.060.100	35.348.400
Summe 2011		36.216.800	327.978.100	138.705.300	502.900.200	100.416.300
Summe 2010		36.024.600	323.647.800	145.209.200	504.881.600	100.728.000
Vgl. zu 2010		+192.200	+4.330.300	-6.503.900	-1.981.400	-311.700

Haushaltsübersicht 2011

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
1.073.900	20.300		78.000		14.742.600	-14.711.600
1.132.900	299.027.900		5.486.000		305.646.800	-26.532.300
780.500	63.187.000		28.722.100		92.689.600	-3.107.300
745.000	3.230.900		116.196.600		120.222.500	-72.134.200
3.215.100	99.000	19.184.900	330.800		52.718.000	-29.091.500
38.358.300	15.000	82.047.700	4.339.900		146.320.200	-145.402.700
			56.480.000		56.480.000	0
8.250.200	14.000		1.260.000		44.872.600	-39.812.500
53.555.900	365.594.100	101.232.600	212.893.400		833.692.300	-330.792.100
52.559.700	363.454.700	114.412.700	229.707.100		860.862.200	-355.980.600
+996.200	+2.139.400	-13.180.100	-16.813.700		-27.169.900	+25.188.500

Haushaltsübersicht 2011

Verpflichtungsermächtigungen

Kap.	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen	durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen				
			2011	2012	2013	2014	2015 ff.
Titel			1.000 EUR				
1	2	3	4	5	6	7	
10 02	Allgemeine Bewilligungen						
893 01	Zuschüsse an Ersatzschulen für Schulbauten und Schulsporthallen (Projektförderung)	5.000	3.000	2.000			
71	Luftverkehr - Erstattungen/Kosten, Kapitaldienst, Zuschüsse	2.000	500	500	500	500	
75	Ausgaben für Zuschüsse im Rahmen des Regionalisierungsgesetzes	400	400				
	Titel aus Titelgruppe 75						
682 75	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	1.136.500		1.000	26.000	1.109.500	
	Titel aus Titelgruppe 78						
526 78	Kosten für Sachverständige	100	100				
538 78	Serviceagentur Demografischer Wandel	220	110	110			
10 03	Soziale Wohnraumförderung und Wohngeld						
	Titel aus Titelgruppe 73						
863 73	Baudarlehen für die soziale Wohnraumförderung	32.594	11.694	12.514	8.386		
10 04	Städtebau; Raumordnung und Landesplanung						
661 02	Kostenerstattung an die Thüringer Aufbaubank für den Thüringer Stadtentwicklungsfonds	600	150	150	150	150	
883 01	Zuwendungen an Gemeinden für städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen -Bund-Landes-Programm-	8.014	2.082	2.562	2.110	1.260	
883 04	Zuwendungen an Gemeinden für städtebauliche Sanierungsmaßnahmen -Landesprogramm-	7.000	2.500	3.500	1.000		
883 07	Zuwendungen an Städte und Gemeinden für städtebaulichen Denkmalschutz - Bund-Landes-Programm -	20.676	5.182	6.502	5.630	3.362	
883 12	Zuwendungen an Gemeinden zur Anpassung an die besonders schwierigen Prozesse des demografischen Wandels im ländlichen Raum -Landesprogramm-	5.000	2.000	2.000	1.000		
883 17	Zuwendungen an Städte und Gemeinden zur Förderung von aktiven Stadt- und Ortsteilzentren -Bund-Landes-Programm-	5.690	1.476	1.820	1.498	896	
883 21	Zuwendungen an Städte und Gemeinden für strukturwirksame städtebauliche Maßnahmen - Landesprogramm-	7.000	2.500	3.500	1.000		
883 24	Zuwendungen an Städte und Gemeinden "Die soziale Stadt" -Bund-Landes-Programm-	5.196	1.348	1.662	1.368	818	
883 25	Zuwendungen an Städte und Gemeinden Stadtumbau Ost -Rückbau-Bund-Landes-Programm-	9.966	2.591	3.145	2.644	1.586	
883 26	Zuwendungen an Städte und Gemeinden Stadtumbau Ost - Aufwertung -Bund-Landes-Programm	18.466	4.791	5.945	4.844	2.886	
883 31	Vorauszahlungen an kleinere Städte und Gemeinden im ländlichen Raum zur Sicherung der Daseinsvorsorge - Bund-Landes-Programm-	1.398	364	446	368	220	
79	Raumordnungskonzepte / Landesplanung	1.000	400	400	200		
10 05	Landesamt für Bau und Verkehr						
	Titel aus Titelgruppe 71						
775 71	Sonstige Dienstleistungen Dritter	14.000	8.000	4.000	2.000		
	Titel aus Titelgruppe 76						
716 76	Vergütungen freiberuflich Tätiger für baumaßnahmenbezogene Aufgaben	4.000	2.500	1.500			
717 76	Vergütungen freiberuflich Tätiger für baukostenunabhängige Aufgaben	500	400	100			
10 06	Untere Straßenbauverwaltung						

Haushaltsübersicht 2011

Verpflichtungsermächtigungen

Kap.	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen	durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen				
			2011	2012	2013	2014	2015 ff.
Titel			1.000 EUR				
1	2	3	4	5	6	7	
	Titel aus Titelgruppe 71						
775 71	Sonstige Dienstleistungen Dritter (für Neu-, Um- und Ausbau)	13.000	8.000	3.000	2.000		
776 71	Sonstige Dienstleistungen Dritter (für Erhaltung)	10.000	6.500	2.500	1.000		
	Titel aus Titelgruppe 72						
521 72	Wartung und Unterhaltung von Landesstraßen	27.000	7.000	5.000	5.000	10.000	
761 72	Neubau von Landesstraßen einschließlich Ingenieurbauwerke und Lärmschutzmaßnahmen	1.130	680	450			
762 72	Ortsgerechter Um- und Ausbau sowie Erhaltung von Landesstraßen in Ortsdurchfahrten	7.350	4.600	2.300	450		
765 72	Anteilige Kosten des Landes für Maßnahmen an Kreuzungen zwischen nichtbundeseigenen Eisenbahnen und Straßen in der Baulast des Bundes, des Landes, eines Kreises, einer Gemeinde	200	200				
766 72	Neu-, Um-, Ausbau und Erhaltung von Radwegen	1.650	1.200	400	50		
768 72	Um- und Ausbau von Landesstraßen einschließlich Ingenieurbauwerke, Lärmschutzmaßnahmen und Eisenbahnkreuzmaßnahmen	3.000	1.500	1.000	500		
771 72	Erhaltung Freier Strecken an den Landesstraßen (außer Ingenieurbauwerke)	9.100	5.600	2.800	700		
772 72	Erhaltung von Ingenieurbauwerken	8.450	5.200	2.600	650		
773 72	Erhaltungsmaßnahmen im Rahmen der Umstufung	9.100	5.600	2.800	700		
774 72	Landesanteil für EFRE- Maßnahmen	1.000	700	300			
821 72	Gründerwerb	600	500	100			
10 07	Zuweisungen des Bundes zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden						
883 01	Zuweisungen an Gemeinden für den kommunalen Straßenbau	15.000	9.000	3.500	1.500	1.000	
883 02	Zuweisungen für Vorhaben im Rahmen des Bundesprogramms GVFG	1.500	1.000	500			
71	Förderung von Investitionsvorhaben zur Verbesserung der Infrastruktur des ÖPNV sowie Fahrzeugförderung	16.000	10.000	4.000	2.000		
10 08	Landesamt für Vermessung und Geoinformation						
538 01	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen für das Landesamt für Vermessung und Geoinformation	900	825	75			
538 02	Orthophotos und Geländemodelle	3.600	1.250	1.750	300	300	
	Zusammen:	1.413.900	121.443	86.431	73.548	1.132.478	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in EUR

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 11	011	Verwaltungseinnahmen	1.100	500	1.000
112 02	011	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	5.000	0	0
119 41	011	Rückzahlung von Überzahlungen	40	0	0
119 51	421	Einnahmen für GIS-Forum	0	8.000	0
		<i>Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 538 02 verwendet werden.</i>			
Weggefallene oder umgesetzte Titel					
(111 19)	729	Verwaltungseinnahmen für Maßnahmen im Straßenverkehr	0	0	0
(132 01)	011	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	285	0	0

Summe HGr. 1:			6.425	8.500	1.000
---------------	--	--	-------	-------	-------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 01	018	Erstattung von Versorgungsbezügen vom Bund	0	0	0
		<i>Ist-Einnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 432 01 verwendet werden.</i>			
232 01	018	Erstattung von Versorgungsbezügen von anderen Ländern	0	0	0
		<i>Ist-Einnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 432 01 verwendet werden.</i>			
233 01	018	Erstattung von Versorgungsbezügen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	43.513	30.000	30.000
		<i>Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 432 01 verwendet werden.</i>			

Summe HGr. 2:			43.513	30.000	30.000
---------------	--	--	--------	--------	--------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

421 01	011	Bezüge des Ministers	163.571	130.000	130.000
422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	6.759.637	7.218.500	7.209.600

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	Lfb.	2010	2011
Staatssekretär	B9	hD	1,00	1,00
Ministerialdirigent	B6	hD	5,00	5,00
Leitender Ministerialrat	B3	hD	5,00	5,00
Ministerialrat	A16	hD	22,00	22,00
Regierungsdirektor	A15	hD	19,00	19,00
Oberregierungsrat	A14	hD	17,00	17,00
Regierungsrat	A13	hD	7,00	6,00
Oberamtsrat	A13	gD	32,00	32,00
Amtsrat	A12	gD	31,00	31,00
Regierungsamtmann	A11	gD	24,00	24,00
davon kw: 7 SSL				
Amtsinspektor	A9	mD	14,00	14,00
Regierungshauptsekretär	A8	mD	3,00	3,00
Regierungsobersekretär	A7	mD	1,00	1,00
davon kw: 1 SSL				

Zusammen: **181,00** **180,00**

Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen): **181,00** **180,00**

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

Abgänge:

Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk			
1	A13 hD	Regierungsrat	SSL
1	Abgänge infolge kw-Vermerk		
1	Stellen Abgänge insgesamt		
<hr/>			
-1	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

424 01	018	Zuführungen an die Versorgungsrücklage	121.279	120.000	0
427 01	011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	129.858	159.600	171.000
427 65	011	Entschädigungen nebenamtlicher Mitglieder von Prüfungsausschüssen	0	2.000	2.000

Erläuterungen:

Aufwendungen für Prüfungen von Schifffahrtspersonal, Luftsicherheitsassistenten und Luftsicherheitskontrollkräften.

428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmer	4.562.688	4.905.100	4.925.600
--------	-----	----------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Außertariflich erhalten Arbeitnehmer		2010	2011
in einer Stelle der Bes.Gr.	ein Entgelt nach		
A16	B3	1,00	1,00
A16	15 Ü	2,00	2,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu
428 01

Stellenübersicht:

	2010	2011
E 14	2,00	2,00
davon kw: 1 SSL		
E 12	10,00	10,00
E 11	5,00	5,00
davon kw: 2 SSL		
E 10	3,00	3,00
E 9	2,00	2,00
davon kw: 2 SSL		
E 8	12,00	12,00
E 6	17,00	17,00
davon kw: 8 SSL		
E 5	2,00	3,00
davon kw: 1 SSL		
E 4	5,00	5,00
E 3	1,00	1,00
Zusammen:	59,00	60,00
Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):	59,00	60,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

1	E5	
1	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen	
1	Stellen Zugänge insgesamt	

Umsetzung von 10 05 / 428 72

1 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

428 03 011 Entgelte der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte 0

432 01 018 Versorgungsbezüge der Beamten und Richter und ihrer Hinterbliebenen 667.288 868.400 1.051.400

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 231 01, 232 01 und Mehreinnahmen bei Titel 233 01 geleistet werden.

453 01 011 Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter, Umzugskostenvergütungen 8.316 15.000 12.000

Erläuterungen:

	IST 2009	2011
1. Trennungsgeld	8.316	12.000
2. Umzugskostenvergütung	0	0
Zusammen	8.316	12.000

462 01 989 Minderausgaben bei Personalausgaben 0 0 0

Aus Titelgruppen 69.119 70.500 68.800

Summe HGr. 4: 12.481.755 13.489.100 13.570.400

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 01	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	140.028	142.000	140.000
--------	-----	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

		IST 2009	2011
1.	Geschäftsbedarf	26.916	24.000
2.	Bücher, Zeitschriften	74.860	74.000
3.	Post- und Fernmeldedienst	21.082	22.000
4.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	17.170	20.000
5.	Sonstiges	0	0
Zusammen		140.028	140.000

Zu UT 4: Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind 11.000 EUR enthalten.

514 01	011	Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen	52.305	70.000	60.000
--------	-----	---	---------------	---------------	---------------

517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	204.208	205.300	210.000
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

		IST 2009	2011
1.	Heizstoffe	21.028	22.000
2.	Elektrizität (ohne Beheizung)	31.685	34.900
3.	Wassergeld	5.830	6.000
4.	Reinigung	44.562	51.600
5.	Grundbesitzabgaben	2.166	2.200
6.	sonstige Hausbewirtschaftungskosten	98.938	93.300
Zusammen		204.208	210.000

Im UT 6 sind sonstige vom TMBLV zu finanzierende Hausbewirtschaftungskosten in Höhe von 6.500 EUR für das Dienstgebäude 2 enthalten.

In Betracht kommen:

- A Landeseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 3.051 qm HNF
Anzahl: 2
Lage: Erfurt, Werner-Seelenbinder-Straße 1 (Altregistratur)
Erfurt, Werner-Seelenbinder-Straße 8 (Dienstgebäude 1)

Die Bewirtschaftung erfolgt durch das Thüringer Liegenschaftsmanagement.

- B Gemietete/gepachtete Grundstücke, Gebäude, bauliche Anlagen und Räume
Anzahl: 1
Lage: Erfurt, Steigerstraße 24, Haus 3 (Dienstgebäude 2)

Die Bewirtschaftungskosten für das Dienstgebäude 2 - Steigerstraße 24, Haus 3 - sind bei Kapitel 03 01 insgesamt veranschlagt, da das TIM einen Mietvertrag für das Gesamtobjekt Steigerstraße abgeschlossen hat.

518 01	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Geräte	54.767	58.300	69.100
--------	-----	---	---------------	---------------	---------------

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 01 Ministerium

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
Angaben in EUR					

noch zu
518 01

Erläuterungen:

	IST 2009	2011
1. für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	2.520	2.300
2. für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	52.247	66.800
Zusammen	54.767	69.100

Zu UT 1: Raummiete für jährliche Personalversammlungen sowie eine Tagung des Bund-Länder-Fachausschusses für den Bereich Fahrzeugzulassungswesen.

Die Miete für Dienstgebäude 2 - Steigerstraße 24, Haus 3 - ist bei Kapitel 03 01 insgesamt veranschlagt, da das TIM einen Mietvertrag für das Gesamtobjekt Steigerstraße abgeschlossen hat.

Zu UT 2: Miete für 11 Multifunktionsgeräte (40.000 EUR), anteilige Miete für die Telefonanlage im Dienstgebäude 2 - Steigerstraße 24, Haus 3 - (10.000 EUR), Kfz-Leasing (16.800 EUR).

526 01 011 **Gerichts- und ähnliche Kosten** 100.538 100.000 100.000

Erläuterungen:

	IST 2009	2011
1. Gerichts-, Anwalts-, Vollstreckungs- und andere Parteikosten	4.394	30.000
2. Kosten in Verwaltungsstreitverfahren im Bereich Verkehr	96.144	70.000
Zusammen	100.538	100.000

526 02 011 **Kosten für Sachverständige** 0 5.000 5.000

Erläuterungen:

Aufwendungen für Honorare, Ersatz von Auslagen.

526 03 011 **Aufwendungen für nebenamtliche und nebenberufliche Mitglieder des Prüfungsausschusses** 0 0 0

527 01 011 **Dienstreisen** 59.767 58.000 60.000

527 02 011 **Dienstreisen (Ausland)** 6.136 10.000 8.000

527 04 011 **Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen** 837 2.000 1.300

Erläuterungen:

Der Betrag ist bestimmt für Mitglieder der Personalräte.

529 01 011 **Verfügun gsmittel Minister** 3.930 5.100 5.100

Erläuterungen:

Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

529 11 011 **Verfügun gsmittel Staatssekretär** 1.200 1.200 1.200

Erläuterungen:

Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 01 Ministerium

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		
531 01	013	Öffentlichkeitsarbeit, Dokumentation und Veröffentlichungen	99.552	100.000	100.000
		Erläuterungen: Aus dem Ansatz können Ausgaben, die im Zusammenhang mit der Durchführung von Öffentlichkeits- und Pressearbeit stehen, geleistet werden. U. a. für Druck und Gestaltung von Printerzeugnissen, fachspezifische Publikationen des TMBLV, Internet- und Messeauftritte.			
537 02	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	771	10.000	5.000
		Erläuterungen: Im Ansatz sind Ausgaben für Hausmeisterleistungen für interne Umzüge in den Objekten Werner-Seelenbinder-Straße und Steigerstraße enthalten.			
538 01	011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen für das TMBLV	124.379	120.000	120.000
		Erläuterungen: Die Mittel werden für die technische Prüfung von Antragsunterlagen in straßenrechtlichen Planfeststellungsverfahren (118.000 EUR) sowie für die Altaktenvernichtung (2.000 EUR) benötigt.			
538 02	421	Durchführung des GIS - Forums	0	8.000	0
		<i>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 119 51 geleistet werden.</i>			
539 01	011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände, Gesellschaften	5.817	12.400	7.800
		Erläuterungen: Mitgliedsbeiträge für die Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen (1.600 EUR), den Deutschen Verkehrssicherheitsrat e.V. (5.200 EUR), den Gemeinschaftsfonds Oberprüfungsamt (500 EUR) und den Förderverein Bauhaus-Akademie Weimar-Ettersburg e.V. (500 EUR).			
546 01	011	Vermischter Sachaufwand	80.320	88.500	15.300
		Erläuterungen:			
				IST 2009	2011
		1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern		7.546	12.000
		2. Auslagen für Vorstellungsreisen		0	0
		3. Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen		0	0
		4. Billigkeitsleistungen		0	0
		5. Kosten für Fachärztliche Untersuchungen		525	2.000
		6. Führungszeugnisse		0	0
		7. Verkehrsministerkonferenz		71.953	0
		8. Sonstiges		296	0
		9. Tagung von Fachausschüssen (neu)		0	1.300
		Zusammen		80.320	15.300
		Zu UT 9: Thüringen ist 2011 für die Ausrichtung der Tagung des Länderfachausschusses für Stadtbahnen und andere spurgebundene Ortsverkehrssysteme (LSO) zuständig.			
546 02	011	Kosten für Koordinierungs-, Beratungs- und Akquisitionsmaßnahmen	3.020	20.000	20.000
		Erläuterungen: Aus dem Ansatz können insbesondere Ausgaben für ressortbezogene Tagungen und Sitzungen geleistet werden.			
		Aus Titelgruppen	131.544	155.300	146.100

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Summe HGr. 5: 1.069.120 1.171.100 1.073.900

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

631 01 011 **Sonstige Erstattungen an den Bund für die Geschäfts- und Koordinierungsstelle zum gemeinsamen Aufbau der Geodateninfrastruktur Deutschland** 11.441 11.600 11.400

Erläuterungen:

Beitrag des Landes Thüringen gemäß der Vereinbarung zwischen dem Bund und den Ländern zur Errichtung einer Geschäfts- und Koordinierungsstelle zum gemeinsamen Aufbau der Geodateninfrastruktur Deutschland.

632 01 011 **Erstattungen für die Geschäftsstelle der Verkehrsministerkonferenz** 2.551 2.400 2.700

Erläuterungen:

Länderanteil Thüringens für die Geschäftsstelle der Verkehrsministerkonferenz.

632 02 011 **Erstattung von Verwaltungskosten an andere Länder** 5.643 5.600 5.700

Erläuterungen:

Die Planungs- und Kostendaten von Baumaßnahmen werden in der Betriebsleitung (Bereich Grundlagen Wirtschaftliches Bauen) der Vermögen und Bau Baden-Württemberg in Freiburg gesammelt, ausgewertet, in die LAG-Datenbank aufgenommen und allen Bundesländern zur Verfügung gestellt. Die hierbei entstehenden Personal- und Sachkosten werden dem Land Baden-Württemberg gemäß Vereinbarung vom 07.01.1977 erstattet. Der Freistaat Thüringen ist dieser Vereinbarung am 03.04.1992 beigetreten.

681 01 011 **Schadenersatzleistungen (im Allgemeinen)** 0 500 500

Erläuterungen:

Erstattungen von Schadenersatzleistungen an Bedienstete des TMBLV, die in Ausübung ihres Dienstes einen Sachschaden erlitten haben.

Summe HGr. 6: 19.635 20.100 20.300

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

811 01 011 **Erwerb von Kraftfahrzeugen** 0 0 0

812 02 011 **Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen** 0 0 0

Aus Titelgruppen 88.976 48.000 78.000

Summe HGr. 8: 88.976 48.000 78.000

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

972 24 989 **Globale Minderausgaben** 0 0 0

981 03 291 **Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertenrecht** 0 0 0

Die Ist-Ausgaben sind innerhalb der Ausgaben der Hauptgruppe 4 einzusparen.

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 01 Ministerium

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Summe HGr. 9: 0 0 0

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 01 Ministerium

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in EUR

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 61 Ausgaben für Ausbildung

422 61	011	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	69.119	70.500	68.800
--------	-----	--	--------	--------	--------

Mehrausgaben bei Kapitel 10 01 Titel 422 61 und bei Kapitel 10 05 Titelgruppe 61 dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben bei Kapitel 10 05 Titelgruppe 76 geleistet werden.

Erläuterungen:

Anwärterbezüge für vier Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst während des gesamten Jahres 2011 sowie zwei Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst mit nur ca. 3 Monaten im Jahr 2011.

428 61	011	Entgelte der Auszubildenden	0	0	0
--------	-----	-----------------------------	---	---	---

453 61	011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen während der Ausbildung	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

525 61	011	Sachaufwand für Ausbildung	0	3.000	0
--------	-----	----------------------------	---	-------	---

527 61	011	Reisen während der Ausbildung	0	500	0
--------	-----	-------------------------------	---	-----	---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 61			69.119	74.000	68.800
-------------------------------------	--	--	--------	--------	--------

TGr. 62 Ausgaben für Fortbildung

525 62	011	Sachaufwand für Fortbildung	12.725	20.000	20.000
--------	-----	-----------------------------	--------	--------	--------

527 62	011	Reisen während der Fortbildung	8.622	4.000	4.000
--------	-----	--------------------------------	-------	-------	-------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 62			21.346	24.000	24.000
-------------------------------------	--	--	--------	--------	--------

TGr. 69 Ausgaben für Informationstechnik

511 69	011	Geschäftsbedarf, Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	40.357	45.700	45.000
--------	-----	---	--------	--------	--------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu
511 69

Erläuterungen:

		IST 2009	2011
1.	Hardware	22.612	17.800
2.	Software einschl. Lizenzen für Software	8.354	8.500
3.	Unterhaltung	9.159	18.700
4.	Kommunikation	0	0
5.	Sonstiges	232	0
Zusammen		40.357	45.000

518 69	011	Mieten für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software	28.101	35.000	30.000
--------	-----	---	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Miete für die Gesamtausstattung an Arbeitsplatz-PC.

538 69	011	Ausgaben für sonstige Dienstleistungen	41.739	47.100	47.100
--------	-----	---	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Benutzungsentgelte für Datenverarbeitungsverfahren

		IST 2009	2011
1.	Reisekostenabrechnungsprogramm	1.025	1.000
2.	EDV-Schulung	22.986	15.000
3.	Wartung, Service allgemein	1.836	3.500
4.	Juris	0	0
5.	ddp-Dienst	0	0
6.	Internetprovider	100	100
7.	Mirakel	428	0
8.	NetSupport	4.293	4.500
9.	VIS	6.262	11.000
10.	Antivirenssoftware	30	7.500
11.	BackupExec	469	1.200
12.	PERSOS	2.454	1.500
13.	THOR UMS	1.856	1.800
Zusammen		41.739	47.100

Zu UT 10: Erneuerung der Antivirenssoftware nach 3 Jahren.

812 69	011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	88.976	48.000	78.000
--------	-----	---	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2011
1.	Hardware	10.000
2.	Software	68.000
3.	Kommunikation	0
4.	Sonstiges	0
Summe		78.000

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 01 Ministerium

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 69	199.173	175.800	200.100
-------------------------------------	---------	---------	---------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	289.638	273.800	292.900
---	---------	---------	---------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	6.425	8.500	1.000
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	43.513	30.000	30.000
Gesamteinnahme			49.938	38.500	31.000
Ausgaben					
		HGr. 4 Personalausgaben	12.481.755	13.489.100	13.570.400
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.069.120	1.171.100	1.073.900
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	19.635	20.100	20.300
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	88.976	48.000	78.000
		HGr. 9 Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
Gesamtausgabe			13.659.486	14.728.300	14.742.600
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-13.609.548	-14.689.800	-14.711.600

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 01	749	Gebühren und sonstige Entgelte	26	0	0
<p><i>Ist-Einnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 671 02 verwendet werden.</i></p> <p>Erläuterungen: Vereinnahmt werden Gebühren für die Durchführung der Prüfung, Aufwandsentschädigungen für die Prüfer und Verwaltungskosten des Eisenbahn-Bundesamtes beim gemeinsamen Prüfungsausschuss der Länder für die Prüfung zum Eisenbahnbetriebsleiter.</p>					
111 12	759	Verwaltungseinnahmen auf Grund der Luftfahrtverwaltung	3.542	4.500	4.500
<p>Erläuterungen: Einnahmen für gebührenpflichtiges Verwaltungshandeln der obersten Landesluftfahrtbehörde gemäß Kostenverordnung der Luftfahrt-Verwaltung vom 14. Februar 1984 (BGBl. I, S. 346), zuletzt geändert am 29. Juli 2009 (BGBl. I, S. 2424).</p>					
111 15	729	Verwaltungseinnahmen gemäß Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOSt)	0	0	0
<p>Erläuterungen: Verwaltungseinnahmen auf Grundlage der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr vom 26. Juni 1970 (BGBl. I, S. 865), sofern durch die oberste Behörde ein Verwaltungsakt direkt erlassen wird.</p>					
111 17	729	Verwaltungseinnahmen aufgrund des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) und des Thüringer Straßengesetzes (ThürStrG)	0	0	0
<p>Erläuterungen: Verwaltungseinnahmen gemäß Nr. 3.6 und 3.7 der Anlage zu § 1 der Thüringer Verwaltungskostenordnung für den Geschäftsbereich des für den Verkehr zuständigen Ministeriums (ThürVwKostOMBV) vom 09.09.2006 (GVBl. Nr. 14, S. 497).</p>					
111 18	729	Verwaltungseinnahmen für Ausnahmezulassungen gemäß § 5 der Gefahrgutverordnung Straße und Eisenbahn (GGVSE)	200	200	0
111 21	731	Verwaltungseinnahmen auf Grund der Binnenschifffahrtsverwaltung	1.935	1.800	1.800
<p>Erläuterungen: Einnahmen gemäß ThürAllgVwKostO Anlage zu § 1 Nr. 1.1.1 für Verwaltungshandeln der Binnenschifffahrtsbehörden auf Grundlage der ThürSchiffFloßVO.</p>					
111 22	759	Verwaltungseinnahmen aus Maßnahmen nach § 5 Luftsicherungsgesetz (LuftSiG)	364.650	365.000	365.000
<p><i>Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 538 71 UT 1 und 812 71 UT 2 verwendet werden.</i></p> <p>Erläuterungen: Die Einnahmen resultieren aus der Erhebung der Luftsicherheitsgebühren an den Flugplätzen, für die der Freistaat Thüringen für die Durchführung der Maßnahmen zum Schutz vor Angriffen auf den Luftverkehr zuständig ist. Die Höhe der Einnahmen ergibt sich aus der Anzahl der durchsuchten Passagiere und der Höhe der Luftsicherheitsgebühr.</p>					
112 02	759	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	0	100	100

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu
112 02

Erläuterungen:

Geldbußen nach § 58 Luftverkehrsgesetz (LuftVG) vom 27. März 1999, zuletzt geändert am 06.04.2004 (BGBl. I, S 555) sowie auf Grund der Thüringer Verordnung zur Regelung der Schiff- und Floßfahrt.

119 41	791	Rückzahlung von Überzahlungen	53.964	20.000	30.000
--------	-----	-------------------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Rückzahlung von nicht oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuwendungen, soweit sie nicht von den Ausgaben abzusetzen sind.

119 42	129	Rückzahlung von Finanzhilfen für Bauvorhaben freier Schulträger	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

Ist-Einnahmen dürfen für Mehrausgaben bei dem Titel 893 01 verwendet werden.

119 51	791	Vermischte Einnahmen	44.114	50.000	50.000
--------	-----	----------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Gebühren gemäß der jeweils gültigen Thüringer Allgemeinen Verwaltungskostenordnung (ThürAllgVwKostO) und der jeweils gültigen Thüringer Verwaltungskostenordnung für den Geschäftsbereich des für Verkehr zuständigen Ministeriums für den Vollzug der Landeseisenbahnaufsicht, der technischen Aufsicht über die Straßenbahnen durch den Landesbevollmächtigten für Bahnaufsicht des Freistaats Thüringen entsprechend Verwaltungsabkommen mit dem Eisenbahn-Bundesamt auf der Grundlage des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEG) und des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG).

153 44	791	Zinsen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	21.871	10.000	10.000
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Es handelt sich um Zinsen, die Zuwendungsempfänger bei nicht zweckentsprechender oder nicht fristgemäßer Verwendung einer Zuwendung zu entrichten haben.

157 44	791	Zinsen von Zweckverbänden	0	0	0
--------	-----	---------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Es handelt sich um Zinsen, die Zuwendungsempfänger bei nicht zweckentsprechender oder nicht fristgemäßer Verwendung einer Zuwendung zu entrichten haben.

161 44	791	Zinsen von öffentlichen Unternehmen	80.233	50.000	50.000
--------	-----	-------------------------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Es handelt sich um Zinsen, die Zuwendungsempfänger bei nicht zweckentsprechender oder nicht fristgemäßer Verwendung einer Zuwendung zu entrichten haben.

162 01	129	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland im Bereich Schulbau	124.554	5.000	5.000
--------	-----	---	---------	-------	-------

Erläuterungen:

Es handelt sich um Zinsen, die Zuwendungsempfänger bei nicht zweckentsprechender oder nicht fristgemäßer Verwendung einer Zuwendung zu entrichten haben.

162 44	791	Zinsen von Sonstigen im Bereich Verkehr	173.348	180.000	100.000
--------	-----	---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Es handelt sich um Zinsen, die Zuwendungsempfänger bei nicht zweckentsprechender oder nicht fristgemäßer Verwendung einer Zuwendung zu entrichten haben.

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
 10 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Summe HGr. 1: 868.438 686.600 616.400

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 01 749 **Erstattungen des Bundes gem. Allgemeinen Eisenbahngesetz** 0 0 0
Ist- Einnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 682 03 verwendet werden.

231 02 741 **Zuweisungen des Bundes im Rahmen des Regionalisierungsgesetzes** 273.327.488 274.382.300 278.498.100
Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben der ATG 75 verwendet werden.

Erläuterungen:

Nach dem Gesetz zur Regionalisierung des öffentlichen Personennahverkehrs (Regionalisierungsgesetz) vom 27.12.1993 (BGBl. I S. 2378, S. 2395), zuletzt geändert durch Art. 13 Haushaltsbegleitgesetz des Bundes vom 29.06.2006, gewährt der Bund aus dem Energiesteueraufkommen den Ländern Finanzhilfen für den öffentlichen Personennahverkehr, insbesondere den Schienenpersonennahverkehr (SPNV).

233 01 791 **Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden** 0 0 0

Summe HGr. 2: 273.327.488 274.382.300 278.498.100

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
 10 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in EUR

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 80 Investitionsprogramme Schulbauten

Ist-Einnahmen dürfen für Ausgaben bei der ATG 80 verwendet werden.

119 80	129	Rückzahlung von Überzahlungen	0	0	0
153 80	129	Zinseinnahmen von den Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0
162 80	129	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	0	0	0
331 80	129	Zuweisungen des Bundes für Investitionen für Schulbauten	0	0	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 80 0 0 0

Nachrichtlich: Summe Einnahmen der Titelgruppen 0 0 0

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
 10 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 01 729 **Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände** 0 10.000 0

521 01 731 **Aufwand für Wasserstraßen, Materialkosten und Unternehmerleistungen** 0 300 0

Erläuterungen:

Gemäß der Thüringer Verordnung zur Regelung der Schiff- und Floßfahrt sowie gem. der nach § 27 Thüringer Gesetz über die Aufgaben und Befugnisse der Ordnungsbehörden (OBG) vom 18. Juni 1993 (GVBl. S. 323) erlassenen Bootsordnungen sind Kennzeichnungen an Gewässern vorzunehmen.

525 01 729 **Sachaufwand für Fortbildungsmaßnahmen der Verwaltung über neue gesetzliche Regelungen im Verkehr** 0 1.400 1.800

Erläuterungen:

Fortbildungsveranstaltung zu Gesetzesänderungen im Bereich Transport gefährlicher Güter entsprechend eines Beschlusses des Bund/Länder-Fachausschusses "Gefährliche Güter".

526 02 729 **Kosten für Sachverständige** 437 172.600 146.300

Verpflichtungsermächtigung:

2011
EUR

Betrag: 0

davon fällig:

2012 bis zu

2013 bis zu

2014 bis zu

2015 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011		150.000		150.000
2012				
2013				
2014				
2015 ff.				
Summen		150.000		150.000

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu
526 02

Erläuterungen:

		2010	2011
1.	Kosten für Sachverständige zur Beurteilung von luftfahrttechnischen Maßnahmen	10.000	10.000
2.	Evaluierung des Modellversuchs zur pädagogisch qualifizierten Fahrschulüberwachung	10.000	10.000
3.	X-Kfz - Standard	2.600	1.300
4.	Betriebskonzept für den Verkehrsflughafen Erfurt	75.000	125.000
5.	Betriebskonzept für den Verkehrslandeplatz Leipzig-Altenburg	75.000	0
Zusammen		172.600	146.300

526 03 759 **Kosten der Kommission zum Schutz gegen Fluglärm** 804 21.000 1.000

Erläuterungen:

Gemäß § 32 b Abs. 1 LuftVG sind für Verkehrsflughäfen Kommissionen zum Schutz gegen Fluglärm zu bilden. Die Kosten sind vom Freistaat zu tragen. Nach § 32 b LuftVG ordnet die Genehmigungsbehörde für andere als die in Abs. 1 bezeichneten Flugplätze die Bildung einer Kommission an, wenn hierzu aus Gründen des Lärmschutzes ein Bedürfnis besteht.

526 04 751 **Kosten bei der Lizenzierung von Luftfahrzeugführern** 1.590 1.600 1.600

Erläuterungen:

Beteiligung an den Pflegekosten für das gemeinsame Lizenzierungssystem des Bundes und der Länder.

538 01 729 **Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen für den Bereich Verkehr** 9.581 3.000 3.000

Aus Titelgruppen

329.888 564.700 979.200

Summe HGr. 5: 342.301 774.600 1.132.900

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

671 02 749 **Erstattungen an das Eisenbahn-Bundesamt für die Eisenbahnaufsicht gem. § 5 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG)** 416.176 500.000 475.000

Die Titel 671 02, 682 03 sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 111 01 geleistet werden.

Erläuterungen:

Erstattung an das Eisenbahn-Bundesamt für die durch den Landesbeauftragten für Eisenbahnaufsicht gemäß Verwaltungsabkommen mit dem Eisenbahn-Bundesamt wahrgenommene Aufsicht über die nichtbundeseigenen Eisenbahnen sowie die Wahrnehmung der technischen Aufsicht über die Straßenbahnen entsprechend § 5 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) sowie § 54 Personenbeförderungsgesetz (PBefG).

682 01 749 **Zuschüsse an öffentliche Unternehmen** 1.008.000 1.008.000 1.008.000

Erläuterungen:

Zuschüsse gemäß § 6 Abs. 3 des Vertrages zur Regelung der finanziellen Beziehungen zwischen dem Freistaat Thüringen und der Harzer Schmalspurbahn GmbH (HSB) vom 25. Mai 1994.

682 03 749 **Zuschüsse an nichtbundeseigene Eisenbahnen** 751.223 840.000 800.000

Die Titel 671 02, 682 03 sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 231 01 geleistet werden.

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
Angaben in EUR					

noch zu
682 03

Erläuterungen:

Ausgleichsleistungen des Landes gemäß § 16 Abs.1 Nr. 3 und Abs. 2 S.1 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) für die Aufwendungen für auferlegte Ruhegehälter und Renten sowie für die Erhaltung und den Betrieb von höhengleichen Kreuzungen gem. Richtlinie (ThürStAnz. 17/07).

682 04	749	Zuschüsse an nichtbundeseigene Eisenbahnen für regionale Infrastrukturmaßnahmen des Eisenbahngüterverkehrs	0	0	0
---------------	------------	---	----------	----------	----------

Verpflichtungsermächtigung:

2011
EUR

Betrag: **0**

davon fällig:

2012 bis zu

2013 bis zu

2014 bis zu

2015 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011		500.000		500.000
2012				
2013				
2014				
2015 ff.				
Summen		500.000		500.000

683 05	835	Zuschüsse für den gewerblichen Luftverkehr	2.223.972	2.160.000	1.908.000
---------------	------------	---	------------------	------------------	------------------

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu
683 05

Verpflichtungsermächtigung:

2011
EUR

Betrag: **0**

davon fällig:
2012 bis zu
2013 bis zu
2014 bis zu
2015 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011	1.908.000			1.908.000
2012	463.000			463.000
2013				
2014				
2015 ff.				
Summen	2.371.000			2.371.000

Erläuterungen:

Die veranschlagten Mittel dienen der Zahlung eines Ausgleichs an das verkehrende Luftfahrtunternehmen, da auf der Flugstrecke nach München gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen bestehen. Der Ansatz dient der Abfinanzierung der eingegangenen Verpflichtungen aus dem Jahr 2009.

686 01 729 **Verkehrssicherheit und Unfallforschung** **242.634** **290.000** **284.000**

Erläuterungen:

Die Mittel sind wie folgt vorgesehen:

		Ansatz 2010	2011
1.	als institutionelle Förderung der Landesverkehrswacht e.V. zur Verbesserung der Verkehrserziehung und -aufklärung	87.000	87.000
2.	Aktionen des Landes	170.000	197.000
3.	Ersatzbeschaffung eines Jugendverkehrsmobils für die schulische und allgemeine Verkehrserziehung	27.000	0
4.	Durchführung des Thüringer Sicherheitstages	6.000	0
Zusammen		290.000	284.000

zu UT 1.:

Die Förderung erfolgt auf der Grundlage eines gemäß § 26 ThürLHO zu bestätigenden Wirtschaftsplans.

686 02 729 **Zuschüsse an Verbände und andere Organisationen** **5.000** **1.600** **5.000**

Erläuterungen:

Zuschüsse für die Vereinigung der Straßenbau- und Verkehrsingenieure Thüringen e.V. (VSVI).

Aus Titelgruppen **288.359.955** **291.944.600** **294.547.900**

Summe HGr. 6: **293.006.959** **296.744.200** **299.027.900**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

893 01	129	Zuschüsse an Ersatzschulen für Schulbauten und Schulsporthallen (Projektförderung)	3.601.976	5.300.900	4.981.000
--------	-----	---	------------------	------------------	------------------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 119 42 geleistet werden.

Gemäß § 35 Abs. 2 ThürLHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszweckes auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für den selben Zweck veranschlagt sind.

Verpflichtungsermächtigung:

2011
EUR

Betrag: **5.000.000**

davon fällig:

2012 bis zu 3.000.000

2013 bis zu 2.000.000

2014 bis zu

2015 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011	1.980.800	3.000.000		4.980.800
2012	1.164.800	2.000.000	3.000.000	6.164.800
2013			2.000.000	2.000.000
2014				
2015 ff.				
Summen	3.145.600	5.000.000	5.000.000	13.145.600

Erläuterungen:

Gemäß § 17 ThürSchfTG vom 23.03.1994 gewährt der Freistaat Thüringen an die Träger der Ersatzschulen nach Maßgabe des Landeshaushalts staatliche Finanzhilfen zu den Kosten der Baumaßnahmen nach den für staatliche Schulen geltenden Bestimmungen.

Aus Titelgruppen	2.489.786	775.000	505.000
-------------------------	------------------	----------------	----------------

Summe HGr. 8:	6.091.762	6.075.900	5.486.000
----------------------	------------------	------------------	------------------

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Titelgruppen
Ausgaben

TGr. 71 Luftverkehr - Erstattungen/Kosten, Kapitaldienst, Zuschüsse

Verpflichtungsermächtigung:

	2011 EUR
Betrag:	2.000.000
davon fällig:	
2012 bis zu	500.000
2013 bis zu	500.000
2014 bis zu	500.000
2015 ff bis zu	500.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011		2.300.000		2.300.000
2012			500.000	500.000
2013			500.000	500.000
2014			500.000	500.000
2015 ff.			500.000	500.000
Summen		2.300.000	2.000.000	4.300.000

511 71 751 **Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände** 232 3.000 3.000

526 71 759 **Kosten für die Fortbildung der Beauftragten für Luftaufsicht und die Weiterbildung der Inspektoren für Luftverkehrssicherheit** 0 2.000 2.000

533 71 751 **Ausbildung, Prüfung und Fortbildung der Luftaufsicht sowie Ausführung der Luftverkehrssicherheit** 740 18.000 10.000

Erläuterungen:

Es handelt sich um Fortbildungen für vier Bedienstete des Freistaates Thüringen und 19 Beauftragte für Luftaufsicht. Sie führen im Namen des Freistaates hoheitliche Aufgaben aus.

535 71 751 **Laufende Kosten der Luftaufsicht** 0 1.200 1.200

Erläuterungen:

Erstattet werden die Verbindungsentgelte für die Webanwendungen der Nutzungen des nationalen elektronischen Verwaltungssystems und der Safety Assessment of Foreign Aircraft Datenbank.

538 71 751 **Aufwendungen für Maßnahmen zum Schutz vor Angriffen auf den Luftverkehr** 286.282 405.000 355.000

Mehrausgaben bei UT 1 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 111 22 geleistet werden.

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu
538 71

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Vergütung der Leistungen, die durch die beauftragten Hilfsorgane bzw. die Flugplatzunternehmen erbracht werden	355.000
2.	Bestreifung von Sicherheitsbereichen	0
Summe		355.000

546 71	759 Vermischter Sachaufwand	301	0	0
662 71 neu	759 Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	9.729.710	9.729.800	9.729.800

Verpflichtungsermächtigung:

2011
EUR

Betrag: **0**

davon fällig:
2012 bis zu
2013 bis zu
2014 bis zu
2015 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011	9.729.800			9.729.800
2012	9.729.800			9.729.800
2013	9.729.800			9.729.800
2014	9.729.800			9.729.800
2015 ff.	70.683.200			70.683.200
Summen	109.602.400			109.602.400

Erläuterungen:

Kapitaldienst im Rahmen der Finanzierung des Ausbaus des Flughafens Erfurt.

671 71	759 Erstattungen der Kosten für die Luftaufsicht	609.059	630.000	630.000
--------	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Entsprechend den Regelungen in den übrigen Bundesländern und in Anlehnung an § 29 LuftVG und der Richtlinie über die Ausübung der örtlichen Luftaufsicht auf Flugplätzen ohne Flugverkehrskontrollstelle des BMVBS vom 10.08.2000 (NfL I - 170/01) wird den Platzhaltern ein Anteil an den Personalkosten der mit Luftaufsichtsaufgaben betrauten Personen erstattet, der dem Umfang der Befassung dieser Personen mit Luftaufsichtsaufgaben entspricht. Die Gesamtzahl der Beauftragten für Luftaufsicht beträgt 19 Stellen.

Der Ansatz enthält Kostenerstattungen für die Kennzeichnung von Luftfahrthindernissen gemäß §§ 16 a und 19 Luftverkehrsgesetz (LuftVG) in Höhe von 20.000 EUR.

682 71	759 Zuschüsse an die Flughafen Erfurt GmbH		3.088.000	5.750.000
--------	--	--	-----------	-----------

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu
682 71

Erläuterungen:

Betriebskostenzuschuss an die Flughafen Erfurt GmbH.

683 71 759 Zuschüsse an die Flugplatz Altenburg-Nobitz GmbH 270.000 250.000 250.000

Erläuterungen:

Veranschlagt ist eine beabsichtigte Kostenerstattung für anteilige Flugsicherungskosten der Altenburg-Nobitz GmbH für das Jahr 2011. Die Kostenerstattung erfolgt auf der Grundlage einer noch zu schließenden Vereinbarung zwischen dem Freistaat und der Flugplatz Altenburg-Nobitz GmbH. Inhalt der Vereinbarung soll die anteilige Erstattung der Flugsicherungskosten bis zum Jahr 2015 mit jährlich bis zu 250.000 EUR sein.

812 71 751 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen 0 50.000 50.000

Mehrausgaben bei UT 2 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 111 22 geleistet werden.

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Aufwendungen für besondere Ausstattungen der Luftaufsicht (Funk, Gehörschutz, Kartenmaterial)	0
2.	Aufwendungen für die Beschaffung, Ersatzbeschaffung, Instandhaltung und den Betrieb von Luftsicherheitskontrolltechnik	50.000
3.	Aufwendungen für Technik zur Durchführung der Luftaufsicht	0
4.	Kosten, die im Zusammenhang mit der Anwendung des Entfernungsmessgerätes zur Bestimmung der Flughöhe entstehen (Kosten für Aufzeichnungen)	0
Summe		50.000

892 71 835 Zuschüsse an private Flugplatzunternehmen 2.390.131 670.000 400.000

Erläuterungen:

Gefördert werden Maßnahmen zum Ausbau von Verkehrslandeplätzen auf der Grundlage der "Richtlinie zur Förderung des Ausbaus sowie zur Förderung von Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit an Thüringer Flugplätzen" vom 13. Januar 2010 (ThürStAnz. 6/2010).

893 71 835 Zuschüsse an sonstige Flugplatzhalter 49.201 55.000 55.000

Erläuterungen:

Zuwendungen für Projekte zur Erhöhung der Sicherheit, z.B. Anschaffung von Funkgeräten, Funkpeilgeräten, Feuerlöscheinrichtungen.
Die Förderung erfolgt im Rahmen der "Richtlinie zur Förderung des Ausbaus sowie von Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit an Thüringer Flugplätzen" vom 13. Januar 2010 (ThürStAnz. 6/2010).

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(536 71) 751 Erstattungen für Leistungen der Deutschen Flugsicherung (DFS) 0 0 0

(661 71) 759 Schuldendiensthilfen an private Unternehmen
umgesetzt nach 10 02 / 662 71

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
 10 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 71	13.335.656	14.902.000	17.236.000
-------------------------------------	------------	------------	------------

TGr. 73 Ausgaben für Zuschüsse im Rahmen des ÖPNV

Ausgaben aufgrund von Rückzahlungen aus früheren Haushaltsjahren dürfen geleistet werden.

633 73	741	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
683 73	741	Zuschüsse zu Beförderungsentgelten im öffentlichen Personennahverkehr gem. § 45a Personenbeförderungsgesetz (PBefG)	31.713.141	4.000.000	0

Erläuterungen:

Die Ausgaben werden ab 2011 vollständig aus dem Titel 686 75 UT 2 geleistet.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 73	31.713.141	4.000.000	0
-------------------------------------	------------	-----------	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

TGr. 75 Ausgaben für Zuschüsse im Rahmen des Regionalisierungsgesetzes

Die Mittel sind übertragbar.

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei dem Titel 231 02 geleistet werden.

Einnahmen aufgrund von Rückzahlungen aus Bewilligungen früherer Haushaltsjahre dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.

Verpflichtungsermächtigung:

2011
EUR

Betrag: **400.000**

davon fällig:

2012 bis zu 400.000

2013 bis zu

2014 bis zu

2015 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011	1.500.000			1.500.000
2012	3.000.000		400.000	3.400.000
2013				
2014				
2015 ff.				
Summen	4.500.000		400.000	4.900.000

Erläuterungen:

Die dem Land nach dem Regionalisierungsgesetz zustehenden Mittel sind zweckgebunden für den ÖPNV zu verwenden. Mit ihnen sind insbesondere die Planung, Organisation und Bestellung des SPNV sowie die SPNV-Ersatzleistungen und die Investitionen im ÖPNV zu finanzieren. Weiterhin können diese Mittel eingesetzt werden:

- als zweckgebundene Zuwendungen für eine bedarfsgerechte Verkehrsbedienung im ÖPNV gemäß § 8 Abs. 2 ThürÖPNVG,
- für die kooperative Zusammenarbeit im ÖPNV,
- für Studien zur Weiterentwicklung des ÖPNV sowie
- für Ausgleichszahlungen nach § 45a PBefG.

526 75 741 Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten 7.980 10.000 10.000

538 75 741 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen im Rahmen der Regionalisierungsmittel 34.354 125.500 300.000

Erläuterungen:

Aus dem Ansatz werden Planungen, Untersuchungen, Analysen, Marketingmaßnahmen und Studien für den ÖPNV finanziert.

633 75 741 Zuweisungen für laufende Zwecke an kommunale Gebietskörperschaften im Rahmen der Regionalisierungsmittel 26.241.415 23.128.000 21.934.000

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu
633 75

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Vorhaltung bedarfsgerechter Verkehrsangebote im ÖPNV	21.900.000
2.	SPNV-Ersatzleistungen aufgrund von Verkehrsträgerwechsel	34.000
Summe		21.934.000

Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der Richtlinie zur Förderung einer bedarfsgerechten Verkehrsbedienung im Straßenpersonennahverkehr in Thüringen (StPNV-Finanzierungsrichtlinie) in der jeweils gültigen Fassung sowie auf Grundlage von Verträgen des TMBLV mit den jeweiligen Aufgabenträgern.

671 75	741	Erstattungen an die Nahverkehrsservicegesellschaft Thüringen mbH (NVS)	1.810.000	2.000.000	2.000.000
--------	-----	---	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung:

2011
EUR

Betrag: **0**

davon fällig:
2012 bis zu
2013 bis zu
2014 bis zu
2015 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011		1.900.000		1.900.000
2012		2.000.000		2.000.000
2013				
2014				
2015 ff.				
Summen		3.900.000		3.900.000

Erläuterungen:

Auf der Grundlage des jeweils gültigen Geschäftsbesorgungsvertrages erbringt die NVS-GmbH Leistungen für den Freistaat Thüringen.
Von diesem Betrag sind bis zu 321.300 EUR zweckgebunden für die Verschönerung von Bahnhöfen in Thüringen vorgesehen.

682 75	741	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	211.863.326	217.541.800	217.244.900
--------	-----	---	--------------------	--------------------	--------------------

Die ausgebrachte Verpflichtungsermächtigung gilt für die Titel 682 75 und 683 75.

Verpflichtungsermächtigung:

2011
EUR

Betrag: **1.136.500.000**

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu
682 75

davon fällig:
2012 bis zu
2013 bis zu 1.000.000
2014 bis zu 26.000.000
2015 ff bis zu 1.109.500.000

zur Verpflichtungsermächtigung:
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011		172.873.700		172.873.700
2012		174.490.900		174.490.900
2013		174.490.900	1.000.000	175.490.900
2014		174.490.900	26.000.000	200.490.900
2015 ff.		1.703.158.100	1.109.500.000	2.812.658.100
Summen		2.399.504.500	1.136.500.000	3.536.004.500

Erläuterungen:

Finanzierung des Verkehrsangebotes im Schienenpersonennahverkehr und SPNV-Ersatzleistungen einschließlich Angebotserweiterung.

		IST 2009	2011
1.	DB Regio AG	159.735.665	162.676.600
2.	Harzer Schmalspurbahn (HSB) -Finanzierung des Verkehrsangebots im SPNV	966.650	1.020.400
3.	Erfurter Bahn GmbH (EB) -Finanzierung des Verkehrsangebots im SPNV	18.155.102	19.113.100
4.	Südthüringen-Bahn GmbH (STB)	28.123.101	29.366.600
5.	DB RegioNetz Verkehrs GmbH (OBS)	2.964.873	3.073.600
6.	Nordhessischer Verkehrsverbund (cantus GmbH)	1.917.935	1.994.600
Zusammen		211.863.326	217.244.900

683 75 741 **Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen** 4.419.020 4.577.000 4.207.700

Die im Titel 682 75 ausgebrachte Verpflichtungsermächtigung gilt für die Titel 682 75 und 683 75.

Erläuterungen:

Finanzierung des Verkehrsangebotes im Schienenpersonennahverkehr einschließlich Schienenersatzverkehr der Vogtlandbahn GmbH (VGB).

686 75 741 **Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland** 1.704.284 27.000.000 32.801.500

Verpflichtungsermächtigung:

2011
EUR

Betrag: 0

davon fällig:
2012 bis zu
2013 bis zu
2014 bis zu
2015 ff bis zu

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu
686 75

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011		1.700.000		1.700.000
2012		1.700.000		1.700.000
2013		1.700.000		1.700.000
2014		3.400.000		3.400.000
2015 ff.				
Summen		8.500.000		8.500.000

Erläuterungen:

		2011
1.	Kooperationsförderung/Verbünde	2.401.500
2.	Zuschüsse zu Beförderungsentgelten im ÖPNV gem. § 45a Personenbeförderungsgesetz (PBefG)	30.400.000
Summe		32.801.500

Zu UT 1: Steigerung auf Grund der Erweiterung des Tarifverbundes VMT

Gefördert wird die Zusammenarbeit im ÖPNV in Thüringen auf der Grundlage der "Richtlinie zur Förderung der Kooperation im ÖPNV in Thüringen" (ThürStAnz. 6/06).

Darüber hinaus sind die vertraglich vereinbarten Ausgleichsleistungen für Tarifverbünde sowie die erforderlichen Regionalisierungsmittel zur Finanzierung der gesetzlichen Ausgleichsleistungen gem. § 45 a PBefG veranschlagt.

Zu UT 2: Gemäß § 45a PBefG vom 21. März 1961 (BGBl. I, S. 241), zuletzt geändert durch Art. 27 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I, S. 2246), muss das Land den Unternehmen für die Beförderung der Schüler und Auszubildenden auf ermäßigte Zeitfahrtausweise einen finanziellen Ausgleich zahlen. Als Ausgleich sind 50 v.H. des Unterschiedsbetrags zwischen dem Ertrag aus dem Ausbildungsverkehr und dem Produkt von Sollkostensatz und Personenkilometern zu zahlen. Grundlage hierfür bildet die Sechste Thüringer Verordnung über die Festlegung von Kostensätzen zum Ausgleich gemeinwirtschaftlicher Leistungen im Straßenpersonennahverkehr vom 28. August 2008 (GVBl. S. 349).

883 75	741 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände im Rahmen der Regionalisierungsmittel	-71.190	0	0
891 75	741 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen im Rahmen der Regionalisierungsmittel	138.316	0	0
892 75	741 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen im Rahmen der Regionalisierungsmittel	-16.672	0	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 75		246.130.832	274.382.300	278.498.100
-------------------------------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

TGr. 78 Strategische Landesentwicklung

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

526 78 422 **Kosten für Sachverständige** 155.000
neu

Verpflichtungsermächtigung:

2011
EUR

Betrag: **100.000**

davon fällig:

2012 bis zu 100.000

2013 bis zu

2014 bis zu

2015 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011				
2012			100.000	100.000
2013				
2014				
2015 ff.				
Summen			100.000	100.000

Erläuterungen:

		2011
1.	Erarbeitung Demografiestudie (Landesanteil/ Kofinanzierung EFRE)	20.000
2.	Gutachten im Auftrag der IMAG "Demografischer Wandel"	30.000
3.	Gutachten zu nachhaltiger Mobilität und ökologischem Wandel	100.000
4.	wissenschaftliche Begleitung	5.000
Summe		155.000

Leistungen von Sachverständigen, Gutachten, Studien und Grundlagenuntersuchungen, die im Zusammenhang mit dem demografischen Wandel und mit nachhaltiger Mobilität, insbesondere mit der Einführung von Elektromobilität, stehen. Es sind zu speziellen Aspekten des ökologischen Wandels Untersuchungen geplant, um auf dieser Grundlage Handlungsempfehlungen und Lösungsansätze für die Landesregierung zu erarbeiten.

531 78 422 **Öffentlichkeitsarbeit, Dokumentationen und Veröffentlichungen** 10.000
neu

Erläuterungen:

Veröffentlichung des 2. Thüringer Demografieberichts.

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

538 78 422 Serviceagentur Demografischer Wandel 110.000
neu

Die Ausgaben sind zweckgebunden für die Finanzierung des nationalen Anteils im Operationellen Programm Thüringens 2007-2013 (Teil ESF) zu verwenden. Sie stehen im Rahmen der Deckungsmöglichkeiten nur zur Verstärkung bei Titeln zur Verfügung, deren Mittelansätze ebenfalls ausschließlich Ausgaben enthalten, die zweckgebunden für die Finanzierung des nationalen Anteils im Operationellen Programm Thüringens 2007-2013 (Teil ESF) zu verwenden sind.

Verpflichtungsermächtigung:

2011
EUR

Betrag: **220.000**

davon fällig:

2012 bis zu 110.000

2013 bis zu 110.000

2014 bis zu

2015 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011				
2012			110.000	110.000
2013			110.000	110.000
2014				
2015 ff.				
Summen			220.000	220.000

Erläuterungen:

Fördermaßnahme	EU Mittel	Landesmittel	Bundesmittel
	2011	2011	2011
1. Serviceagentur: Demografischer Wandel			
Prioritätenachse A	330.000,00	110.000,00	
Summe	330.000,00	110.000,00	

Die Serviceagentur: Demografischer Wandel soll gemäß Regierungserklärung vom 18. Juni 2010 als Beratungs-, Dienstleistungs- und Kompetenzzentrum u. a. schnell und sicher Daten als Planungsgrundlage für Landes- und Kommunalpolitiker, für Wirtschaft, Verwaltung, Vereinigungen und Verbände zur Verfügung stellen. Aufbau und Pflege eines "Youthletter" sind Bestandteil der Aufgabenstellung. Zur Finanzierung der Serviceagentur sollen zunächst für den Zeitraum 2011-2013 ESF-Mittel eingesetzt werden.

541 78 422 Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen
neu

10.000

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu
541 78

Erläuterungen:

Auslobung des Zukunftspreises für innovative Maßnahmen und Projekte zur Gestaltung des demografischen Wandels im zweijährigen Turnus durch das TMBLV.

547 78 422 **Regionalkonferenzen** 13.000
neu

Erläuterungen:

Ausgaben für Veranstaltungen, die im Zusammenhang mit den Themenbereichen demografischer und ökologischer Wandel stehen, z. B. für Regionalkonferenzen in den Planungsregionen (10.000 EUR) sowie die Verleihung des Zukunftspreises (3.000 EUR).

Nachrichtlich: Summe TGr. 78 0 0 298.000

TGr. 80 Investitionsprogramme Schulbauten

Ausgaben dürfen in Höhe der Ist-Einnahmen bei der ETG 80 geleistet werden. Die Ausgaben sind übertragbar.

427 80	129	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	0	0	0
546 80	129	Vermischter Sachaufwand	0	0	0
883 80	129	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände im Rahmen von Schulbauten	-52.193	0	0
893 80	129	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	52.193	0	0
981 80	991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltes	0	0	0

Erläuterungen:

Abführung von Bundesmitteln an Kapitel 1804 Titel 381 01 zur anteiligen Finanzierung des Umbaus und der Sanierung des landeseigenen Sportgymnasiums Oberhof (Kapitel 1804 Titel 712 02).

Nachrichtlich: Summe TGr. 80 0 0 0

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen 291.179.629 293.284.300 296.032.100

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	868.438	686.600	616.400
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	273.327.488	274.382.300	278.498.100
		HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	0
Gesamteinnahme			274.195.926	275.068.900	279.114.500
Ausgaben					
		HGr. 4 Personalausgaben	0	0	0
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	342.301	774.600	1.132.900
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	293.006.959	296.744.200	299.027.900
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	6.091.762	6.075.900	5.486.000
		HGr. 9 Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
Gesamtausgabe			299.441.022	303.594.700	305.646.800
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-25.245.096	-28.525.800	-26.532.300

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 11	411	Bürgschaftsentgelte	36.841	30.000	35.000
Erläuterungen:					
Die nach der Verwaltungsvereinbarung vom 15.03.1991 gewährten Bürgschaften durch Bund und Land zur Sicherung der Finanzierung von Mietwohnungsbauten im Beitrittsgebiet nach Art. 3 des Einigungsvertrages laufen aus. Mit der Übertragung der Grundstücke auf die Wohnungsunternehmen werden die Darlehen dinglich gesichert.					
111 12	411	Verwaltungseinnahmen	20.259	16.000	20.000
<i>Die Kosten für Sachverständigengutachten in Zustimmungs- und Genehmigungsverfahren dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.</i>					
112 03	411	Geldleistungen nach §§ 7 und 25 Abs. 1 WoBindG	157.374	0	0
<i>Einnahmen dürfen für Mehrausgaben bei ATG 73 verwendet werden.</i>					
119 41	411	Rückerstattungen von Förderprogrammen der BayernLabo	11.000.000	11.295.000	11.000.000
Erläuterungen:					
Rückzahlung von Fördermitteln aus Programmabrechnungen der Vorjahre der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (BayernLabo).					
119 42	411	Rückerstattungen von Förderprogrammen der Thüringer Aufbaubank	5.961.907	9.800.000	6.600.000
Erläuterungen:					
Rückzahlungen von Fördermitteln aus den Programmabrechnungen der Vorjahre der Thüringer Aufbaubank (TAB).					
119 51	411	Vermischte Einnahmen	506	0	0
162 01	411	Zinsen aus Baudarlehen der BayernLabo	1.080.668	2.940.600	2.821.300
Erläuterungen:					
Veranschlagt sind planmäßige Zinsrückflüsse der BayernLabo.					
162 02	411	Zinsen aus Baudarlehen der Thüringer Aufbaubank	878.747	500.000	1.400.000
182 01	411	Tilgungsrückflüsse aus Baudarlehen der BayernLabo	3.510.023	3.000.000	3.000.000
182 02	411	Tilgungsrückflüsse aus Baudarlehen der Thüringer Aufbaubank	2.585.258	2.000.000	5.100.000
Summe HGr. 1:			25.231.583	29.581.600	29.976.300

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
Angaben in EUR					

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 51	233	Anteil des Bundes an den Miet- und Lastenzuschüssen nach dem Wohngeldgesetz	32.040.827	30.500.000	30.500.000
--------	-----	--	------------	------------	------------

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 681 31 verwendet werden.

Erläuterungen:

Nach § 32 des Wohngeldgesetzes (WOGG) vom 24. September 2008 (BGBl. I, S. 1856), zuletzt geändert durch Artikel 7 Absatz 8 des Gesetzes zur Reform des Kontopfändungsschutzes vom 7. Juli 2009 (BGBl. I, S. 1707), ist das Wohngeld, das der Freistaat zahlt, vom Bund zur Hälfte zu erstatten.

231 52	233	Einmaliger Heizkostenzuschuss	0	0	0
--------	-----	--------------------------------------	---	---	---

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 681 32.

Summe HGr. 2:			32.040.827	30.500.000	30.500.000
----------------------	--	--	-------------------	-------------------	-------------------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

331 01	411	Kompensationsleistungen des Bundes für investive Maßnahmen der Wohnraumförderung	29.106.000	29.106.000	29.106.000
--------	-----	---	------------	------------	------------

Die Einnahmen sind zweckgebunden. Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei der ATG 73 verwendet werden.

Erläuterungen:

Gemäß Art. 143c Grundgesetz in Verbindung mit dem Gesetz zur Entflechtung von Gemeinschaftsaufgaben und Finanzhilfen stellt der Bund den Ländern Kompensationsleistungen zweckgebunden für Maßnahmen der Wohnraumförderung zur Verfügung.

331 02	411	Finanzhilfen des Bundes für Maßnahmen zur Wohneigentumsbildung in der Innenstadt im Rahmen der VV-Städtebau (Stadtumbau Ost)	146.406	162.000	0
--------	-----	---	---------	---------	---

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 893 14.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(331 50)	411	Finanzhilfen des Bundes zur Beseitigung von Hochwasserschäden an Wohngebäuden	0	0	0
----------	-----	--	---	---	---

Summe HGr. 3:			29.252.406	29.268.000	29.106.000
----------------------	--	--	-------------------	-------------------	-------------------

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
 10 03 Soziale Wohnraumförderung und Wohngeld

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

526 01	411	Gerichts- und ähnliche Kosten	0	0	0
526 02	411	Kosten für Sachverständige	0	0	0
531 01	411	Öffentlichkeitsarbeit, Dokumentation und Veröffentlichungen	70.845	50.000	50.000

Minderausgaben dienen der Verstärkung des Titels 981 02.

Erläuterungen:

Aus dem Ansatz werden alle fachbezogenen Ausgaben im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Wohnungs- und Städtebaus geleistet, insbesondere Arbeitsblätter für die Städtebauförderung und Durchführung von Informationsworkshops und Fachtagungen.

533 01	012	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	3.511	10.000	5.000
--------	-----	--	-------	--------	-------

Erläuterungen:

					2011 EUR
1.		Entgelte für Referenten zu Wohngeldschulungen			1.000
2.		Kosten für den Ausschuss und die Fachkommission der ARGEBAU			4.000
Summe					5.000

538 01	411	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen für den Wohnungs- und Städtebau	73.720	142.000	165.000
--------	-----	--	--------	---------	---------

Der Titel kann einseitig zu Lasten Kapitel 10 04 Titel 883 21 in Höhe von 250.000 Euro verstärkt werden.

Verpflichtungsermächtigung:

2011
EUR

Betrag: 0

davon fällig:

2012 bis zu

2013 bis zu

2014 bis zu

2015 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011		75.000		75.000
2012				
2013				
2014				
2015 ff.				
Summen		75.000		75.000

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 03 Soziale Wohnraumförderung und Wohngeld

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
Angaben in EUR					

noch zu
538 01

Erläuterungen:

		IST 2009	2011
1.	Anpassung Software im Landesverwaltungsamt	48.016	50.000
2.	Daten der Treuhandgesellschaft der Thüringer Wohnungswirtschaft für Monitoring	5.356	6.000
3.	Marktaufsicht	0	4.000
4.	Monitoring Städtebau	20.348	30.000
5.	Erstellung eines Wohnungsmarktberichts	0	75.000
Zusammen		73.720	165.000

Das TMBLV wird in den Jahren 2010 und 2011 gemeinsam mit dem TMSFG, dem Behindertenbeauftragten des Freistaats, dem Verband der Thüringer Wohnungswirtschaft und der Thüringer Aufbaubank einen Wohnungsmarktbericht erstellen. Der Wohnungsmarktbericht soll im Zusammenhang mit der Erarbeitung eines Thüringer Wohnungsbauförderungsgesetzes genutzt werden und im übrigen als Grundlage für die Verhandlungen ab 2011 mit dem Bund zur Evaluierung der Kompensationsleistungen an die Länder im Rahmen der Förderalismusreform I dienen. Für den Bereich Städtebau wird ein Monitoringbericht erarbeitet und das Monitoringkonzept überarbeitet werden. Dieses Monitoring dient gleichzeitig als zentrales Controllinginstrument der gesamten Wohnungs- und Städtebauförderung.

538 60	233	Benutzerentgelte an das Landesrechenzentrum für den Betrieb des DV-Verfahrens der Landesverwaltung	565.487	650.500	550.500
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Benutzerentgelte an das Landesrechenzentrum für den Betrieb des landeseinheitlichen Online DV-Verfahrens zur Berechnung und Zahlbarmachung des Wohngeldes.

541 01	411	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	0	0	10.000
--------	-----	---	----------	----------	---------------

Erläuterungen:

Der Verband der Wohnungswirtschaft und das TMBLV führen im zweijährigen Rhythmus den Verbandswettbewerb um den "Innovationspreis für die Thüringer Wohnungswirtschaft" durch. Im Rahmen der durchgeführten Wettbewerbe werden Preise sowie Anerkennungen für Projekte vergeben, die sich durch eine besonders gelungene architektonische Gestaltung in Verbindung mit innovativen Lösungen zur Gebäudenutzung und -technik auszeichnen.

544 01	411	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	0	0	0
--------	-----	---	----------	----------	----------

Summe HGr. 5:	713.563	852.500	780.500
---------------	----------------	----------------	----------------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

632 01	411	Verwaltungskostenerstattung an Länder	200.378	267.000	267.000
--------	-----	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

			2011 EUR
1.	Anteil an den Kosten der Geschäftsstelle der Bauministerkonferenz und ARGEBAU		7.000
2.	Anteil an den Kosten für das Institut für Bautechnik Berlin		235.000
3.	Anteil an den Kosten des Deutschen Instituts für Normung e.V.		25.000
Summe			267.000

661 01	411	Zinszuschüsse im Rahmen des Wohnungsbauprogramms der KfW	1.700.900	1.800.000	1.300.000
--------	-----	---	------------------	------------------	------------------

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 03 Soziale Wohnraumförderung und Wohngeld

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu
661 01

Verpflichtungsermächtigung:

2011
EUR

Betrag: **0**

davon fällig:
2012 bis zu
2013 bis zu
2014 bis zu
2015 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011	1.300.000			1.300.000
2012	800.000			800.000
2013				
2014				
2015 ff.				
Summen	2.100.000			2.100.000

Erläuterungen:

Das Wohnraum-Modernisierungsprogramm der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) dient der Kreditfinanzierung von Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen bei Vermietern und eigengenutztem Wohnraum sowie von Aus-, An- und Umbaumaßnahmen zur Schaffung zusätzlicher Mietwohnungen in bestehenden Gebäuden in den neuen Ländern. Durch die Zusatzvereinbarung vom Januar 2002 ist das KfW II-Programm auch für Darlehen an Wohnungsunternehmen zur Finanzierung des Abrisses von dauerhaft leerstehenden Wohnungen, entsprechend dem integrierten Stadtentwicklungskonzept und für die Umschuldung von Krediten der Wohnungsunternehmen einsetzbar.

Anpassung an die aktuelle Hochrechnung der KfW für die Haushalte der einzelnen Bundesländer. Der Ansatz dient der Abfinanzierung von Verpflichtungen aus Vorjahren.

662 01	411	Kosten der Zinshilfen für Wohnungsunternehmen und private Vermieter nach dem Altschuldnerhilfe-Gesetz	0	5.100	5.100
--------	-----	--	---	-------	-------

Erläuterungen:

Nach § 8 des Altschuldnerhilfegesetzes (AHG) vom 26.06.1993 (BGBl. I, S. 944 ff) tragen der Bund und der Freistaat jeweils die Hälfte der Kosten der Zinshilfe für die auf Altverbindlichkeiten zu zahlenden Zinsen.

681 01	411	Schadensersatzleistungen (im Allgemeinen)	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

681 31	233	Miet- und Lastenzuschüsse nach dem Wohngeldgesetz	64.006.949	61.000.000	61.000.000
--------	-----	--	------------	------------	------------

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 231 51 geleistet werden.

Erläuterungen:

vgl. Erläuterungen zu Titel 231 51

681 32	233	Einmaliger Heizkostenzuschuss	0	0	0
--------	-----	--------------------------------------	---	---	---

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 231 52 geleistet werden.

Aus Titelgruppen	633.383	625.000	614.900
-------------------------	----------------	----------------	----------------

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 03 Soziale Wohnraumförderung und Wohngeld

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Summe HGr. 6: 66.541.611 63.697.100 63.187.000

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

863 05 411 **Baudarlehen und Zuschüsse zur Schaffung von Wohneigentum** 1.484 25.000 25.000

Erläuterungen:

Der Freistaat förderte die Schaffung von Wohneigentum einschließlich Maßnahmen der organisierten Gruppenselbsthilfe mit Baudarlehen, Aufwendungszuschüssen und Beihilfen. Der Ansatz dient der Abfinanzierung von Verpflichtungen aus Vorjahren.

893 01 411 **Aufwendungszuschüsse für Mietwohnungen** 421.110 882.200 150.000

Erläuterungen:

Die Mittel werden zur Verbilligung der Einzelmieten auf die jeweils geltende Mietgrenze durch Aufwendungszuschüsse für den 1. Förderweg und durch Zusatzförderung für die einkommensorientierte Förderung bewilligt. Der Ansatz dient der Abfinanzierung von Verpflichtungen aus Vorjahren.

893 02 411 **Aufwendungszuschüsse für Eigentumsmaßnahmen** 19.382 2.800 1.000

Erläuterungen:

Restzahlungen

893 14 411 **Förderung der Wohneigentumsbildung in der Innenstadt (Stadtumbau Ost)** 292.812 322.300 0

Angaben dürfen in Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 331 02 geleistet werden.

893 18 411 **Aufwendungszuschüsse für den Neubau von Mietwohnungen im sozialen Wohnungsbau** 18.700 28.000 28.000

Verpflichtungsermächtigung:

2011
EUR

Betrag: 0

davon fällig:

2012 bis zu

2013 bis zu

2014 bis zu

2015 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011	28.000			28.000
2012	25.500			25.500
2013				
2014				
2015 ff.				
Summen	53.500			53.500

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
 10 03 Soziale Wohnraumförderung und Wohngeld

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu
893 18

Erläuterungen:

Die Mittel werden zur Verbilligung der Einzelmieten auf die jeweils geltende Mietgrenze bewilligt. Der Ansatz dient der Abfinanzierung von Verpflichtungen aus Vorjahren.

893 19	411	Aufwendungszuschüsse zur Wiederherstellung von ehemaligen GUS-Wohnungen	15.333	27.000	27.000
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Die Mittel wurden zur Verbilligung der Einzelmieten auf die jeweils geltende Mietgrenze bewilligt. Der Ansatz dient der Abfinanzierung von Verpflichtungen aus Vorjahren.

Aus Titelgruppen			21.665.200	28.481.000	28.491.100
-------------------------	--	--	------------	------------	------------

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(893 50)	411	Gewährung von Zuschüssen zur Beseitigung von Hochwasserschäden an Wohngebäuden	0	0	0
----------	-----	---	---	---	---

Summe HGr. 8:			22.434.020	29.768.300	28.722.100
---------------	--	--	------------	------------	------------

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

981 02	991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltes	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 531 01 geleistet werden.

Summe HGr. 9:			0	0	0
---------------	--	--	---	---	---

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 03 Soziale Wohnraumförderung und Wohngeld

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 73 Förderung des sozialen Wohnungsbaus

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 112 03 und 331 01 geleistet werden. Ausgabereste werden unbefristet übertragen.

Erläuterungen:

In Umsetzung der Förderalismusreform I ist die Finanzierung der sozialen Wohnraumförderung in die Verantwortung der Länder übergegangen. Die bisherigen Finanzhilfen des Bundes wurden eingestellt. Als Übergangsregelung leistet der Bund befristet bis 2019 Ausgleichszahlungen an die Länder, die bis 2013 zweckgebunden für die soziale Wohnraumförderung zu verwenden sind.

663 73 411 Zinszuschüsse zur Modernisierung und Instandsetzung **633.383 625.000 614.900**

Erläuterungen:

Programmverlauf

Programm	Verpflichtungs- rahmen	veranschlagt			noch zu veranschlagen		
		bis 2009	2010	2011	2012	2013	2014ff.
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
bis 2009	336.892.328	328.564.028	625.000	614.900	605.700	595.800	5.886.900
2010	0						
2011	0						
Gesamt	336.892.328	328.564.028	625.000	614.900	605.700	595.800	5.886.900

863 73 411 Baudarlehen für die soziale Wohnraumförderung **21.665.200 28.481.000 28.491.100**

Verpflichtungsermächtigung:

2011
EUR

Betrag: **32.594.000**

davon fällig:

2012 bis zu 11.694.000

2013 bis zu 12.514.000

2014 bis zu 8.386.000

2015 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011	15.895.600	11.694.000		27.589.600
2012	9.043.200	10.514.000	11.694.000	31.251.200
2013		8.386.000	12.514.000	20.900.000
2014			8.386.000	8.386.000
2015 ff.				
Summen	24.938.800	30.594.000	32.594.000	88.126.800

10
10 03

Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
Soziale Wohnraumförderung und Wohngeld

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu
863 73

Erläuterungen:

	2011 EUR
1. Baudarlehen zur Modernisierung und Instandsetzung von Mietwohnungen	18.340.200
2. Baudarlehen für Mietwohnungen (ISSP)	7.123.200
3. Baudarlehen für Eigenwohnraum (WEP)	3.027.700
Summe	28.491.100

UT 1 - Baudarlehen zur Modernisierung und Instandsetzung von Mietwohnungen

Programmverlauf

Programm	Verpflichtungs- rahmen	veranschlagt			noch zu veranschlagen		
		bis 2009	2010	2011	2012	2013	2014ff.
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
bis 2009	78.658.900	46.060.800	12.834.300	11.720.200	8.043.600		
2010	20.000.000		780.000	5.840.000	6.660.000	6.720.000	
2011	20.000.000			780.000	5.840.000	6.660.000	6.720.000
Gesamt	118.658.900	46.060.800	13.614.300	18.340.200	20.543.600	13.380.000	6.720.000

UT 2 - Baudarlehen für Mietwohnungen (ISSP)

Programmverlauf

Programm	Verpflichtungs- rahmen	veranschlagt			noch zu veranschlagen		
		bis 2009	2010	2011	2012	2013	2014ff.
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
bis 2009	27.418.600	13.535.100	10.240.700	2.643.200	999.600		
2010	10.000.000		626.000	3.854.000	3.854.000	1.666.000	
2011	10.000.000			626.000	3.854.000	3.854.000	1.666.000
Gesamt	47.418.600	13.535.100	10.866.700	7.123.200	8.707.600	5.520.000	1.666.000

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 03 Soziale Wohnraumförderung und Wohngeld

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu
863 73

UT 3 - Baudarlehen für Eigenwohnräume (WEP)

Programmverlauf

Programm	Verpflichtungs- rahmen	veranschlagt			noch zu veranschlagen		
		bis 2009	2010	2011	2012	2013	2014ff.
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
bis 2009	4.000.000	2.000.000	2.000.000				
2010	4.000.000		2.000.000	2.000.000			
2011	5.027.700			1.027.700	2.000.000	2.000.000	
Gesamt	13.027.700	2.000.000	4.000.000	3.027.700	2.000.000	2.000.000	0

884 73 neu **411 Zuweisungen für Investitionen an das Thüringer Wohnungsbauvermögen** **0**

Nachrichtlich: Summe TGr. 73 **22.298.583** **29.106.000** **29.106.000**

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen **22.298.583** **29.106.000** **29.106.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	25.231.583	29.581.600	29.976.300
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	32.040.827	30.500.000	30.500.000
		HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	29.252.406	29.268.000	29.106.000
Gesamteinnahme			86.524.816	89.349.600	89.582.300
Ausgaben					
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	713.563	852.500	780.500
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	66.541.611	63.697.100	63.187.000
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	22.434.020	29.768.300	28.722.100
		HGr. 9 Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
Gesamtausgabe			89.689.193	94.317.900	92.689.600
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-3.164.378	-4.968.300	-3.107.300

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 41	441	Rückzahlung von Fördermitteln wegen nicht zweckentsprechender Verwendung im Bereich der Städtebauförderung	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

119 42	441	Rückzahlung von Fördermitteln aus Zwischen- oder Endabrechnungen der Städtebauförderung	85.338	80.000	80.000
--------	-----	--	--------	--------	--------

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 883 01, 883 04, 883 07, 883 12, 883 17, 883 20, 883 24, 883 25, 883 26 und 883 31 verwendet werden.

Erläuterungen:

Bei diesem Titel werden die von den Kommunen zurückgezählten Fördermittel vereinnahmt, die sich aus Rückforderungen aufgrund von Zwischen- oder Endabrechnungen in der Städtebauförderung ergeben.

119 51	441	Zinsen wegen nicht zweckentsprechender Verwendung von Fördermitteln	135.927	140.000	140.000
--------	-----	--	---------	---------	---------

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 883 01, 883 04, 883 07, 883 12, 883 14, 883 17, 883 21, 883 24, 883 25, 883 26 und 883 31 verwendet werden.

173 01	441	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

Ist- Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 883 29 verwendet werden.

		Aus Titelgruppen	86.778	80.000	0
--	--	-------------------------	--------	--------	---

		Summe HGr. 1:	308.042	300.000	220.000
--	--	----------------------	----------------	----------------	----------------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

331 01	441	Finanzhilfen des Bundes für städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen	12.687.219	11.335.200	7.157.000
--------	-----	---	------------	------------	-----------

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 883 01 verwendet werden.

Erläuterungen:

Der Bund gewährt dem Freistaat Finanzhilfen zur Förderung städtebaulicher Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung.

Programmverlauf

Programm	Verpflichtungsrahmen	veranschlagt			noch zu veranschlagen		
		bis 2009	2010	2011	2012	2013	2014ff.
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
bis 2009	387.925.137	368.339.937	9.995.200	6.049.000	2.797.000	744.000	
2010	6.199.000		1.340.000	1.041.000	1.281.000	1.907.000	630.000
2011	4.074.000			67.000	1.041.000	1.281.000	1.685.000
Gesamt	398.198.137	368.339.937	11.335.200	7.157.000	5.119.000	3.932.000	2.315.000

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
 10 04 Städtebau; Raumordnung und Landesplanung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

331 02 441 Finanzhilfen des Bundes für Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf "Die soziale Stadt" 1.746.991 3.251.600 2.839.700

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 883 24 verwendet werden.

Erläuterungen:

Der Bund gewährt dem Freistaat Finanzhilfen zur Förderung städtebaulicher Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung.

Programmverlauf

Programm	Verpflichtungs- rahmen	veranschlagt			noch zu veranschlagen		
		bis 2009	2010	2011	2012	2013	2014ff.
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
bis 2009	27.352.962	20.740.662	3.102.600	2.066.700	981.000	462.000	
2010	2.722.000		124.000	674.000	831.000	684.000	409.000
2011	2.697.000			99.000	674.000	831.000	1.093.000
Gesamt	32.771.962	20.740.662	3.226.600	2.839.700	2.486.000	1.977.000	1.502.000

331 03 441 Finanzhilfen des Bundes für Stadtumbau Ost - Rückbau - 5.259.373 7.137.500 6.365.600

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 883 25 verwendet werden.

Erläuterungen:

Der Bund gewährt dem Freistaat Zuweisungen zur Förderung von Rückbaumaßnahmen dauerhaft leer stehender Wohnungen aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung.

Programmverlauf

Programm	Verpflichtungs- rahmen	veranschlagt			noch zu veranschlagen		
		bis 2009	2010	2011	2012	2013	2014ff.
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
bis 2009	74.052.000	57.963.400	6.951.500	4.979.600	2.972.500	1.185.000	
2010	5.723.500		186.000	1.295.500	2.000.000	1.449.000	793.000
2011	5.073.500			90.500	1.295.500	1.572.500	2.115.000
Gesamt	84.849.000	57.963.400	7.137.500	6.365.600	6.268.000	4.206.500	2.908.000

331 04 441 Finanzhilfen des Bundes für Stadtumbau Ost - Aufwertung - 11.521.367 11.955.800 9.890.000

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 883 26 verwendet werden.

Erläuterungen:

Der Bund gewährt dem Freistaat Finanzhilfen zur Aufwertung von Stadtquartieren aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu
331 04

Programmverlauf

Programm	Verpflichtungs- rahmen	veranschlagt			noch zu veranschlagen		
		bis 2009	2010	2011	2012	2013	2014ff.
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
bis 2009	87.416.000	64.476.200	9.370.800	7.354.000	4.228.000	1.987.000	
2010	9.673.500		440.500	2.395.500	2.972.500	2.422.000	1.443.000
2011	9.373.500			140.500	2.395.500	2.972.500	3.865.000
Gesamt	106.463.000	64.476.200	9.811.300	9.890.000	9.596.000	7.381.500	5.308.000

331 05 441 Finanzhilfen des Bundes zur energetischen Sanierung von Infrastruktureinrichtungen 429.018 6.069.000 5.336.000

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 883 05 verwendet werden.

Erläuterungen:

Der Bund gewährte in den Jahren 2008 und 2009 dem Freistaat Finanzhilfen zur energetischen Erneuerung der sozialen Infrastruktur aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung.

Programmverlauf

Programm	Verpflichtungs- rahmen	veranschlagt			noch zu veranschlagen		
		bis 2009	2010	2011	2012	2013	2014ff.
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
bis 2009	16.244.018	429.018	5.545.000	5.336.000	3.361.000	1.573.000	
2010	0						
2011	0						
Gesamt	16.244.018	429.018	5.545.000	5.336.000	3.361.000	1.573.000	0

331 07 441 Finanzhilfen des Bundes für städtebaulichen Denkmalschutz 11.999.783 15.558.100 14.329.000

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 883 07 verwendet werden.

Erläuterungen:

Der Bund gewährt dem Freistaat Zuweisungen zur Förderung des städtebaulichen Denkmalschutzes aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu
331 07

Programmverlauf

Programm	Verpflichtungs- rahmen	veranschlagt			noch zu veranschlagen		
		bis 2009	2010	2011	2012	2013	2014ff.
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
bis 2009	277.778.118	243.187.018	14.915.100	11.627.000	5.750.000	2.299.000	
2010	11.849.000		643.000	2.591.000	3.751.000	3.183.000	1.681.000
2011	10.449.000			111.000	2.591.000	3.251.000	4.496.000
Gesamt	300.076.118	243.187.018	15.558.100	14.329.000	12.092.000	8.733.000	6.177.000

331 12 441 Zuweisungen des Bundes zur Förderung der städtebaulichen Weiterentwicklung großer Neubaugebiete 0 0 0

Ist-Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 883 20 verwendet werden.

331 17 441 Finanzhilfen des Bundes zur Förderung von aktiven Stadt- und Ortsteilzentren 363.000 813.000 1.616.000

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 883 17 verwendet werden.

Erläuterungen:

Der Bund gewährt dem Freistaat Finanzhilfen zur Förderung von aktiven Stadt- und Ortsteilzentren aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung.

Programmverlauf

Programm	Verpflichtungs- rahmen	veranschlagt			noch zu veranschlagen		
		bis 2009	2010	2011	2012	2013	2014ff.
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
bis 2009	2.667.000	423.000	725.000	742.000	550.000	227.000	
2010	2.981.000		88.000	738.000	910.000	749.000	496.000
2011	2.981.000			136.000	738.000	910.000	1.197.000
Gesamt	8.629.000	423.000	813.000	1.616.000	2.198.000	1.886.000	1.693.000

331 31 441 Finanzhilfen des Bundes zur Förderung kleinerer Städte und Gemeinden im ländlichen Raum zur Sicherung der Daseinsvorsorge 0 0 215.000

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 883 31 verwendet werden.

Erläuterungen:

Der Bund gewährt dem Freistaat Finanzhilfen zur Sicherung der Daseinsvorsorge im ländlichen Raum aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung.

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
 10 04 Städtebau; Raumordnung und Landesplanung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu
331 31

Programmverlauf

Programm	Verpflichtungs- rahmen	veranschlagt			noch zu veranschlagen		
		bis 2009	2010	2011	2012	2013	2014ff.
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
bis 2009	0						
2010	732.000		0	182.000	223.000	184.000	143.000
2011	732.000			33.000	182.000	223.000	294.000
Gesamt	1.464.000	0	0	215.000	405.000	407.000	437.000

331 50 441 Finanzhilfen des Bundes zur Wiederherstellung der vom Hochwasser geschädigten Infrastruktur 0 0 0

Summe HGr. 3: 44.006.751 56.120.200 47.748.300

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
 10 04 Städtebau; Raumordnung und Landesplanung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in EUR

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 79 Raumordnungskonzepte / Landesplanung

119 79	422	Rückzahlung von Überzahlungen und Einnahmen aus Veröffentlichungen	86.778	80.000	0
271 79	422	Erstattungen von der EU	0	0	120.000

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 427 79 und 547 79 verwendet werden. Die anteiligen EU- Mittel der European Rural Futures (EURUFU)-Projektpartner dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen:

Im Rahmen der Durchführung von EU- Projekten besteht eine 100%-ige Vorfinanzierungspflicht des Landes. Nach der Abrechnung der Projekte erfolgt seitens der EU eine Rückerstattung von 75% der Ausgaben.

Nachrichtlich: Summe TGr. 79			86.778	80.000	120.000
-------------------------------------	--	--	---------------	---------------	----------------

Nachrichtlich: Summe Einnahmen der Titelgruppen			86.778	80.000	120.000
--	--	--	---------------	---------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

661 01 441 **Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen** **2.080.874** **2.080.900** **2.080.900**

Verpflichtungsermächtigung:

2011
EUR

Betrag: **0**

davon fällig:
 2012 bis zu
 2013 bis zu
 2014 bis zu
 2015 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:
 Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011	2.080.900			2.080.900
2012	2.080.900			2.080.900
2013	2.080.900			2.080.900
2014	2.080.900			2.080.900
2015 ff.	6.241.500			6.241.500
Summen	14.565.100			14.565.100

Erläuterungen:

Der Freistaat übernimmt den Kapitaldienst für die Oper Erfurt aus einem Darlehen in Höhe von 20,5 Mio. Euro (Vertragsende 31.12.2017).

661 02 441 **Kostenerstattung an die Thüringer Aufbaubank für den Thüringer Stadtentwicklungsfonds** **0** **0** **150.000**

Minderausgaben dienen der Verstärkung der Ausgaben bei Titel 884 01.

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 04 Städtebau; Raumordnung und Landesplanung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu
661 02

Verpflichtungsermächtigung:

2011
EUR

Betrag: **600.000**

davon fällig:

2012 bis zu 150.000
2013 bis zu 150.000
2014 bis zu 150.000
2015 ff bis zu 150.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011				
2012			150.000	150.000
2013			150.000	150.000
2014			150.000	150.000
2015 ff.			150.000	150.000
Summen			600.000	600.000

682 01 neu 441 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen 600.000

Die Ausgaben sind gesperrt. Die Mittel werden bei einer positiven Entscheidung des Kabinetts zur Durchführung einer Internationalen Bauausstellung freigegeben.

698 01 441 Zustiftung an die Thüringer Stiftung Baukultur 0 300.000 0

Verpflichtungsermächtigung:

2011
EUR

Betrag: **0**

davon fällig:

2012 bis zu
2013 bis zu
2014 bis zu
2015 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011		300.000		300.000
2012				
2013				
2014				
2015 ff.				
Summen		300.000		300.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Aus Titelgruppen 190.233 500.000 400.000

Summe HGGr. 6: 2.271.106 2.880.900 3.230.900

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Einnahmen aufgrund von Rückzahlungen aus Bewilligungen früherer Haushaltsjahre dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden. Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Fördermaßnahme	EU Mittel	Landes- mittel	Bundes- mittel
	2011	2011	2011
1. Städtebauförderrichtlinie	26.478.000	123.000	123.000
2. Städtebauförderrichtlinie; Revitalisierung von Brachflächen	3.000.000	0	0
Summe	29.478.000	123.000	123.000

In der Städtebauförderung werden die Titel 883 01, 883 04, 883 05, 883 07, 883 12, 883 17, 883 21, 883 24, 883 26 und 883 31 mit EFRE- und ELER-Mitteln ergänzt.

883 01 441 **Zuwendungen an Gemeinden für städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen -Bund-Landes-Programm-** 25.972.534 22.670.400 14.314.000

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 119 42, 119 51 und 331 01 geleistet werden. Gemäß § 35 Abs. 2 ThürLHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Verpflichtungsermächtigung:

2011
EUR

Betrag: **8.014.000**

davon fällig:

2012 bis zu 2.082.000

2013 bis zu 2.562.000

2014 bis zu 2.110.000

2015 ff bis zu 1.260.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011	12.098.000	5.482.000		17.580.000
2012	5.594.000	6.182.000	2.082.000	13.858.000
2013	1.488.000	3.482.000	2.562.000	7.532.000
2014		2.106.000	2.110.000	4.216.000
2015 ff.			1.260.000	1.260.000
Summen	19.180.000	17.252.000	8.014.000	44.446.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu
883 01

Erläuterungen:

Bund und Freistaat gewähren den Städten und Gemeinden Finanzhilfen zur Förderung von Maßnahmen der städtebaulichen Erneuerung und Entwicklung nach Baugesetzbuch (BauGB). Die Finanzhilfen sind zunächst Vorauszahlungen. Spätestens nach Abschluss der jeweiligen Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahme wird entschieden, ob die Mittel als Darlehen oder Zuweisungen ausgereicht werden oder durch andere Fördermittel zu ersetzen oder zurückzuzahlen sind. Die Förderung erfolgt auf der Grundlage einer Verwaltungsvereinbarung. Der Miteleistungsanteil wird durch die jährliche Verwaltungsvereinbarung Städtebauförderung gem. Art. 104 b GG geregelt. Das Programm wird mit Mitteln aus dem Operationellen Programm Thüringen (Teil EFRE -Kapitel 07 03 Titel 883 81- und ELER - Kapitel 09 02 ATG 93-) ergänzt.

Programmverlauf

Programm	Verpflichtungs- rahmen	veranschlagt			noch zu veranschlagen		
		bis 2009	2010	2011	2012	2013	2014ff.
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
bis 2009	844.169.600	804.999.200	19.990.400	12.098.000	5.594.000	1.488.000	
2010	12.398.000		2.680.000	2.082.000	2.562.000	3.814.000	1.260.000
2011	8.148.000			134.000	2.082.000	2.562.000	3.370.000
Gesamt	864.715.600	804.999.200	22.670.400	14.314.000	10.238.000	7.864.000	4.630.000

883 04 441 **Zuwendungen an Gemeinden für städtebauliche Sanierungsmaßnahmen -Landesprogramm-** **7.720.766** **7.500.000** **8.000.000**

*Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 119 42 und 119 51 geleistet werden.
Gemäß § 35 Abs. 2 ThürLHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*

Verpflichtungsermächtigung:

2011
EUR
Betrag: **7.000.000**
davon fällig:
2012 bis zu 2.500.000
2013 bis zu 3.500.000
2014 bis zu 1.000.000
2015 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011	5.500.000	2.500.000		8.000.000
2012		3.500.000	2.500.000	6.000.000
2013			3.500.000	3.500.000
2014			1.000.000	1.000.000
2015 ff.				
Summen	5.500.000	6.000.000	7.000.000	18.500.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu
883 04

Erläuterungen:

Der Freistaat stellt die Mittel zunächst als Vorauszahlung zur Verfügung. Spätestens nach Abschluss der jeweiligen Sanierungsmaßnahme wird entschieden, ob die Mittel als Darlehen oder Zuweisungen ausgereicht werden oder durch andere Fördermittel zu ersetzen oder zurückzuzahlen sind. Der Miteleistungsanteil der Gemeinden beträgt 33,33 v.H. Das Programm wird mit Mitteln aus dem Operationellen Programm Thüringen (Teil EFRE - Kapitel 07 03 Titel 883 81 - und ELER - Kapitel 09 02 ATG 93 -) ergänzt.

Programmverlauf

Programm	Verpflichtungs- rahmen	veranschlagt			noch zu veranschlagen		
		bis 2009	2010	2011	2012	2013	2014ff.
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
bis 2009	216.252.200	204.252.200	6.500.000	5.500.000			
2010	7.000.000		1.000.000	2.500.000	3.500.000		
2011	7.000.000				2.500.000	3.500.000	1.000.000
Gesamt	230.252.200	204.252.200	7.500.000	8.000.000	6.000.000	3.500.000	1.000.000

883 05 441 **Zuwendungen an Städte und Gemeinden zur energetischen Erneuerung der sozialen Infrastruktur -Bund-Landes-Programm-** 858.035 12.138.000 10.672.000

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 331 05 geleistet werden.
Gemäß § 35 Abs. 2 ThürLHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Verpflichtungsermächtigung:

2011
EUR

Betrag: 0

davon fällig:
2012 bis zu
2013 bis zu
2014 bis zu
2015 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011	2.304.000	12.582.000		14.886.000
2012	1.728.000	11.534.000		13.262.000
2013		7.340.000		7.340.000
2014		3.146.000		3.146.000
2015 ff.				
Summen	4.032.000	34.602.000		38.634.000

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 04 Städtebau; Raumordnung und Landesplanung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu
883 05

Erläuterungen:

Der Bund gewährte in den Jahren 2008 und 2009 dem Freistaat Finanzhilfen zur energetischen Sanierung der sozialen Infrastruktur. Der Miteleistungsanteil der Gemeinden wird durch die Verwaltungsvereinbarung Investitionspakt gem. Art. 104 b GG geregelt.
Das Programm wird mit Mitteln aus dem Operationellen Programm Thüringen (Teil EFRE - Kapitel 0703 Titel 883 81 - und ELER - Kapitel 0902 ATG 93 -) ergänzt.

Programmverlauf

Programm	Verpflichtungs- rahmen	veranschlagt			noch zu veranschlagen		
		bis 2009	2010	2011	2012	2013	2014ff.
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
bis 2009	32.488.035	858.035	11.090.000	10.672.000	6.722.000	3.146.000	
2010	0						
2011	0						
Gesamt	32.488.035	858.035	11.090.000	10.672.000	6.722.000	3.146.000	0

883 07 441 **Zuwendungen an Städte und Gemeinden für städtebaulichen Denkmalschutz - Bund-Landes-Programm -** 24.070.313 31.116.200 28.658.000

*Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 119 42, 119 51 und 331 07 geleistet werden.
Gemäß § 35 Abs. 2 ThürLHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*

Verpflichtungsermächtigung:

2011
EUR

Betrag: **20.676.000**

davon fällig:

2012 bis zu 5.182.000
2013 bis zu 6.502.000
2014 bis zu 5.630.000
2015 ff bis zu 3.362.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011	23.254.000	6.578.000		29.832.000
2012	11.500.000	7.896.000	5.182.000	24.578.000
2013	4.598.000	6.578.000	6.502.000	17.678.000
2014		3.980.000	5.630.000	9.610.000
2015 ff.			3.362.000	3.362.000
Summen	39.352.000	25.032.000	20.676.000	85.060.000

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 04 Städtebau; Raumordnung und Landesplanung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu
883 07

Erläuterungen:

Der Bund gewährt dem Freistaat Zuweisungen zur Förderung von Maßnahmen im städtebaulichen Denkmalschutz aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung. Der Miteleistungsanteil der Gemeinden wird durch die jährliche Verwaltungsvereinbarung Städtebau gem. Art. 104 b GG geregelt.

Das Programm wird mit Mitteln aus dem Operationellen Programm Thüringen (Teil EFRE - Kapitel 07 03 Titel 883 81 - und ELER - Kapitel 09 02 ATG 93 -) ergänzt.

Programmverlauf

Programm	Verpflichtungs- rahmen	veranschlagt			noch zu veranschlagen		
		bis 2009	2010	2011	2012	2013	2014ff.
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
bis 2009	566.818.600	497.636.400	29.830.200	23.254.000	11.500.000	4.598.000	
2010	23.698.000		1.286.000	5.182.000	7.502.000	6.366.000	3.362.000
2011	20.898.000			222.000	5.182.000	6.502.000	8.992.000
Gesamt	611.414.600	497.636.400	31.116.200	28.658.000	24.184.000	17.466.000	12.354.000

883 12 441 **Zuwendungen an Gemeinden zur Anpassung an die besonders schwierigen Prozesse des demografischen Wandels im ländlichen Raum -Landesprogramm-** 3.410.633 6.000.000 6.600.000

*Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 119 42 und 119 51 geleistet werden.
Gemäß § 35 Abs. 2 ThürLHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*

Verpflichtungsermächtigung:

2011
EUR
Betrag: **5.000.000**
davon fällig:
2012 bis zu 2.000.000
2013 bis zu 2.000.000
2014 bis zu 1.000.000
2015 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011	4.100.000	2.500.000		6.600.000
2012		2.600.000	2.000.000	4.600.000
2013			2.000.000	2.000.000
2014			1.000.000	1.000.000
2015 ff.				
Summen	4.100.000	5.100.000	5.000.000	14.200.000

Erläuterungen:

Die Gemeinden erhalten Zuweisungen zur Beseitigung städtebaulicher Missstände. Der Miteleistungsanteil der Gemeinden beträgt 33,33 v.H. Für den Teil Rückbau kann auf den Miteleistungsanteil verzichtet werden.
Das Programm wird mit Mitteln aus dem Operationellen Programm Thüringen (TEIL EFRE - Kapitel 07 03 Titel 883 81 - und ELER - Kapitel 09 02 ATG 93 -) ergänzt.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu
883 12

Programmverlauf

Programm	Verpflichtungs- rahmen	veranschlagt			noch zu veranschlagen		
		bis 2009	2010	2011	2012	2013	2014ff.
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
bis 2009	203.384.200	194.184.200	5.100.000	4.100.000			
2010	6.000.000		900.000	2.500.000	2.600.000		
2011	5.000.000				2.000.000	2.000.000	1.000.000
Gesamt	214.384.200	194.184.200	6.000.000	6.600.000	4.600.000	2.000.000	1.000.000

883 14 441 **Zuweisungen zur Förderung städtebaulicher Planungsleistungen -Landesprogramm-** 182.019 200.000 0

Ausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei dem Titel 119 51 geleistet werden.

Erläuterungen:

Förderung der städtebaulichen Planungen in den Gemeinden bei überdurchschnittlichen Planungsanforderungen. Insbesondere sollen integrierte Stadtenwicklungskonzepte, insbesondere für kleinere zentrale Orte des ländlichen Raums als notwendige Ergänzung im ländlichen Umfeld von Stadtumbau-Städten entwickelt werden. Der Freistaat fördert bis zu 75 v.H.

883 15 441 **Sonderzuweisung an Gemeinden zur Absenkung des Mitleistungsanteils in der Städtebauförderung - Landesprogramm-** 6.476 0 0

883 17 441 **Zuwendungen an Städte und Gemeinden zur Förderung von aktiven Stadt- und Ortsteilzentren -Bund-Landes-Programm-** 726.000 1.626.000 3.232.000

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 119 42, 119 51 und 331 17 geleistet werden. Gemäß § 35 Abs. 2 ThürLHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 04 Städtebau; Raumordnung und Landesplanung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu
883 17

Verpflichtungsermächtigung:

	2011 EUR
Betrag:	5.690.000
davon fällig:	
2012 bis zu	1.476.000
2013 bis zu	1.820.000
2014 bis zu	1.498.000
2015 ff bis zu	896.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011	1.484.000	900.000		2.384.000
2012	1.100.000	1.080.000	1.476.000	3.656.000
2013	454.000	900.000	1.820.000	3.174.000
2014		544.000	1.498.000	2.042.000
2015 ff.			896.000	896.000
Summen	3.038.000	3.424.000	5.690.000	12.152.000

Erläuterungen:

Der Bund und der Freistaat gewähren den Städten und Gemeinden Finanzhilfen für die Förderung von Stadt- und Ortsteilzentren. Die Förderung erfolgt auf der Grundlage einer Verwaltungsvereinbarung. Der Miteleistungsanteil der Gemeinden wird durch die jährliche Verwaltungsvereinbarung Städtebau gem. Art. 104 b GG geregelt. Das Programm wird mit Mitteln aus dem Operationellen Programm Thüringen (Teil EFRE - Kapitel 07 03 Titel 883 81 und ELER - Kapitel 09 02 ATG 93 -) ergänzt.

Programmverlauf

Programm	Verpflichtungs- rahmen	veranschlagt			noch zu veranschlagen		
		bis 2009	2010	2011	2012	2013	2014ff.
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
bis 2009	5.334.000	846.000	1.450.000	1.484.000	1.100.000	454.000	
2010	5.962.000		176.000	1.476.000	1.820.000	1.498.000	992.000
2011	5.962.000			272.000	1.476.000	1.820.000	2.394.000
Gesamt	17.258.000	846.000	1.626.000	3.232.000	4.396.000	3.772.000	3.386.000

883 20	441	Zuweisungen an Städte und Gemeinden für Maßnahmen zur städtebaulichen Weiterentwicklung großer Neubaugebiete - Bund-Landes-Programm-	0	0	0
---------------	-----	---	----------	----------	----------

Ausgaben dürfen in Höhe der Ist-Einnahmen bei den Titeln 119 42 und 331 12 geleistet werden.

883 21	441	Zuwendungen an Städte und Gemeinden für strukturwirksame städtebauliche Maßnahmen -Landesprogramm-	2.756.249	7.000.000	6.000.000
---------------	-----	---	------------------	------------------	------------------

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei dem Titel 119 51 geleistet werden. Der Ansatz ist einseitig deckungsfähig zu Gunsten Kapitel 10 03 Titel 538 01 in Höhe von 250.000 Euro. Gemäß § 35 Abs. 2 ThürLHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu
883 21

Verpflichtungsermächtigung:

2011
EUR

Betrag: **7.000.000**

davon fällig:

2012 bis zu 2.500.000

2013 bis zu 3.500.000

2014 bis zu 1.000.000

2015 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011	3.500.000	2.500.000		6.000.000
2012		3.500.000	2.500.000	6.000.000
2013			3.500.000	3.500.000
2014			1.000.000	1.000.000
2015 ff.				
Summen	3.500.000	6.000.000	7.000.000	16.500.000

Erläuterungen:

Die Finanzhilfen werden den Städten und Gemeinden für überproportionale Anforderungen zur Beseitigung erheblicher städtebaulicher Missstände bereitgestellt. Darüber hinaus kann die Finanzhilfe zur Absenkung des kommunalen Miteleistungsanteils bei bedeutenden strukturwirksamen Maßnahmen und Förderinitiativen eingesetzt werden (z. B. Landesgartenschau 2013; investive Maßnahmen in Vorbereitung des Reformationsjubiläums 2017). Des Weiteren kann der kommunale Miteleistungsanteil auf 15 v.H. abgesenkt werden, wenn die Städte und Gemeinden bedarfszuweisungsberechtigt sind.

Daneben können die Finanzhilfen für wissenschaftliche Planungskonzepte; eine Wirkungskontrolle/ Begleitforschung/ Projektsteuerung für Programme des Kapitels 10 04, für die Durchführung von Monitoring und Evaluierung sowie die zugehörigen landesweiten Veröffentlichungen und Veranstaltungen für die konzeptionelle Vorbereitung von städtebaulichen Landesausstellungen in Höhe des tatsächlichen Aufwandes eingesetzt werden.

Das Programm wird mit Mitteln aus dem Operationellen Programm Thüringen (Teil EFRE - Kapitel 07 03 Titel 883 81 - und ELER - Kapitel 09 02 ATG 93 -) ergänzt.

Programmverlauf

Programm	Verpflichtungsrahmen	veranschlagt			noch zu veranschlagen		
		bis 2009	2010	2011	2012	2013	2014ff.
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
bis 2009	180.568.500	171.068.500	6.000.000	3.500.000			
2010	7.000.000		1.000.000	2.500.000	3.500.000		
2011	7.000.000				2.500.000	3.500.000	1.000.000
Gesamt	194.568.500	171.068.500	7.000.000	6.000.000	6.000.000	3.500.000	1.000.000

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
 10 04 Städtebau; Raumordnung und Landesplanung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu
883 23

Verpflichtungsermächtigung:

2011
EUR

Betrag: 0

davon fällig:
 2012 bis zu
 2013 bis zu
 2014 bis zu
 2015 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:
 Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011		100.000		100.000
2012				
2013				
2014				
2015 ff.				
Summen		100.000		100.000

Erläuterungen:

Thüringen unterstützt hiermit modellhafte Konzepte und Projekte der Qualitätsinitiative Bau.

883 24	441	Zuwendungen an Städte und Gemeinden "Die soziale Stadt" - Bund-Landes-Programm-	4.042.244	6.503.200	5.679.400
--------	-----	---	-----------	-----------	-----------

*Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 119 42, 119 51 und 331 02 geleistet werden.
 Gemäß § 35 Abs. 2 ThürLHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 04 Städtebau; Raumordnung und Landesplanung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu
883 24

Verpflichtungsermächtigung:

2011
EUR

Betrag: **5.196.000**

davon fällig:

2012 bis zu 1.348.000
2013 bis zu 1.662.000
2014 bis zu 1.368.000
2015 ff bis zu 818.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011	4.133.400	1.526.000		5.659.400
2012	1.962.000	1.832.000	1.348.000	5.142.000
2013	924.000	1.526.000	1.662.000	4.112.000
2014		924.000	1.368.000	2.292.000
2015 ff.			818.000	818.000
Summen	7.019.400	5.808.000	5.196.000	18.023.400

Erläuterungen:

Bund und Freistaat gewähren den Städten und Gemeinden Finanzhilfen zur Förderung von Maßnahmen in Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung. Der Miteleistungsanteil der Gemeinden wird durch die jährliche Verwaltungsvereinbarung Städtebau gem. Art. 104 b GG geregelt. Das Programm wird mit Mitteln aus dem Operationellen Programm Thüringen (Teil EFRE - Kapitel 07 03 Titel 883 81 - und ELER - Kapitel 09 02 ATG 93 -) ergänzt.

Programmverlauf

Programm	Verpflichtungsrahmen	veranschlagt			noch zu veranschlagen		
		bis 2009	2010	2011	2012	2013	2014ff.
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
bis 2009	57.850.405	44.625.805	6.205.200	4.133.400	1.962.000	924.000	
2010	5.444.000		248.000	1.348.000	1.662.000	1.368.000	818.000
2011	5.394.000			198.000	1.348.000	1.662.000	2.186.000
Gesamt	68.688.405	44.625.805	6.453.200	5.679.400	4.972.000	3.954.000	3.004.000

883 25 441 **Zuwendungen an Städte und Gemeinden Stadtumbau Ost - Rückbau-Bund-Landes-Programm-** 10.518.746 14.275.000 12.731.200

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 119 42, 119 51 und 331 03 geleistet werden.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu
883 25

Verpflichtungsermächtigung:

2011
EUR

Betrag: **9.966.000**

davon fällig:

2012 bis zu 2.591.000
2013 bis zu 3.145.000
2014 bis zu 2.644.000
2015 ff bis zu 1.586.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011	9.959.200	3.733.000		13.692.200
2012	5.945.000	4.022.000	2.591.000	12.558.000
2013	2.370.000	3.732.000	3.145.000	9.247.000
2014		2.370.000	2.644.000	5.014.000
2015 ff.			1.586.000	1.586.000
Summen	18.274.200	13.857.000	9.966.000	42.097.200

Erläuterungen:

Bund und Freistaat gewähren den Städten und Gemeinden Zuweisungen zur Förderung von Maßnahmen im Programm Stadtumbau Ost. Die Förderung erfolgt auf der Grundlage einer Verwaltungsvereinbarung.

Programmverlauf

Programm	Verpflichtungs- rahmen	veranschlagt			noch zu veranschlagen		
		bis 2009	2010	2011	2012	2013	2014ff.
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
bis 2009	148.104.000	115.926.800	13.903.000	9.959.200	5.945.000	2.370.000	
2010	11.447.000		372.000	2.591.000	4.000.000	2.898.000	1.586.000
2011	10.147.000			181.000	2.591.000	3.145.000	4.230.000
Gesamt	169.698.000	115.926.800	14.275.000	12.731.200	12.536.000	8.413.000	5.816.000

883 26 441 **Zuwendungen an Städte und Gemeinden Stadtumbau Ost - Aufwertung -Bund-Landes-Programm** **23.291.842** **23.911.600** **19.780.000**

*Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 119 42, 119 51 und 331 04 geleistet werden.
Gemäß § 35 Abs. 2 ThürLHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 04 Städtebau; Raumordnung und Landesplanung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu
883 26

Verpflichtungsermächtigung:

2011
EUR

Betrag: **18.466.000**

davon fällig:

2012 bis zu 4.791.000
2013 bis zu 5.945.000
2014 bis zu 4.844.000
2015 ff bis zu 2.886.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011	14.708.000	5.732.000		20.440.000
2012	8.456.000	5.022.000	4.791.000	18.269.000
2013	3.974.000	5.734.000	5.945.000	15.653.000
2014		3.974.000	4.844.000	8.818.000
2015 ff.			2.886.000	2.886.000
Summen	27.138.000	20.462.000	18.466.000	66.066.000

Erläuterungen:

Bund und Freistaat gewähren den Städten und Gemeinden Zuweisungen zur Förderung von Maßnahmen im Programm Stadtbau Ost. Die Förderung erfolgt auf der Grundlage einer Verwaltungsvereinbarung. Der Mittleistungsanteil der Gemeinden wird durch die jährliche Verwaltungsvereinbarung Städtebau gem. Art. 104 b GG geregelt. Das Programm wird mit Mitteln aus dem Operationellen Programm Thüringen (Teil EFRE - Kapitel 07 03 Titel 883 81 - und ELER - Kapitel 09 02 ATG 93 -) ergänzt.

Programmverlauf

Programm	Verpflichtungsrahmen	veranschlagt			noch zu veranschlagen		
		bis 2009	2010	2011	2012	2013	2014ff.
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
bis 2009	179.649.800	133.770.200	18.741.600	14.708.000	8.456.000	3.974.000	
2010	19.347.000		881.000	4.791.000	5.945.000	4.844.000	2.886.000
2011	18.747.000			281.000	4.791.000	5.945.000	7.730.000
Gesamt	217.743.800	133.770.200	19.622.600	19.780.000	19.192.000	14.763.000	10.616.000

883 29 441 Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Zwecke der städtebaulichen Erneuerung 0 0 0

*Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei dem Titel 173 01 geleistet werden.
Die Mittel werden nach § 15 Abs. 2 ThürLHO zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen.*

Erläuterungen:

In der Städtebauförderung können die Finanzhilfen der Bund-Länder-Programme und der Landesprogramme auch als Darlehen ausgereicht werden. Die vereinnahmten Mittel müssen wieder im Bereich der Städtebauförderung ausgereicht werden.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

883 31 441 **Vorauszahlungen an kleinere Städte und Gemeinden im ländlichen Raum zur Sicherung der Daseinsvorsorge -Bund-Landes-Programm-** 0 0 430.000

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 119 42, 119 51 und 331 31 geleistet werden. Gemäß § 35 Abs. 2 ThürLHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Verpflichtungsermächtigung:

2011
EUR
Betrag: **1.398.000**
davon fällig:
2012 bis zu 364.000
2013 bis zu 446.000
2014 bis zu 368.000
2015 ff bis zu 220.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011		400.000		400.000
2012		600.000	364.000	964.000
2013		400.000	446.000	846.000
2014		200.000	368.000	568.000
2015 ff.			220.000	220.000
Summen		1.600.000	1.398.000	2.998.000

Erläuterungen:

Der Bund und der Freistaat gewähren den Städten und Gemeinden Finanzhilfen zur Sicherung der Daseinsvorsorge im ländlichen Raum. Die Förderung erfolgt auf der Grundlage einer Verwaltungsvereinbarung. Der Miteleistungsanteil der Gemeinden wird durch die jährliche Verwaltungsvereinbarung gem. Art. 104 b GG geregelt. Das Programm wird mit Mitteln aus dem Operationellen Programm Thüringen (Teil EFRE - Kapitel 07 03 Titel 883 81 und ELER - Kapitel 09 02 ATG 93) ergänzt.

Programmverlauf

Programm	Verpflichtungsrahmen	veranschlagt			noch zu veranschlagen		
		bis 2009	2010	2011	2012	2013	2014ff.
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
bis 2009	0						
2010	1.464.000		0	364.000	446.000	368.000	286.000
2011	1.464.000			66.000	364.000	446.000	588.000
Gesamt	2.928.000	0	0	430.000	810.000	814.000	874.000

883 50 441 **Zuweisungen an Städte und Gemeinden zur Wiederherstellung der durch das Hochwasser geschädigten Infrastruktur** -16 0 0

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
 10 04 Städtebau; Raumordnung und Landesplanung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

884 01 441 Zuweisungen für Investitionen an den Thüringer 0
 neu Stadtentwicklungsfonds

*Ausgaben dürfen in Höhe der Minderausgaben bei Titel 661 02
 geleistet werden.
 Gemäß § 35 Abs. 2 ThürLHO dürfen Ausgaben im Rahmen des
 Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle
 des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(883 32) 441 Zuführung an den Stadtentwicklungsfonds 0 0 0

Summe HGr. 8: 103.555.841 133.040.400 116.196.600

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in EUR

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 79 Raumordnungskonzepte / Landesplanung

Verpflichtungsermächtigung:

2011
EUR

Betrag: **1.000.000**

davon fällig:

2012 bis zu 400.000

2013 bis zu 400.000

2014 bis zu 200.000

2015 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011	6.300	400.000		406.300
2012		400.000	400.000	800.000
2013		200.000	400.000	600.000
2014			200.000	200.000
2015 ff.				
Summen	6.300	1.000.000	1.000.000	2.006.300

427 79 422 **Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte** 0 0 50.000

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 271 79 geleistet werden.

Erläuterungen:

Das TMBLV ist in der gegenwärtigen EU- Strukturfondsperiode 2007-2013 Projektpartner bei INTERREG IV B- Projekten (z. B. SoNorA und ViaRegiaPlus).

526 79 422 **Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten** 0 135.000 235.000

Erläuterungen:

Die Mittel sind insbesondere für Grundlagenuntersuchungen, Studien und Fachbeiträge im Zusammenhang mit der Neuaufstellung des Landesentwicklungsprogramms Thüringen 2025 vorgesehen. Untersuchungsbedarf ergibt sich hinsichtlich der Themenfelder Kulturlandschaft Thüringen, erneuerbare Energien und Klein- und Mittelstädte.

531 79 422 **Öffentlichkeitsarbeit, Dokumentationen und Veröffentlichungen** 10.441 25.000 15.000

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 ThürLHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen:

Veröffentlichungen im Bereich Raumordnung und Landesplanung.

538 79 422 **Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen für die Landesplanung** 106.863 110.000 110.000

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
 10 04 Städtebau; Raumordnung und Landesplanung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu
538 79

Erläuterungen:

Kosten im Zusammenhang mit der Raumordnung/ Landesplanung z.B. auch zur Unterstützung von Projekten auf europäischem Gebiet; Förderung der Interkommunalen Zusammenarbeit/ Unterstützung gemeinsamer Projekte in der Metropolregion Sachsendreieck-Mitteldeutschland.

546 79	422 Ausgaben für Veranstaltungen		1.013	15.000	10.000
--------	----------------------------------	--	-------	--------	--------

Erläuterungen:

Kosten für die Durchführung von Veranstaltungen im Zusammenhang mit der Raumordnung und Landesplanung.

547 79	422 Ausgaben für EU- Projekte		0	235.000	375.000
--------	-------------------------------	--	---	---------	---------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 271 79 geleistet werden. Mittel in Höhe von 245.000 EUR sind gesperrt. Sie werden entsperrt, wenn der Projektantrag European Rural Futures (EURUFU) von der EU genehmigt wurde.

Erläuterungen:

	2011 EUR
1. ViaRegiaPlus	80.000
2. SoNorA	50.000
3. European Rural Futures	245.000
Summe	375.000

Das TMBLV ist in der EU-Strukturfondsperiode 2007-2013 Projektpartner bei den INTERREG IV-B Projekten SoNorA und Via Regia Plus. Ein Projektantrag (EURUFU) wurde eingereicht, bei dem das TMBLV Lead Partner sein wird. Die Kosten aller Projekte müssen durch das TMBLV vorfinanziert werden.

633 79	422 Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Regionalentwicklung		190.233	500.000	400.000
--------	---	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Die veranschlagten Mittel sollen eine verstärkte Zusammenarbeit der Kommunen, insbesondere hinsichtlich der Daseinsvorsorge unter den Bedingungen des demografischen Wandels unterstützen. Die Förderung erfolgt überwiegend auf der Grundlage der Thüringer Richtlinie für die Förderung der Regionalentwicklung in der jeweils gültigen Fassung.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(812 79)	422 Erwerb von Fachgeräten		0	0	0
----------	----------------------------	--	---	---	---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 79	308.550	1.020.000	1.195.000
-------------------------------------	---------	-----------	-----------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	308.550	1.020.000	1.195.000
---	---------	-----------	-----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	308.042	300.000	220.000
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	120.000
		HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	44.006.751	56.120.200	47.748.300
Gesamteinnahme			44.314.793	56.420.200	48.088.300
Ausgaben					
		HGr. 4 Personalausgaben	0	0	50.000
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	118.318	520.000	745.000
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.271.106	2.880.900	3.230.900
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	103.555.841	133.040.400	116.196.600
Gesamtausgabe			105.945.265	136.441.300	120.222.500
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-61.630.472	-80.021.100	-72.134.200

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 11	711	Verwaltungsgebühren	113.438	110.000	150.000
119 41	711	Rückzahlung von Überzahlungen	682	500	500
119 51	711	Vermischte Einnahmen	4	300	1.000
119 54	016	Einnahmen aus der Abgabe von Verdingungsunterlagen	62.005	55.000	55.000

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei den Titeln 511 01 und 518 01 verwendet werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Einnahmen aus der Abgabe von Verdingungsunterlagen für Ausschreibungen nach VOB und VOL bei Baumaßnahmen des Landes.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(119 46)	711	Ersatzleistungen	0	0	0
----------	-----	------------------	---	---	---

Summe HGr. 1:			176.129	165.800	206.500
---------------	--	--	---------	---------	---------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 01	711	Sonstige Leistungen vom Bund im Rahmen der Begabtenförderung	2.624	0	0
231 02	711	Verwaltungskostenerstattung vom Bund für die Bundesauftragsverwaltung im Bereich der Bundesautobahnen	6.503.381	7.310.500	7.540.100

Ist-Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 681 61 verwendet werden.

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 428 03 verwendet werden.

Erläuterungen:

Der Bund erstattet die Löhne für die Arbeitnehmer, die im Auftrag des Bundes mit Aufgaben im Bereich der Bundesautobahnen (BAB) betraut sind und deren Finanzierung aus dem Titel 428 03 erfolgt.

231 51	016	Erstattungen des Bundes für Planaufgaben	800.000	1.000.000	1.000.000
236 01	711	Sonstige Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0	0	0

Die im Rahmen der Erstattungen des Bundes enthaltenen anteiligen Versorgungsaufwendungen sind an den Thüringer Pensionsfonds abzuführen.

Ist-Einnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 428 01 verwendet werden.

Aus Titelgruppen			9.199.579	10.000.000	9.879.900
------------------	--	--	-----------	------------	-----------

Summe HGr. 2:			16.505.584	18.310.500	18.420.000
---------------	--	--	------------	------------	------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

331 01	711	Zuweisungen des Bundes für pauschale Abgeltung der Zweckausgaben für Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht	4.936.137	3.000.000	5.000.000
--------	-----	---	------------------	------------------	------------------

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 775 71 verwendet werden.

Erläuterungen:

Nach § 6 Abs. 3 des Gesetzes über die vermögensrechtlichen Verhältnisse der Bundesautobahnen und sonstigen Bundesstraßen des Fernverkehrs in der Fassung vom 30. August 1971 (BGBl. I, S.1426) werden durch den Bund Zweckausgaben, die bei der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht entstehen, durch Zahlung einer Pauschale abgegolten (2 v.H. der Baukosten für Entwurfsbearbeitung, 1 v.H. der Baukosten für Bauaufsicht).

Summe HGr. 3:			4.936.137	3.000.000	5.000.000
---------------	--	--	------------------	------------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		
Titelgruppen					
Einnahmen					
TGr. 61 Ausgaben für Ausbildung					
Weggefallene oder umgesetzte Titel					
(119 61)	711	Einnahmen für Unterkunft und Verpflegung in Aus- und Fortbildungsstätten	0	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 61			0	0	0
TGr. 69 Ausgaben für Informationstechnik					
231 69	016	Erstattungen des Bundes für DV-Maßnahmen	0	0	0
<i>Die Ist-Einnahmen dienen zur Verstärkung der Ausgaben bei der Titelgruppe 69.</i>					
Erläuterungen:					
Erstattungen des Bundes für DV-Maßnahmen. Die Ausgaben erfolgen bei der ATG 69.					
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 69			0	0	0
TGr. 73 Grundstücksverkehr					
Weggefallene oder umgesetzte Titel					
(131 73)	711	Erlöse aus der Veräußerung von Restgrundstücken und dgl.	0	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 73			0	0	0
TGr. 76 Baunebenkosten für Maßnahmen des Bundes					
231 76	016	Erstattungen des Bundes für Baunebenkosten	9.199.579	10.000.000	9.879.900
<i>Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei der ATG 76 verwendet werden.</i>					
Erläuterungen:					
Erstattungen des Bundes für Baunebenkosten für Baumaßnahmen des Bundes. Die Ausgaben erfolgen bei der ATG 76.					
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 76			9.199.579	10.000.000	9.879.900
<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen			9.199.579	10.000.000	9.879.900

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 01 711 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter** 1.465.201 1.590.100 1.695.000

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	Lfb.	2010	2011
Präsident des Landesamtes für Straßenbau	B3	hD	1,00	1,00
Leitender Baudirektor	A16	hD	3,00	3,00
Leitender Regierungsdirektor	A16	hD	1,00	1,00
Baudirektor	A15	hD	8,00	8,00
Regierungsdirektor	A15	hD	1,00	0,00
Oberbaurat	A14	hD	14,00	14,00
Oberregierungsrat	A14	hD	2,00	2,00
Baurat	A13	hD	8,00	8,00
Regierungsrat	A13	hD	1,00	2,00
Oberamtsrat	A13	gD	4,00	4,00
Regierungsamtsrat	A12	gD	1,00	1,00
Technischer Amtsrat	A12	gD	5,00	5,00
Regierungsamtmann	A11	gD	4,00	4,00
Technischer Amtmann	A11	gD	11,00	11,00
Regierungsoberinspektor	A10	gD	3,00	3,00
Regierungsinspektor	A9	gD	2,00	2,00
Zusammen:			69,00	69,00

Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen): 69,00 69,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen		
1	A13 hD Regierungsrat	Umsetzung von 02 03 / 422 02
1	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen	
1	Stellen Zugänge insgesamt	

Abgänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen		
1	A15 Regierungsdirektor	Umsetzung nach 04 01 / 422 01
1	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen	
1	Stellen Abgänge insgesamt	
0	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

427 01 711 **Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte** 59.325 60.900 85.000

428 01 711 **Entgelte der Arbeitnehmer** 13.763.978 18.082.000 17.665.700

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 236 01 geleistet werden.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu
428 01

Erläuterungen:

Nachrichtlich:

Übersicht der Bauleitungsmittel-Stellen

Bedarf an Angestellten

Ver.Gr.	Stellen
E 15	1
E 14	5
E 12	26
E 11	32
E 10	33
E 9	22
E 8	2
E 6	9
E 5	5
Insgesamt	135

Die Vergütung des Bauleitungspersonals erfolgt zu Lasten der Titel 428 01 (Land) und 428 76 (Bund).

Stellenübersicht:

	2010	2011
E 15	4,00	4,00
E 14	4,00	4,00
E 13	7,00	7,00
E 12	35,00	35,00
E 11	57,00	57,00
E 10	82,00	82,00
E 9	25,00	25,00
E 8	1,00	1,00
E 7	1,00	1,00
E 6	59,00	58,00
davon kw: 4 SSL		
E 5	14,00	13,00
davon kw: 1 SSL		
E 4	4,00	4,00
Zusammen:	293,00	291,00
Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):	293,00	291,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

Abgänge:

Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk		
1	E6	SSL
1	E5	SSL
<u>2</u>	Abgänge infolge kw-Vermerk	
2	Stellen Abgänge insgesamt	
<u>-2</u>	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

428 03	711 Entgelte der Arbeitnehmer in den Autobahnmeistereien	6.518.952	7.310.500	7.540.100
--------	--	-----------	-----------	-----------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 231 02 geleistet werden.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu
428 03

Stellenübersicht:

	2010	2011
E 8	32,00	32,00
E 7	6,00	6,00
E 6	8,00	8,00
E 5	137,00	137,00
E 4	3,00	3,00
Zusammen:	186,00	186,00
Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):	186,00	186,00

453 01 711 Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter, Umzugskostenvergütungen 6.756 4.000 4.000

Erläuterungen:

	IST 2009	2011
1. Trennungsgeld	6.756	4.000
2. Umzugskostenvergütung	0	0
Zusammen	6.756	4.000

Aus Titelgruppen 565.659 3.087.200 2.898.400

Summe HGr. 4: 22.379.871 30.134.700 29.888.200

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

Die Ausgaben der Titel in der HGr. 5 bei Kapitel 10 05 und Kapitel 10 06 sind gegenseitig deckungsfähig.

511 01 016 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 328.390 290.000 305.000

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 54 geleistet werden.

Erläuterungen:

	IST 2009	2011
1. Geschäftsbedarf	86.287	85.000
2. Bücher, Zeitschriften	51.434	35.500
3. Post- und Fernmeldedienst	159.514	160.100
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	30.859	24.000
5. Sonstiges	296	400
Zusammen	328.390	305.000

zu UT 4:

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind 2.000 EUR enthalten.

514 01 711 Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen 80.502 71.000 80.000

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 05 Landesamt für Bau und Verkehr

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu
514 01

Erläuterungen:

		IST 2009	2011
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	35.958	23.000
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	2.605	7.000
3.	Verbrauchsmittel	40.846	50.000
4.	Sonstiges	1.093	0
Zusammen		80.502	80.000

517 01 016 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 243.944 268.800 448.800

Erläuterungen:

		IST 2009	2011
1.	Heizstoffe	120.744	41.700
2.	Elektrizität (ohne Beheizung)	0	14.600
3.	Wassergeld	0	0
4.	Reinigung	1.475	21.800
5.	Grundbesitzabgaben	0	0
6.	sonstige Hausbewirtschaftungskosten	121.725	370.700
Zusammen		243.944	448.800

Zu UT 6:

Die Betriebskosten für die Liegenschaft Erfurt, Europaplatz 3 wurden bis 2009 im Titel 518 01 gebucht (ca. 100.000 EUR). Darüber hinaus mehr wegen der Erhöhung der Bewirtschaftungskosten in den Liegenschaften.

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 1.841 qm
Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerräume

Anzahl: 2

Lage: - Suhl, Hölderlinstr. 1
- Sondershausen, Am Petersenschacht 3

B. Gemietete/gepachtete Grundstücke, Gebäude, bauliche Anlagen und Räume
mit insgesamt 5.940 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerräume

Anzahl: 3

Lage: - Erfurt, Europaplatz 3
- Gera, Puschkinplatz 7
- Jena, Kahlaische Str. 51

518 01 016 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Geräte 796.323 776.200 670.000

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel
119 54 geleistet werden.

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 05 Landesamt für Bau und Verkehr

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
Angaben in EUR					

noch zu
518 01

Erläuterungen:

Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Geräte		IST 2009	2011
1.	für Grundstücke, Gebäude, Anlage und Räume	666.734	522.100
2.	für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	129.589	147.900
Zusammen		796.323	670.000

Zu UT 1:

Die Betriebskosten für die Liegenschaft Erfurt, Europaplatz 3 sind ab 2010 im Titel 517 01 veranschlagt.

519 02	016	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen im Einzelfall bis 25.000 EUR	10.056	10.500	20.000
526 01	016	Gerichts- und ähnliche Kosten	79.704	36.000	36.000
526 03	711	Kosten für Sachverständige	39.262	50.000	50.000

Erläuterungen:

Die Mittel sind vorgesehen für Gutachten zur Kategorisierung der Tunnel für die Zulässigkeit von Gefahrguttransporten.

527 01	016	Dienstreisen	59.966	80.000	75.000
527 02	711	Dienstreisen (Ausland)	0	0	0
527 04	016	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen	1.608	400	1.600

Erläuterungen:

Der Betrag ist bestimmt für Mitglieder der Personalräte.

535 01	711	Geräte für Fachaufgaben	2.101	2.500	7.500
Erläuterungen:					
Der Ansatz ist vorgesehen für Reparaturen und Ersatzbeschaffungen von kleinen Prüfgeräten. Ihr Einsatz erfolgt auf den Bundesautobahnen sowie im Hochbau.					
537 02	711	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	3.689	0	0
538 01	711	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen im Rahmen von Straßendaten	83.671	390.000	235.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu
538 01

Verpflichtungsermächtigung:

2011
EUR

Betrag: **0**

davon fällig:
2012 bis zu
2013 bis zu
2014 bis zu
2015 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011	33.900	142.000		175.900
2012	26.000	104.000		130.000
2013	19.600	104.000		123.600
2014				
2015 ff.				
Summen	79.500	350.000		429.500

Erläuterungen:

		IST 2009	2011
1.	Neuordnung des Straßennetzes in Thüringen (alle Baulastträger)	16.598	35.000
2.	Fortschreibung der Straßeninformationsbank, Erarbeitung neuer Objektklassen	10.878	100.000
3.	Datenbankpflege und -anpassung, elektronische Auswertung nach Anweisung Straßeninformationsbank und spezifischer Forderungen	11.542	30.000
4.	Fortschreibung und Anpassung der Netzknotenkarten, Erstellung thematischer Karten	4.193	20.000
5.	Radwegenetz Thüringen	40.460	50.000
Zusammen		83.671	235.000

538 03 711 **Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen für die Straßenbauverwaltung** **824** **1.000** **2.000**

Erläuterungen:

Ausgaben im Rahmen der Aktenvernichtung.

538 04 016 **Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen für die Staatshochbauverwaltung** **213.898** **363.800** **240.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu
538 04

Verpflichtungsermächtigung:

2011
EUR

Betrag: 0

davon fällig:
2012 bis zu
2013 bis zu
2014 bis zu
2015 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011		180.000		180.000
2012		180.000		180.000
2013		180.000		180.000
2014		360.000		360.000
2015 ff.				
Summen		900.000		900.000

Erläuterungen:

Für die Prüfung von Antragsunterlagen bei Zuwendungsbaumaßnahmen sowie die Feststellung der zuwendungsfähigen Kosten durch freiberuflich Tätige, insbesondere in den Bereichen Gesundheitsfürsorge, Sportförderung, Bildung sowie für baufachliche Beratungen.

539 01 711 **Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände, Gesellschaften** 512 600 600

Erläuterungen:

Mitgliedschaft in der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e. V. Köln.

544 01 711 **Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres** 0 0 0

546 01 711 **Vermischter Sachaufwand** 20.911 3.800 3.800

Erläuterungen:

		IST 2009	2011
1.	Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	19.327	2.300
2.	Auslagen für Vorstellungsreisen	0	0
3.	Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen	0	0
4.	Billigkeitsleistungen	0	0
5.	Kosten für fachärztliche Untersuchungen	1.541	1.400
6.	Führungszeugnisse	0	100
7.	Sonstiges	43	0
Zusammen		20.911	3.800

Aus Titelgruppen 953.632 937.000 1.039.800

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(519 01) 016 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen

umgesetzt nach 10 05 / 519 02

Summe HGr. 5: 2.918.993 3.281.600 3.215.100

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

681 01 711 Schadensersatzleistungen (im Allgemeinen) 0 0 0

Aus Titelgruppen 79.783 71.400 99.000

Summe HGr. 6: 79.783 71.400 99.000

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

811 01 711 Erwerb von Kraftfahrzeugen 13.349 13.500 152.500

Erläuterungen:

Neubeschaffungen: **2011**
EUR

10	PKW	139.000
	Zusammen	139.000

Ersatzbeschaffungen: **2011**
EUR

1	PKW	13.500
	Zusammen	13.500

Die Neubeschaffungen sind für den Bereich Hochbau Erfurt vorgesehen.

812 02 016 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen 0 15.800 0

812 13 016 Erwerb von Fernmeldeanlagen 0 5.000 0

812 35 711 Erwerb von Fachgeräten 0 0 13.800

Erläuterungen:

		2011
1.	Beschaffung von 2 Defibrillatoren	6.000
2.	Haustechnik-Messgeräte	7.800
	Summe	13.800

Aus Titelgruppen 203.474 160.000 164.500

Summe HGr. 8: 216.823 194.300 330.800

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in EUR

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 61 Ausgaben für Ausbildung

Mehrausgaben bei Kapitel 10 01 Titel 422 61 und bei Kapitel 10 05 Titelgruppe 61 dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben bei Kapitel 10 05 Titelgruppe 76 geleistet werden.

422 61	016	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	11.753	20.000	4.100
--------	-----	---	--------	--------	-------

Erläuterungen:

Anwärterbezüge für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Restzahlung für einen Bauanwärter). Der Bund erstattet die Ausgaben für vier Referendare für die Laufbahn des höheren technischen Verwaltungsdienstes (Hochbau) sowie zwei Anwärter des gehobenen bautechnischen und umweltfachlichen Verwaltungsdienstes.

427 61	711	Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder	1.061	2.000	3.800
--------	-----	---	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Kosten für Zwischen- und Abschlussprüfungen sowie Wiederholungsprüfungen.

Gemäß § 40 Abs. 4 Berufsbildungsgesetz (BBiG) vom 23. März 2005, zuletzt geändert durch Artikel 232 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407) ergeben sich Aufwandsentschädigungen sowie Prüfungsvergütungen der Prüfer als zuständige Stelle für den Ausbildungsberuf Straßenwärter. Das TLBV ist zuständige Stelle für diesen Ausbildungsberuf und daher nicht nur für die eigenen Auszubildenden zuständig.

428 61	711	Entgelte der Auszubildenden	119.062	124.000	150.300
--------	-----	------------------------------------	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Ausbildungsvergütung für 17 Auszubildende (einschließlich Ausbildungsbeginn in 2011); davon drei Umschulungen von Waldarbeitern.

453 61	711	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen während der Ausbildung	6.482	18.000	18.000
--------	-----	---	-------	--------	--------

Erläuterungen:

Trennungsgeld für Nachwuchskräfte (zwei Anwärter und vier Referendare) des höheren und gehobenen bautechnischen Dienstes während der Ausbildung (z. T. in den alten Bundesländern).

525 61	016	Sachaufwand für Ausbildung	9.058	16.100	38.000
--------	-----	-----------------------------------	-------	--------	--------

Erläuterungen:

Mehr infolge einer Pauschale für die Ausbildung von vier Referendaren in Niedersachsen und zwei Anwärtern.

527 61	016	Reisen während der Ausbildung	16.549	24.200	34.200
--------	-----	--------------------------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Reisekosten für 17 Auszubildende der Straßenbauverwaltung sowie vier Referendaren und zwei Anwärtern des höheren und gehobenen bautechnischen Dienstes.

538 61	711	Kostenerstattung für Auszubildende an die Verwaltungsschule Weimar	0	8.200	0
--------	-----	---	---	-------	---

671 61	711	Kostenerstattungen für Auszubildende an das Berufsförderungswerk Bau, Thüringen e. V.	51.040	71.400	73.000
--------	-----	--	--------	--------	--------

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 05 Landesamt für Bau und Verkehr

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu
671 61

Erläuterungen:

Erstattung von Ausbildungskosten für 17 Auszubildende in der Straßenbauverwaltung einschließlich Fahrschul Ausbildung C + CE lt. neuer "Verordnung über die Ausbildung zum Straßenwärter/zur Straßenwärterin" vom 11.07.2002 (BGBl. I S. 2604).

681 61	711	Geldleistungen im Rahmen der Ausbildung	2.624	0	0
--------	-----	---	-------	---	---

Angaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 231 01 geleistet werden.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 61			217.628	283.900	321.400
-------------------------------------	--	--	---------	---------	---------

TGr. 62 Ausgaben für Fortbildung

453 62	711	Trennungsgeld für Teilnehmer an Fortbildungslehrgängen	0	200	200
--------	-----	--	---	-----	-----

Erläuterungen:

				2011 EUR
1.		Trennungsgeld für Personalvertretung		200
2.		Trennungsgeld für Fortbildungsveranstaltungen		0
Summe				200

525 62	016	Sachaufwand für Fortbildung	47.746	50.000	50.000
--------	-----	-----------------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen:

			IST 2009	2011
1.		Fortbildungsveranstaltungen	3.569	8.100
2.		Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	28.561	12.900
3.		Schulungskosten zur Benutzung der Informationstechnik	15.616	29.000
Zusammen			47.746	50.000

527 62	711	Reisen während der Fortbildung	2.622	3.600	2.700
--------	-----	--------------------------------	-------	-------	-------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 62			50.369	53.800	52.900
-------------------------------------	--	--	--------	--------	--------

TGr. 69 Ausgaben für Informationstechnik

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 231 69 geleistet werden.

Erläuterungen:

Diese Titelgruppe beinhaltet Haushaltsmittel für die gesamte Straßen- und Hochbauverwaltung. In der Titelgruppe werden auch Aufwendungen für die Weiterentwicklung/Pflege der in der Hochbauverwaltung eingesetzten DV-Verfahren (Nachfolgeverfahren Projekt ISYBAU) und Erstattungen des Bundes für diese DV-Verfahren für Bundesbaumaßnahmen nachgewiesen.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

511 69	711	Geschäftsbedarf, Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	640.390	561.000	560.600
--------	-----	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

		IST 2009	2011
1.	Hardware	120.217	100.000
2.	Software, einschließl. Lizenzen für Software	163.241	140.600
3.	Unterhaltung	90.644	90.000
4.	Kommunikation	235.779	200.000
5.	Sonstiges	30.509	30.000
Zusammen		640.390	560.600

Kosten für den Betrieb und die Unterhaltung der ca. 900 PC-Arbeitsplätze sowie der ca. 90 Server der Straßenbauverwaltung, der Autobahnmeistereien, der Straßenbauämter sowie der Hochbauverwaltung. Software- und Hardwarewartungsverträge.

518 69	711	Mieten für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software	45.604	66.100	66.100
--------	-----	---	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		IST 2009	2011
1.	Miete für Maschinen und Geräte	45.604	46.100
2.	Miete für Software	0	20.000
3.	Miete für Rechenzeiten	0	0
Zusammen		45.604	66.100

Miet-/Leasingverträge für Server- und Speichertechnik.

538 69	016	Ausgaben für sonstige Dienstleistungen	170.594	176.500	259.800
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

		IST 2009	2011
1.	Programmpflegekosten	116.925	239.800
2.	Benutzerentgelte TLRZ	53.669	20.000
Zusammen		170.594	259.800

Benutzungsentgelte für DV-Verfahren beim TLRZ. Beteiligung an den Kosten für die Weiterentwicklung von einheitlichen Fachverfahren der Länder im Bereich der Straßenbauverwaltung und des Straßenbetriebes.

812 69	016	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	178.784	155.000	159.500
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

		IST 2009	2011
1.	Hardware	106.817	15.000
2.	Software einschl. Lizenzen für Software	64.463	144.500
3.	Kommunikation	7.504	0
4.	Sonstiges	0	0
Zusammen		178.784	159.500

Erstbeschaffungen im Bereich Serversysteme für neue Anwendungen sowie Ersatzbeschaffung zur Aktualisierung von MS Office.

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
 10 05 Landesamt für Bau und Verkehr

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

981 69 991 **Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltes** 0 0 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 69 1.035.372 958.600 1.046.000

TGr. 71 Kosten der Entwurfsbearbeitung (einschl. Planung) und Bauaufsicht für Baumaßnahmen an allen klassifizierten Straßen und der Verkehrsuntersuchung

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der ATG 71 der Kapitel 10 05 und 10 06 sowie der ATG 72 des Kapitels 10 06 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Aus der Titelgruppe werden die Kosten für Planung und Bauüberwachung der Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen) und der Straßen in der Baulast des Landes abgedeckt. Die damit verbundenen Ausgaben erstrecken sich auf folgende Arbeitsbereiche:

- Entwurfsleistungen für Genehmigungs- und Ausführungsplanung,
- komplizierte Streckenbearbeitungen für das Autobahnnetz (z.B. Leutertal sowie bei Großbrücken),
- Umsetzung von Auflagen aus Raumordnungs- und Planfeststellungsverfahren mit zusätzlichem Aufwand, vor allem für den ökologischen Teil der Planunterlagen,
- Vergabe von Leistungen der Bauüberwachung an Ingenieurbüros,
- Pflege und Fortführung eines Projektsteuerungssystems,
- planerische Leistungen für Zwecke der Verkehrsvernetzung.

632 71 711 **Erstattung von Verwaltungskosten an das Land Niedersachsen** 26.119 0 26.000

Erläuterungen:

Erstattung der Verwaltungskosten der niedersächsischen Straßenbauverwaltung beim Betrieb und der Unterhaltung des Streckenabschnittes zwischen der Landesgrenze Niedersachsen/Thüringen und der Anschlussstelle Arenshausen auf der BAB 38.

775 71 729 **Sonstige Dienstleistungen Dritter** 10.579.827 15.408.000 11.678.000

Einnahmen aus Zuweisungen des Bundes für die pauschale Abgeltung der Zweckausgaben für Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht für Maßnahmen der DEGES fließen den Ausgaben zu. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 331 01 geleistet werden.

Verpflichtungsermächtigung:

	2011 EUR
Betrag:	14.000.000
davon fällig:	
2012 bis zu	8.000.000
2013 bis zu	4.000.000
2014 bis zu	2.000.000
2015 ff bis zu	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu
775 71

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011	1.059.100	12.000.000		13.059.100
2012		3.600.000	8.000.000	11.600.000
2013		2.000.000	4.000.000	6.000.000
2014			2.000.000	2.000.000
2015 ff.				
Summen	1.059.100	17.600.000	14.000.000	32.659.100

Erläuterungen:

Planung und Prüfung von Bauentwürfen und Fertigung von Gutachten durch Ingenieurbüros und Fachinstitute, boden- und materialkundliche Beratung, technische Spezialgutachten und Untersuchungen, Prüfungen statischer Berechnungen durch Dritte.

Die Ausgaben teilen sich wie folgt auf:

		2011 EUR
1.	DEGES	9.578.000
2.	Nachrechnung der Tragfähigkeit von bestehenden Brücken	100.000
3.	Planungsmittel für zentrale Planungen des TLBV	1.400.000
4.	Prüfung von Strecken für Großraum- und Schwertransporte unter besonderer Berücksichtigung der Ingenieurbauwerke	600.000
	Summe	11.678.000

777 71 729 Sachaufwand 1.519 10.000 3.000

Erläuterungen:

Die Mittel sind insbesondere für Ausgaben auf Grund von Druck- und Kopierarbeiten der Planungsunterlagen vorgesehen.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 71	10.607.465	15.418.000	11.707.000
-------------------------------------	------------	------------	------------

TGr. 72 Vollzug des Bescheinigungsverfahrens nach dem Grundbuchbereinigungsgesetz

Erläuterungen:

Nach § 9 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (BGBl. I, S. 2182, 2192) sind für Leitungen und Anlagen in den Bereichen Elektrizität, Gas, Fernwärme, Öl und anderen Rohstoffen sowie Produkttransportleitungen Bescheinigungen darüber auszustellen, welche Grundstücke in welchem Umfang mit Dienstbarkeiten belastet sind. Diese Aufgabenstellung wird im Geschäftsbereich des Ministers für Bau, Landesentwicklung und Verkehr wahrgenommen.

428 72 627 Entgelte der Arbeitnehmer 427.301 448.000 346.000

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
 10 05 Landesamt für Bau und Verkehr

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu
428 72

Stellenübersicht:

	2010	2011
E 12	1,00	1,00
davon kw: 1 SSL		
E 9	6,00	6,00
davon kw: 4 SSL		
E 6	4,00	4,00
E 5	3,00	2,00
Zusammen:	14,00	13,00
Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):	14,00	13,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

1	E5	Umsetzung nach 10 01 / 428 01
1	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen	
1	Stellen Abgänge insgesamt	
-1	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

453 72	627 Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter, Umzugskostenvergütungen	0	0	0
511 72	627 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.216	1.800	1.800

Erläuterungen:

	IST 2009	2011
1. Geschäftsbedarf	187	1.000
2. Bücher, Zeitschriften	0	0
3. Post- und Fernmeldedienst	868	600
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	161	200
5. Sonstiges	0	0
Zusammen	1.216	1.800

525 72	627 Aus- und Fortbildung, Umschulung	290	700	300
527 72	627 Dienstreisen	1.259	1.300	1.300

Nachrichtlich: Summe TGr. 72	430.066	451.800	349.400
-------------------------------------	----------------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

TGr. 75 Kosten für Brückenprüfungen sowie für die Fertigung von Brückenbüchern und Bauwerksbestandsplänen

Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterungen:

Zu den Aufgaben der Straßenbauverwaltung gehört es, die Brücken und Durchlässe hinsichtlich der Stand- und Verkehrssicherheit zu überwachen. Die regelmäßigen Brückenhauptprüfungen und die Prüfungen aus besonderem Anlass werden vom Brückenprüftrupp durchgeführt. Die Prüfergebnisse sind nachweislich in Brückenbüchern zu führen.

514 75 711 **Haltung von Dienstfahrzeugen** 17.295 20.000 20.000

Erläuterungen:

	IST 2009	2011
1. Haltung von Dienstfahrzeugen	3.687	5.000
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	0	1.000
3. Verbrauchsmittel	13.523	14.000
4. Sonstiges	85	0
Zusammen	17.295	20.000

547 75 711 **Sachaufwand** 1.008 7.500 5.000

Erläuterungen:

	2011 EUR
1. Ersatz von Kleingeräten der Prüf- und Sicherungstechnik	2.500
2. Ersatz von Verschleißteilen der Prüf- und Sicherungstechnik bzw. Werkzeugen	2.500
Summe	5.000

811 75 711 **Erwerb von Kraftfahrzeugen** 24.690 0 0

812 75 711 **Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen** 0 5.000 5.000

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffung von einem Betondeckungsmessgerät.

Nachrichtlich: Summe TGr. 75 42.993 32.500 30.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

TGr. 76 Baunebenkosten für Maßnahmen des Bundes

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 231 76 verwendet werden.

Minderausgaben dürfen für Mehrausgaben bei Kapitel 10 01 Titel 422 61 und bei Kapitel 10 05 Titelgruppe 61 verwendet werden.

Erläuterungen:

Bei der Titelgruppe werden die Ausgaben für die Vorbereitung, Planung, Überwachung der Bauausführung und Rechnungslegung von Baumaßnahmen, die im Auftrag des Bundes durchzuführen sind, nachgewiesen. Die Kostenerstattung regelt eine Verwaltungsvereinbarung mit dem Bund.

428 76 016 Dienst- und Nebenbezüge des Bauleitungspersonals 0 2.475.000 2.376.000

Erläuterungen:

Das Ist 2009 in Höhe von 2.075.100 EUR ist unter "Außerplanmäßige T./ Weggefallene T./ Ausgabereste" dargestellt, da der umgesetzte Titel im Zuge der Haushaltsaufstellung 2010 weggefallen ist.

716 76 016 Vergütungen freiberuflich Tätiger für baumaßnahmenbezogene Aufgaben 5.463.263 6.700.000 6.978.900

Verpflichtungsermächtigung:

2011
EUR

Betrag: 4.000.000

davon fällig:

2012 bis zu 2.500.000

2013 bis zu 1.500.000

2014 bis zu

2015 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011		2.500.000		2.500.000
2012		1.500.000	2.500.000	4.000.000
2013			1.500.000	1.500.000
2014				
2015 ff.				
Summen		4.000.000	4.000.000	8.000.000

717 76 016 Vergütungen freiberuflich Tätiger für baukostenunabhängige Aufgaben 491.283 800.000 500.000

Verpflichtungsermächtigung:

2011
EUR

Betrag: 500.000

davon fällig:

2012 bis zu 400.000

2013 bis zu 100.000

2014 bis zu

2015 ff bis zu

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
 10 05 Landesamt für Bau und Verkehr

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu
717 76

zur Verpflichtungsermächtigung:
 Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011		400.000		400.000
2012		100.000	400.000	500.000
2013			100.000	100.000
2014				
2015 ff.				
Summen		500.000	500.000	1.000.000

718 76 016 Sachaufwand der Hochbauverwaltung 40.076 25.000 25.000

Außerplanmäßige T. / Weggefallene T. / Ausgabereste 2.075.100 -

Nachrichtlich: Summe TGr. 76 8.069.722 10.000.000 9.879.900

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen 20.453.615 27.198.600 23.386.600

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	176.129	165.800	206.500
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	16.505.584	18.310.500	18.420.000
		HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	4.936.137	3.000.000	5.000.000
Gesamteinnahme			21.617.849	21.476.300	23.626.500
Ausgaben					
		HGr. 4 Personalausgaben	22.379.871	30.134.700	29.888.200
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.918.993	3.281.600	3.215.100
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	79.783	71.400	99.000
		HGr. 7 Baumaßnahmen	18.651.067	22.943.000	19.184.900
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	216.823	194.300	330.800
		HGr. 9 Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
Gesamtausgabe			44.246.537	56.625.000	52.718.000
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-22.628.688	-35.148.700	-29.091.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

In Kapitel 10 06 werden die Einnahmen und Ausgaben der unteren Straßenbauverwaltung veranschlagt. Das Land ist Träger der Straßenbaulast für die Landesstraßen. Die Straßenbauverwaltung verwaltet gemäß Art. 90 Abs. 2 i.V.m. Art. 85 GG im Auftrag des Bundes die Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen).

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 11	711	Verwaltungsgebühren	84.830	62.000	70.000
112 02	711	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	0	0	0
119 41	711	Rückzahlung von Überzahlungen	26.055	25.000	25.000
119 46	711	Ersatzleistungen	6.252	8.500	8.500
119 51	711	Vermischte Einnahmen	847	100	1.000
119 54	711	Einnahmen aus der Abgabe von Verdingungsunterlagen	149.556	145.000	145.000
124 01	711	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung	45.638	30.000	45.000
		Aus Titelgruppen	2.154	1.000	2.000
		Weggefallene oder umgesetzte Titel			
(132 01)	711	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	296	0	0
Summe HGr. 1:			315.627	271.600	296.500

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 03	711	Sonstige Zuweisungen vom Bund	0	0	0
235 01	711	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0	0	0
236 01	711	Sonstige Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0	0	0
		<i>Ist-Einnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 428 01 verwendet werden.</i>			
261 01	711	Verwaltungskostenerstattungen aus anderen Bereichen	0	0	0
282 01	711	Kostenbeiträge Außenstehender	183.591	140.000	140.000

Erläuterungen:

Ablösebeträge (einmalige Erstattungen) für Leistungen für Dritte zur Deckung von Mehrkosten für Unterhaltung und Erneuerung von Straßen und Brücken im Rahmen der Straßenunterhaltung gemäß Ablöserichtlinie Stra W 85 vom BMVBS (allg. Rundschreiben 14/85 des BMVBS) und Anweisung vom 6. April 1999 zur Einführung von Richtlinien für Straßen im Geschäftsbereich des BMVBS.

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 06 Untere Straßenbauverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		
Aus Titelgruppen			156.850	185.000	110.000
Summe HGr. 2:			340.441	325.000	250.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in EUR

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 71 Entwurfsbearbeitung (einschl. Planung) und Bauaufsicht an klassifizierten Straßen

Erläuterungen:

Erstattung durch Gemeinden und Außenstehende sowie Zuweisungen des Bundes für die Kosten der Entwurfsbearbeitung (einschließlich Planung) und der Bauaufsicht für Bundesautobahnen, Land-, Kreis- und Gemeindestraßen.

233 71	711	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden im Rahmen der Entwurfsbearbeitung	57.090	150.000	60.000
--------	-----	---	---------------	----------------	---------------

Erläuterungen:

Erstattungen der Gemeinden für Ausgaben, die bei der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht für Gemeindestraßen entstehen.

281 71	711	Erstattungen Außenstehender im Rahmen der Entwurfsbearbeitung	19.080	5.000	50.000
--------	-----	--	---------------	--------------	---------------

Erläuterungen:

Zu erwartende Einnahmen wegen Erstattungen von Planungs-, Entwurfs- und Bauaufsichtskosten durch die Bundeswehr, die Deutsche Bahn AG und von Gewerbetreibenden.

331 71	711	Zuweisungen des Bundes	0	0	0
--------	-----	-------------------------------	----------	----------	----------

Erläuterungen:

Die Verwaltungskostenerstattungen können aus Maßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz resultieren.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 71			76.170	155.000	110.000
-------------------------------------	--	--	---------------	----------------	----------------

TGr. 72 Bau, Erhaltung und Unterhaltung an Landesstraßen

Mehreinnahmen bei ETG 72 dürfen für Mehrausgaben bei ATG 72 verwendet werden.

131 72	723	Erlöse aus der Veräußerung von Restgrundstücken und dgl.	2.154	1.000	2.000
--------	-----	---	--------------	--------------	--------------

161 72	723	Zinsen aus der Vorfinanzierung des Baus, der Änderung oder Beseitigung von Ver-/Entsorgungsleitungen	0	0	0
--------	-----	---	----------	----------	----------

281 72	723	Erstattung der verauslagten Beträge aus der Vorfinanzierung des Baus, der Änderung oder Beseitigung von Ver-/Entsorgungsleitungen	80.680	30.000	0
--------	-----	--	---------------	---------------	----------

331 72	723	Zuweisungen des Bundes	0	0	0
--------	-----	-------------------------------	----------	----------	----------

333 72	723	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden im Rahmen von Baumaßnahmen an Landesstraßen	157.023	110.000	140.000
--------	-----	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Die Einnahmen basieren auf der Grundlage von Verwaltungsvereinbarungen mit Städten und Gemeinden.

341 72	723	Kostenerstattungen Dritter	43.931	31.000	31.000
--------	-----	-----------------------------------	---------------	---------------	---------------

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
 10 06 Untere Straßenbauverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
Angaben in EUR					

noch zu
341 72

Erläuterungen:

Anteilige Kosten Dritter für Baumaßnahmen (z.B. Gasversorgung).

342 72	711	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland im Rahmen von Baumaßnahmen an Landesstraßen	2.114.044	200.000	200.000
--------	-----	--	------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Vereinnahmt werden anteilige Kosten der Deutschen Bahn AG für Baumaßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz. Je Baumaßnahme ist eine Vereinbarung zwischen den Beteiligten zu schließen, die einen Kostenausgleich je nach Zuständigkeit durch die Straßenbauverwaltung vorsieht (vgl. § 5 Abs. 1 Eisenbahnkreuzungsgesetz). Der Umfang und die Höhe der Kostenanteile richten sich nach dem Gesetz.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 72	2.397.832	372.000	373.000
-------------------------------------	------------------	----------------	----------------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen	2.474.002	527.000	483.000
--	------------------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in EUR

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 01 711 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter** 1.015.337 1.095.800 1.140.000

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	Lfb.	2010	2011
Leitender Baudirektor	A16	hD	4,00	4,00
Baudirektor	A15	hD	2,00	2,00
Oberbaurat	A14	hD	14,00	14,00
Oberamtsrat	A13	gD	4,00	4,00
Bauamtsrat	A12	gD	15,00	15,00
Regierungsamtsrat	A12	gD	2,00	2,00
Bauamtman	A11	gD	18,00	18,00
Regierungsamtman	A11	gD	3,00	3,00
Bauoberinspektor	A10	gD	4,00	4,00
Regierungsinspektor	A9	gD	3,00	3,00
Regierungshauptsekretär	A8	mD	1,00	1,00

Zusammen: 70,00 70,00

Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen): 70,00 70,00

427 01 711 **Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte** 0 20.000 70.000

428 01 711 **Entgelte der Arbeitnehmer** 15.121.818 15.935.500 16.080.000

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 236 01 geleistet werden.

Stellenübersicht:

	2010	2011
E 13	7,00	7,00
E 12	20,00	20,00
E 11	57,00	57,00
E 10	92,00	92,00
E 9	41,00	41,00
E 8	23,00	23,00
E 6	57,00	57,00
E 5	33,00	33,00
E 4	2,00	2,00

Zusammen: 332,00 332,00

Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen): 332,00 332,00

428 04 711 **Entgelte der Arbeitnehmer - Kontrolleure und Bauaufseher -** 4.157.607 4.279.300 4.267.500

Stellenübersicht:

	2010	2011
E 8	99,00	99,00

Zusammen: 99,00 99,00

Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen): 99,00 99,00

453 01 711 **Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter, Umzugskostenvergütungen** 0 1.000 1.000

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
 10 06 Untere Straßenbauverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu
453 01

Erläuterungen:

	IST 2009	2011
1. Trennungsgeld	0	1.000
2. Umzugskostenvergütung	0	0
Zusammen	0	1.000

Aus Titelgruppen **22.255** **48.800** **800**

Summe HGr. 4: **20.317.017** **21.380.400** **21.559.300**

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

Die Ausgaben der Titel in der HGr. 5 bei Kapitel 10 05 und Kapitel 10 06 sind gegenseitig deckungsfähig.

511 01 711 **Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände** **402.947** **396.400** **387.400**

Erläuterungen:

	IST 2009	2011
1. Geschäftsbedarf	65.073	65.000
2. Bücher, Zeitschriften	46.210	48.400
3. Post- und Fernmeldedienst	161.849	170.000
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	127.846	102.000
5. Sonstiges	1.969	2.000
Zusammen	402.947	387.400

zu UT 3: Enthalten sind 203 Mobilfunkgeräte.

zu UT 4: Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind 26.000 Euro enthalten.

514 01 711 **Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen** **252.971** **274.000** **269.000**

Erläuterungen:

	IST 2009	2011
1. Haltung von Dienstfahrzeugen	89.028	92.000
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	4.836	5.500
3. Verbrauchsmittel	143.604	155.000
4. Sonstiges	15.503	16.500
Zusammen	252.971	269.000

514 04 711 **Haltung von Dienstfahrzeugen (Straßenaufsicht)** **210.396** **230.000** **225.000**

Erläuterungen:

	IST 2009	2011
1. Haltung von Dienstfahrzeugen	81.407	85.000
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	8.255	10.000
3. Verbrauchsmittel	119.709	128.000
4. Sonstiges	1.025	2.000
Zusammen	210.396	225.000

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 06 Untere Straßenbauverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		
517 01	711	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	400.593	463.400	453.400
		Erläuterungen:			
				IST 2009	2011
		1. Heizstoffe		75.359	89.500
		2. Elektrizität (ohne Beheizung)		36.470	44.900
		3. Wassergeld		29.653	48.700
		4. Reinigung		84.098	90.000
		5. Grundbesitzabgaben		2.154	2.200
		6. sonstige Hausbewirtschaftungskosten		172.859	178.100
		Zusammen		400.593	453.400
518 01	711	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Geräte	1.219.439	1.254.400	1.284.400
		Erläuterungen:			
				IST 2009	2011
		1. Miete für Dienstgebäude und Räume		1.078.466	1.115.800
		2. Maschinen und Geräte		140.973	168.600
		Zusammen		1.219.439	1.284.400
		Zu 2.: für 29 Kopiergeräte und 36 Fahrzeuge			
518 04	711	Mieten für Dienstfahrzeuge der Straßenaufsicht	158.230	175.000	160.000
		Erläuterungen: Leasingkosten für 34 Dienstfahrzeuge (vgl. Kapitel 10 06 Titel 811 04).			
519 01	711	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	4.145	4.200	4.200
		Erläuterungen: Die Mittel sind für kleine Bauunterhaltungsarbeiten bei den einzelnen Straßenbauämtern in angemieteten Objekten vorgesehen.			
526 01	711	Gerichts- und ähnliche Kosten	14.690	17.900	17.900
526 02	711	Kosten für Sachverständige	0	500	500
527 01	711	Dienstreisen	60.343	80.000	79.600
		Erläuterungen: Ausgaben auf der Grundlage der Abrechnung nach dem Reisekostengesetz.			
527 02	711	Dienstreisen (Ausland)	0	0	0
527 04	711	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen	0	400	400
535 01	711	Geräte für Fachaufgaben	8.789	9.400	9.400

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
 10 06 Untere Straßenbauverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu
535 01

Erläuterungen:

		IST 2009	2011
1.	Wartung und Instandsetzung	3.358	5.900
2.	Ersatz und Ergänzung von Geräten	1.218	3.500
3.	Neuanschaffung kleiner Geräte	4.213	0
Zusammen		8.789	9.400

535 04 711 Geräte für Fachaufgaben (Straßenaufsicht) 73.540 81.600 95.000

Erläuterungen:

		IST 2009	2011
1.	Wartung und Instandsetzung der 50 Dauerzählstellen und Geräte	34.517	52.000
2.	Kleintechnik für Straßenaufsicht	39.023	43.000
Zusammen		73.540	95.000

Die Mittel sind vorgesehen für den Betrieb der Dauerzählstellen und Geräte sowie für die Beschaffung von Kleingeräten zur Ausstattung der Straßenaufsichtsfahrzeuge.

537 02 711 Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen 0 0 0

538 03 711 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen für die untere Straßenbauverwaltung 21.651 26.000 25.000

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der Finanzierung von Ausgaben für sicherheitstechnische Betreuung sowie Aktenvernichtung durch Dritte.

544 01 711 Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres 0 0 0

546 01 711 Vermischter Sachaufwand 100.220 94.500 94.500

Erläuterungen:

		IST 2009	2011
1.	Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	99.678	94.000
2.	Auslagen für Vorstellungsreisen	0	0
3.	Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen	0	0
4.	Billigkeitsleistungen	0	300
5.	Kosten für fachärztliche Untersuchungen	0	200
6.	Führungszeugnisse	0	0
7.	Sonstiges	542	0
Zusammen		100.220	94.500

Aus Titelgruppen 34.579.538 35.258.000 35.252.600

Summe HGr. 5: 37.507.491 38.365.700 38.358.300

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

681 01 711 Schadensersatzleistungen (im Allgemeinen) 2.492 25.000 15.000

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
 10 06 Untere Straßenbauverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
Angaben in EUR					

noch zu
681 01

Erläuterungen:

Es handelt sich um Schadenersatzleistungen auf Bundesautobahnen.

Aus Titelgruppen 5.976 0 0

Summe HGr. 6: 8.469 25.000 15.000

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

811 01 711 **Erwerb von Kraftfahrzeugen** 99.804 108.000 108.000

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffungen:
2011

**2011
EUR**

8	PKW	108.000
Zusammen		108.000

811 04 711 **Erwerb von Kraftfahrzeugen (für Straßenaufsicht)** 0 0 0

Erläuterungen:

Die Fahrzeuge für die Straßenaufsicht werden seit 2005 geleast. Die Leasingkosten sind bei Kapitel 10 06 Titel 518 04 etatisiert.

812 02 711 **Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen** 0 0 0

812 13 711 **Erwerb von Fernmeldeanlagen** 0 0 0

812 35 711 **Erwerb von Fachgeräten** 23.827 50.000 50.000

Erläuterungen:

Erstbeschaffung von 3 Dauerzählstellen.

Aus Titelgruppen 3.744.477 2.109.200 4.181.900

Summe HGr. 8: 3.868.108 2.267.200 4.339.900

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Titelgruppen
Ausgaben

TGr. 61 Ausgaben für Ausbildung

428 61	711	Entgelte der Auszubildenden	22.049	48.000	0
525 61	711	Sachaufwand für Ausbildung	50	100	100
527 61	711	Reisen während der Ausbildung	611	1.000	1.000
Erläuterungen: Reisekosten für zwei Auszubildende.					
538 61	711	Kostenerstattung für Auszubildende an die Verwaltungsschule Weimar	5.460	2.900	1.500
Erläuterungen: Erstattet werden für zwei Auszubildende die Kosten für den dienstbegleitenden Unterricht.					

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 61			28.170	52.000	2.600
-------------------------------------	--	--	--------	--------	-------

TGr. 62 Ausgaben für Fortbildung

453 62	711	Trennungsgeld für Teilnehmer an Fortbildungslehrgängen	206	800	800
Erläuterungen:					
			IST 2009	2011	
1. Trennungsgeld für Personalvertretung			0	300	
2. Trennungsgeld für Fortbildungsveranstaltungen			206	500	
Zusammen			206	800	
525 62	711	Sachaufwand für Fortbildung	20.877	20.000	20.000
Erläuterungen:					
			IST 2009	2011	
1. Fortbildungsveranstaltungen			14.909	17.500	
2. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen			5.968	2.500	
3. Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte, Umschulung von Hilfskräften			0	0	
Zusammen			20.877	20.000	
527 62	711	Reisen während der Fortbildung	1.928	3.000	2.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu
527 62

Erläuterungen:

		IST 2009	2011
1.	Reisekosten für Personalvertretung	132	600
2.	Reisekosten für Dienstreisen, Fachtagungen, Seminare	1.796	1.400
Zusammen		1.928	2.000

Nachrichtlich: Summe TGr. 62	23.011	23.800	22.800
-------------------------------------	---------------	---------------	---------------

TGr. 71 Entwurfsbearbeitung (einschl. Planung) und Bauaufsicht an klassifizierten Straßen

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der ATG 71 der Kapitel 10 05 und 10 06 sowie der ATG 72 des Kapitels 10 06 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Aus der Titelgruppe werden die Kosten für Planung und Bauüberwachung der Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen) und der Straßen in der Baulast des Landes abgedeckt. Die damit verbundenen Ausgaben erstrecken sich auf folgende Arbeitsbereiche:

- Entwurfsleistungen (Genehmigungs- und Ausführungsplanungen),
- komplizierte Streckenbearbeitungen für das Autobahnnetz,
- Umsetzung von Auflagen aus Raumordnungs- und Planfeststellungsverfahren mit zusätzlichem Aufwand, vor allem für den ökologischen Teil der Planunterlagen,
- Vergabe von Leistungen der Bauüberwachung an Ingenieurbüros.

775 71	729 Sonstige Dienstleistungen Dritter (für Neu-, Um- und Ausbau)	17.684.650	17.630.000	12.630.000
---------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung:

2011
EUR

Betrag: **13.000.000**

davon fällig:

2012 bis zu 8.000.000

2013 bis zu 3.000.000

2014 bis zu 2.000.000

2015 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011	3.056.500	8.000.000		11.056.500
2012	640.100	3.000.000	8.000.000	11.640.100
2013		2.000.000	3.000.000	5.000.000
2014			2.000.000	2.000.000
2015 ff.				
Summen	3.696.600	13.000.000	13.000.000	29.696.600

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu
775 71

Erläuterungen:

Planung, Prüfung von Bauentwürfen und Fertigung von Gutachten durch Ingenieurbüros oder Fachinstitute, boden- und materialkundliche Beratung, technische Spezialgutachten und Untersuchungen, Prüfungen statischer Berechnungen durch Dritte.

Die Ausgaben teilen sich wie folgt auf:

		Ansatz 2010	2011
1.	Planung Bundesfernstraßen	6.170.000	4.970.000
2.	Planung Landesstraßen	3.000.000	2.300.000
3.	Planung Ingenieurbauwerke	3.170.000	2.570.000
4.	Bauüberwachung/ Kontrollprüfungen	5.290.000	2.790.000
Zusammen		17.630.000	12.630.000

Unterteile 1 bis 4 wurden ab 2010 neu eingerichtet, so dass keine Aufteilung des IST 2009 erfolgte.

776 71	729 Sonstige Dienstleistungen Dritter (für Erhaltung)	11.129.341	11.860.000	9.940.000
--------	---	------------	------------	-----------

Verpflichtungsermächtigung:

2011
EUR

Betrag: 10.000.000

davon fällig:

2012 bis zu 6.500.000

2013 bis zu 2.500.000

2014 bis zu 1.000.000

2015 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011	1.264.900	5.900.000		7.164.900
2012	411.300	2.400.000	6.500.000	9.311.300
2013		1.200.000	2.500.000	3.700.000
2014			1.000.000	1.000.000
2015 ff.				
Summen	1.676.200	9.500.000	10.000.000	21.176.200

Erläuterungen:

		IST 2009	2011
1.	Landesstraßen	1.456.783	900.000
2.	Bundesfernstraßen	2.807.636	2.870.000
3.	Ingenieurbauwerke	3.339.611	3.370.000
4.	Bauüberwachung / Kontrollprüfungen	3.525.311	2.800.000
Zusammen		11.129.341	9.940.000

Die Mittel dienen der angemessenen, zeitgerechten Planung, Vorbereitung und Bauüberwachung der Erhaltungsmaßnahmen auf Bundesautobahnen, Bundes- und Landesstraßen.

777 71	729 Sachaufwand	728.131	883.900	883.900
--------	-----------------	---------	---------	---------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
Angaben in EUR					

noch zu
777 71

Erläuterungen:

Im Zusammenhang von Raumordnung und Baurechtsverfahren sind umfangreiche Sachaufwendungen zu tätigen.

778 71	729	Baunebenkosten für Hochbaumaßnahmen im Bereich der Bundesfernstraßen	100.120	100.000	50.000
--------	-----	--	---------	---------	--------

Erläuterungen:

Die Mittel sind vorgesehen für die Instandhaltung bestehender Meistereien an Bundesfernstraßen.

779 71	729	Anteilige Entwurfs- und Bauaufsichtskosten an andere Baulasträger	512.451	414.000	414.000
--------	-----	---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

	IST 2009	2011
1. Zahlungen gemäß Eisenbahnkreuzungsgesetz	339.672	314.000
2. Zahlungen an Gemeinden	172.779	100.000
Zusammen	512.451	414.000

981 71	991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltes	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

Nachrichtlich: Summe TGr. 71 30.154.693 30.887.900 23.917.900

TGr. 72 Bau, Erhaltung und Unterhaltung an Landesstraßen

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der ATG 71 der Kapitel 10 05 und 10 06 sowie der ATG 72 des Kapitels 10 06 sind gegenseitig deckungsfähig.

Mehrausgaben bei ATG 72 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei ETG 72 geleistet werden.

Erläuterungen:

Fördermaßnahme	EU Mittel	Landes- mittel	Bundes- mittel
	2011	2011	2011
Verkehrsinfrastruktur	25.000.000	6.509.800	0
Verkehrsinfrastruktur Mittelbindung aus Vorjahren	10.000.000	0	0
Summe	35.000.000	6.509.800	0

Die bei Kapitel 10 06 Titel 774 72 und 821 72 UT 3 veranschlagten Mittel werden mit Mitteln aus dem Operationellen Programm Thüringen (Teil EFRE) 2007-2013 verstärkt.

517 72	723	Gebühren für Straßenoberflächenentwässerung	1.024.181	1.400.000	1.400.000
--------	-----	---	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Grundlage für die Gebührenerhebung bildet das Thüringer Kommunalabgabengesetz (ThürKAG) in Verbindung mit den Beitrags- und Gebührensatzungen zu den Entwässerungssatzungen der Gemeinden bzw. Zweckverbände.

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
 10 06 Untere Straßenbauverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

521 72 723 **Wartung und Unterhaltung von Landesstraßen** 32.556.565 32.800.000 32.800.000

Die Ausgaben sind übertragbar.
 Einnahmen aus Unfallfolgeschäden fließen den Ausgaben zu.

Verpflichtungsermächtigung:

2011
EUR

Betrag: **27.000.000**

davon fällig:

2012 bis zu	7.000.000
2013 bis zu	5.000.000
2014 bis zu	5.000.000
2015 ff bis zu	10.000.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011		15.000.000		15.000.000
2012		15.000.000	7.000.000	22.000.000
2013		15.000.000	5.000.000	20.000.000
2014		10.500.000	5.000.000	15.500.000
2015 ff.			10.000.000	10.000.000
Summen		55.500.000	27.000.000	82.500.000

Erläuterungen:

		IST 2009	2011
1.	Winterdienst	18.945.928	15.000.000
2.	Sofortreparaturen der Straßen	3.588.001	3.100.000
3.	Störungsbeseitigung im Straßenbereich	3.052.705	2.700.000
4.	Grasmahd	1.776.764	1.600.000
5.	Gehölzarbeiten	1.251.477	2.400.000
6.	Reinigungsarbeiten	494.364	2.000.000
7.	Fahrbahnunterhaltung	414.472	2.200.000
8.	Unterhaltung von Brücken und Durchlässen	145.547	800.000
9.	Ersatz und Ergänzung der Beschilderung (incl. Touristische Beschilderung)	627.309	740.000
10.	Setzen von Schutzplanken	46.953	100.000
11.	Straßenmarkierung	1.037.855	1.000.000
12.	Unterhaltung von Lichtsignalanlagen	696.468	310.000
13.	Beseitigung von Unfallfolgeschäden	282.552	400.000
14.	Unterhaltung stationärer Feuerlöschanlagen	0	15.000
15.	Pflege Ausgleichs- und Ersatzflächen	0	150.000
16.	Sonstige	196.170	285.000
Zusammen		32.556.565	32.800.000

Die Mittel dienen der Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht auf Landesstraßen.

681 72 711 **Schadensersatzleistungen sowie Zuschüsse für Ersatzwohnraumbeschaffung** 5.976 0 0

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 06 Untere Straßenbauverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
Angaben in EUR					

noch zu
681 72

Erläuterungen:

Der Titel ist vorgesehen für Schadenersatzleistungen auf Landesstraßen sowie zur Unterstützung bei der Ersatzwohnraumbeschaffung in Folge des Um- und Ausbaus von Landesstraßen.

761 72 723 **Neubau von Landesstraßen einschließlich Ingenieurbauwerke und Lärmschutzmaßnahmen** 16.301.273 4.126.000 3.100.000

Verpflichtungsermächtigung:

2011
EUR

Betrag: 1.130.000

davon fällig:

2012 bis zu 680.000

2013 bis zu 450.000

2014 bis zu

2015 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011	1.662.100	3.100.000		4.762.100
2012	150.000	1.900.000	680.000	2.730.000
2013		1.800.000	450.000	2.250.000
2014		700.000		700.000
2015 ff.				
Summen	1.812.100	7.500.000	1.130.000	10.442.100

Erläuterungen:

Neubau von Landesstraßen einschließlich Ingenieurbauwerke und Lärmschutzmaßnahmen (ohne EFRE Vorhaben).

762 72 723 **Ortsgerechter Um- und Ausbau sowie Erhaltung von Landesstraßen in Ortsdurchfahrten** 11.513.488 10.000.000 11.000.000

Verpflichtungsermächtigung:

2011
EUR

Betrag: 7.350.000

davon fällig:

2012 bis zu 4.600.000

2013 bis zu 2.300.000

2014 bis zu 450.000

2015 ff bis zu

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 06 Untere Straßenbauverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu
762 72

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011	305.700	8.600.000		8.905.700
2012	1.700	4.800.000	4.600.000	9.401.700
2013		2.150.000	2.300.000	4.450.000
2014			450.000	450.000
2015 ff.				
Summen	307.400	15.550.000	7.350.000	23.207.400

Erläuterungen:

		IST 2009	2011
1.	Um- und Ausbau von Landesstraßen in Ortsdurchfahrten	4.548.210	3.000.000
2.	Erhaltung von Landesstraßen in Ortsdurchfahrten	6.965.278	8.000.000
Zusammen		11.513.488	11.000.000

Die Mittel werden insbesondere im Rahmen der bestätigten Förderprogramme des TMBLV sowie der Kommunen für Ortsdurchfahrten verwendet, weiterhin für die Finanzierung des Teils Straße in der Baulast des Landes bei Gemeinschaftsmaßnahmen mit Kommunen und Zweckverbänden.

Programm zur nachhaltigen Entwicklung der Landesstraßen 2009 bis 2013		IST 2009	2011
762 72	Erhaltung von Landesstraßen in Ortsdurchfahrten	6.965.278	8.000.000
771 72	Erhaltung Freier Strecken an den Landesstraßen	17.709.772	12.000.000
772 72	Erhaltung von Ingenieurbauwerken	12.263.377	11.000.000
773 72	Erhaltungsmaßnahmen im Rahmen der Umstufung	14.067.781	4.000.000
Zusammen		51.006.208	35.000.000

763 72	723 Anteilige Finanzierung von Kreuzungsmaßnahmen im Zuge des Ausbaus der Bundesfernstraßen	115.997	2.900.000	3.000.000
---------------	--	----------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Anteilige Kosten des Landes für Neuanlage, Änderung oder Ergänzung von Kreuzungen und Einmündungen von Landesstraßen mit bzw. in Bundesfernstraßen im Zusammenhang mit Baumaßnahmen des Bundes gem. § 12 Abs.1, 2, 3 und 3a Bundesfernstraßengesetz in der Fassung vom 19. April 1994 (BGBl. I, S. 854). Das Land ist zur Deckung der anteiligen Kosten verpflichtet.

764 72	723 Anteilige Kosten des Landes für Hochborde und Kanalisationsanlagen der Gemeinden in Ortsdurchfahrten im Zuge von Landesstraßen	190.383	179.800	425.000
---------------	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Durch den Ausbau von Ortsdurchfahrten fallen anteilige Kosten des Landes für Hochbord- und Kanalisationsanlagen an, die an die Gemeinden aufgrund der Bestimmungen der "Ortsdurchfahrtsrichtlinie" (OD-Richtlinie) vom 2. Januar 1976 (allg. Rundschreiben 1/76 des BMVBS) zu zahlen sind, um die Straßenentwässerung durch das Ableiten von Oberflächenwasser sicherzustellen.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

765 72 723 Anteilige Kosten des Landes für Maßnahmen an Kreuzungen zwischen nichtbundeseigenen Eisenbahnen und Straßen in der Baulast des Bundes, des Landes, eines Kreises, einer Gemeinde 1.040.270 560.000 970.000

Verpflichtungsermächtigung:

2011
EUR

Betrag: 200.000

davon fällig:

2012 bis zu 200.000

2013 bis zu

2014 bis zu

2015 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011		200.000		200.000
2012			200.000	200.000
2013				
2014				
2015 ff.				
Summen		200.000	200.000	400.000

Erläuterungen:

Verkehrssicherer Ausbau von Bahnübergängen im Bereich der Privatbahnen, bei denen der Freistaat nach § 13 Eisenbahnkreuzungsgesetz an der Kostendrittellung beteiligt ist. Mehrausgaben wegen Sicherungsleistungen Blinklichtprogramm.

766 72 723 Neu-, Um-, Ausbau und Erhaltung von Radwegen 2.601.310 1.530.000 1.430.000

Verpflichtungsermächtigung:

2011
EUR

Betrag: 1.650.000

davon fällig:

2012 bis zu 1.200.000

2013 bis zu 400.000

2014 bis zu 50.000

2015 ff bis zu

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 06 Untere Straßenbauverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu
766 72

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011	26.900	1.210.000		1.236.900
2012	4.900	10.000	1.200.000	1.214.900
2013			400.000	400.000
2014			50.000	50.000
2015 ff.				
Summen	31.800	1.220.000	1.650.000	2.901.800

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der Umsetzung des beschlossenen Thüringer Radverkehrskonzepts.

768 72	723	Um- und Ausbau von Landesstraßen einschließlich Ingenieurbauwerke, Lärmschutzmaßnahmen und Eisenbahnkreuzmaßnahmen	6.495.631	4.626.000	5.000.000
---------------	------------	---	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung:

2011
EUR

Betrag: **3.000.000**

davon fällig:

2012 bis zu 1.500.000

2013 bis zu 1.000.000

2014 bis zu 500.000

2015 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011	1.114.000	3.000.000		4.114.000
2012	4.300	2.500.000	1.500.000	4.004.300
2013		1.500.000	1.000.000	2.500.000
2014		900.000	500.000	1.400.000
2015 ff.				
Summen	1.118.300	7.900.000	3.000.000	12.018.300

771 72	723	Erhaltung Freier Strecken an den Landesstraßen (außer Ingenieurbauwerke)	17.709.772	8.700.000	12.000.000
---------------	------------	---	-------------------	------------------	-------------------

Verpflichtungsermächtigung:

2011
EUR

Betrag: **9.100.000**

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 06 Untere Straßenbauverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu
771 72

davon fällig:
2012 bis zu 5.600.000
2013 bis zu 2.800.000
2014 bis zu 700.000
2015 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011	231.500	10.900.000		11.131.500
2012		2.800.000	5.600.000	8.400.000
2013		700.000	2.800.000	3.500.000
2014			700.000	700.000
2015 ff.				
Summen	231.500	14.400.000	9.100.000	23.731.500

Erläuterungen:

Programm zur nachhaltigen Entwicklung der Landesstraßen 2009 bis 2013		IST 2009	2011
762 72	Erhaltung von Landesstraßen in Ortsdurchfahrten	6.965.278	8.000.000
771 72	Erhaltung Freier Strecken an den Landesstraßen	17.709.772	12.000.000
772 72	Erhaltung von Ingenieurbauwerken	12.263.377	11.000.000
773 72	Erhaltungsmaßnahmen im Rahmen der Umstufung	14.067.781	4.000.000
Zusammen		51.006.208	35.000.000

772 72 723 Erhaltung von Ingenieurbauwerken 12.263.377 7.500.000 11.000.000

Verpflichtungsermächtigung:

2011
EUR
Betrag: 8.450.000
davon fällig:
2012 bis zu 5.200.000
2013 bis zu 2.600.000
2014 bis zu 650.000
2015 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011	150.200	10.700.000		10.850.200
2012		2.600.000	5.200.000	7.800.000
2013		650.000	2.600.000	3.250.000
2014			650.000	650.000
2015 ff.				
Summen	150.200	13.950.000	8.450.000	22.550.200

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu
772 72

Erläuterungen:

Programm zur nachhaltigen Entwicklung der Landesstraßen 2009 bis 2013		IST 2009	2011
762 72	Erhaltung von Landesstraßen in Ortsdurchfahrten	6.965.278	8.000.000
771 72	Erhaltung Freier Strecken an den Landesstraßen	17.709.772	12.000.000
772 72	Erhaltung von Ingenieurbauwerken	12.263.377	11.000.000
773 72	Erhaltungsmaßnahmen im Rahmen der Umstufung	14.067.781	4.000.000
Zusammen		51.006.208	35.000.000

773 72	723	Erhaltungsmaßnahmen im Rahmen der Umstufung	14.067.781	12.000.000	4.000.000
--------	-----	---	------------	------------	-----------

Verpflichtungsermächtigung:

2011
EUR

Betrag: **9.100.000**

davon fällig:

2012 bis zu 5.600.000

2013 bis zu 2.800.000

2014 bis zu 700.000

2015 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011	210.000	7.600.000		7.810.000
2012		2.800.000	5.600.000	8.400.000
2013		700.000	2.800.000	3.500.000
2014			700.000	700.000
2015 ff.				
Summen	210.000	11.100.000	9.100.000	20.410.000

Erläuterungen:

Die Mittel sind für Erhaltungsmaßnahmen an den Landesstraßen vorgesehen, die zu Kreis- bzw. Gemeindestraßen umgestuft werden. Gemäß § 7 Thüringer Straßengesetz ist bei Änderung der Verkehrsbedeutung einer Straße oder bei Straßen, die nicht entsprechend ihrer Verkehrsbedeutung eingeordnet sind, eine Umstufung vorzunehmen.

Programm zur nachhaltigen Entwicklung der Landesstraßen 2009 bis 2013		IST 2009	2011
762 72	Erhaltung von Landesstraßen in Ortsdurchfahrten	6.965.278	8.000.000
771 72	Erhaltung Freier Strecken an den Landesstraßen	17.709.772	12.000.000
772 72	Erhaltung von Ingenieurbauwerken	12.263.377	11.000.000
773 72	Erhaltungsmaßnahmen im Rahmen der Umstufung	14.067.781	4.000.000
Zusammen		51.006.208	35.000.000

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 06 Untere Straßenbauverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

774 72 723 Landesanteil für EFRE- Maßnahmen 0 8.460.000 6.204.800

Die Ausgaben sind zweckgebunden für die Finanzierung des nationalen Anteils im Operationellen Programm Thüringens 2007-2013 (Teil EFRE) zu verwenden. Sie stehen im Rahmen der Deckungsmöglichkeiten nur zur Verstärkung bei Titeln zur Verfügung, deren Ansätze ebenfalls ausschließlich Ausgaben enthalten, die zweckgebunden für die Finanzierung des nationalen Anteils im Operationellen Programm Thüringens 2007-2013 (Teil EFRE) zu verwenden sind.

Verpflichtungsermächtigung:

2011
EUR

Betrag: 1.000.000

davon fällig:

2012 bis zu 700.000

2013 bis zu 300.000

2014 bis zu

2015 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011		5.000.000		5.000.000
2012		4.000.000	700.000	4.700.000
2013		2.000.000	300.000	2.300.000
2014				
2015 ff.				
Summen		11.000.000	1.000.000	12.000.000

Erläuterungen:

Der Landesanteil für EFRE war bis 2009 bei den Titeln 761 72 und 768 72 veranschlagt.

821 72 723 Grunderwerb 1.424.226 500.000 1.000.000

Vom Gesamtansatz sind 305.000 EUR zweckgebunden und ausschließlich für die Finanzierung des nationalen Anteils im Operationellen Programm Thüringens 2007-2013 (Teil EFRE) zu verwenden. Mittel in diesem Umfang stehen für die anderweitige Inanspruchnahme im Rahmen der Deckungsfähigkeit nicht zur Verfügung.

Verpflichtungsermächtigung:

2011
EUR

Betrag: 600.000

davon fällig:

2012 bis zu 500.000

2013 bis zu 100.000

2014 bis zu

2015 ff bis zu

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 06 Untere Straßenbauverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu
821 72

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011		500.000		500.000
2012			500.000	500.000
2013			100.000	100.000
2014				
2015 ff.				
Summen		500.000	600.000	1.100.000

Erläuterungen:

	2011 EUR
1. Grunderwerb im Rahmen von Baumaßnahmen	495.000
2. rückständiger bzw. vorgezogener Grunderwerb	200.000
3. Landesanteil für EFRE-Maßnahmen	305.000
Summe	1.000.000

823 72 723 Funktionsbauverträge im Rahmen des ÖPP 2.257.032 1.369.200 3.076.900

Verpflichtungsermächtigung:

2011
EUR

Betrag: 0

davon fällig:
2012 bis zu
2013 bis zu
2014 bis zu
2015 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011	3.076.900			3.076.900
2012	3.190.000			3.190.000
2013	3.190.000			3.190.000
2014	3.190.000			3.190.000
2015 ff.	44.183.900			44.183.900
Summen	56.830.800			56.830.800

Erläuterungen:

Die Mittel sind veranschlagt für:

- 1.) Alternative Finanzierung der Baumaßnahme Ortsumfahrung (OU) Schaala.
- 2.) Übertragung der grundhaften Erneuerung, der dauerhaften Erhaltung sowie definierter Betriebsdienstleistungen auf einem ausgewählten Landesstraßenteilnetz im Saale-Holzland-Kreis und deren Finanzierung an einen Privaten.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

893 72 723 **Entschädigungsleistungen für Schallschutz an baulichen Anlagen im Bereich von bestehenden Landesstraßen in der Baulast des Landes** 63.220 200.000 100.000

Erläuterungen:

Entschädigungsleistungen für Lärmschutz an baulichen Anlagen im Bereich von bestehenden Landesstraßen in der Baulast des Landes.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(769 72) 723 **Umstufungsmaßnahmen im Rahmen von Neu-, Um- und Ausbau** 0 0 0

(861 72) 723 **Vorfinanzierung des Baus, der Änderung oder Beseitigung von Ver-/ Entsorgungsleitungen** 0 0 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 72 119.630.483 96.851.000 96.506.700

TGr. 75 Kosten für Brückenprüfungen (einschl. für Brückenprüftrupp) sowie für die Fertigung von Brückenbüchern und Bauwerksbestandsplänen

Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterungen:

Zu den Aufgaben der Straßenbauverwaltung gehört es, die Brücken und Durchlässe hinsichtlich der Stand- und Verkehrssicherheit zu überwachen. Die regelmäßigen Brückenprüfungen werden von eigenen Brückenprüfern und von Dritten durchgeführt.

514 75 711 **Haltung von Dienstfahrzeugen** 17.823 23.000 23.000

Erläuterungen:

		IST 2009	2011
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	7.433	6.500
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	0	1.000
3.	Verbrauchsmittel	10.245	15.500
4.	Sonstiges	145	0
Zusammen		17.823	23.000

538 75 711 **Drittleistungen im Rahmen der Brückenprüfungen, Fertigung von Brückenbüchern und Straßenbestandsplänen** 949.146 1.000.000 1.000.000

Erläuterungen:

Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für die Vergabe von Hauptprüfungen für Tunnelbauwerke und Großbrücken an Dritte.

547 75 711 **Sachaufwand** 2.896 8.000 5.000

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
 10 06 Untere Straßenbauverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu
547 75

Erläuterungen:

		2011 EUR
1.	Ersatz von Kleingeräten der Prüf- und Sicherungstechnik	2.500
2.	Ersatz von Verschleißteilen der Prüf- und Sicherungstechnik bzw. Werkzeugen	2.500
Summe		5.000

811 75	711 Erwerb von Kraftfahrzeugen	0	35.000	0
812 75	711 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	0	5.000	5.000

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffung eines Schichtdickenmeßgerätes (Farbbeschichtung)

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 75	969.865	1.071.000	1.033.000
-------------------------------------	---------	-----------	-----------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	150.806.222	128.885.700	121.483.000
---	-------------	-------------	-------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	315.627	271.600	296.500
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	340.441	325.000	250.000
		HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	2.314.998	341.000	371.000
Gesamteinnahme			2.971.067	937.600	917.500
Ausgaben					
		HGr. 4 Personalausgaben	20.317.017	21.380.400	21.559.300
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	37.507.491	38.365.700	38.358.300
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	8.469	25.000	15.000
		HGr. 7 Baumaßnahmen	112.453.975	91.469.700	82.047.700
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	3.868.108	2.267.200	4.339.900
		HGr. 9 Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
Gesamtausgabe			174.155.060	153.508.000	146.320.200
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-171.183.993	-152.570.400	-145.402.700

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 07 Zuweisungen des Bundes zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Nach dem Entflechtungsgesetz (EntflechtG) vom 5. September 2006 und dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG), zuletzt geändert durch Artikel 282 der Verordnung vom 31. Oktober 2006, erhalten die Länder Zuweisungen vom Bund für Investitionen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden.

Einnahmen

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

331 01	725	Zuweisungen des Bundes für den kommunalen Straßenbau	25.285.400	25.115.000	25.115.000
---------------	------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 883 01 verwendet werden.

Erläuterungen:

Die Höhe der jährlich durch den Bund zugewiesenen Mittel ergibt sich aus § 3 Abs.1 EntflechtG (Art. 13 Föderalismusreform-Begleitgesetz) vom 5. September 2006.

331 02	741	Zuweisungen des Bundes für Vorhaben im Rahmen des Bundesprogramms GVFG	6.377.000	6.250.000	6.250.000
---------------	------------	---	------------------	------------------	------------------

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 883 02 verwendet werden.

Erläuterungen:

Die Einnahmen sind zur zweckgebundenen Finanzierung von ÖPNV - Großvorhaben im Rahmen des Bundesprogramms GVFG vorgesehen.

331 03	741	Zuweisungen des Bundes für Maßnahmen des öffentlichen Personennahverkehrs	24.944.600	25.115.000	25.115.000
---------------	------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei der ATG 71 verwendet werden.

Erläuterungen:

Die Bundeszuweisungen erfolgen gemäß EntflechtG (Artikel 13 Föderalismusreform-Begleitgesetz) vom 5. September 2006.

Summe HGr. 3:	56.607.000	56.480.000	56.480.000
----------------------	-------------------	-------------------	-------------------

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
 10 07 Zuweisungen des Bundes zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Einnahmen auf Grund von Rückzahlungen aus Bewilligungen früherer Haushaltsjahre sowie Zinsen dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.

883 01 725 Zuweisungen an Gemeinden für den kommunalen Straßenbau 25.870.665 25.115.000 25.115.000

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 331 01 geleistet werden.

Verpflichtungsermächtigung:

2011
EUR

Betrag: **15.000.000**

davon fällig:

2012 bis zu	9.000.000
2013 bis zu	3.500.000
2014 bis zu	1.500.000
2015 ff bis zu	1.000.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011	4.946.100	9.000.000		13.946.100
2012	850.700	3.500.000	9.000.000	13.350.700
2013			3.500.000	3.500.000
2014			1.500.000	1.500.000
2015 ff.			1.000.000	1.000.000
Summen	5.796.800	12.500.000	15.000.000	33.296.800

Erläuterungen:

Die Zuwendungen werden nach der Richtlinie des Freistaats Thüringen zur Förderung des kommunalen Straßenbaus vom 28.09.2007 (ThürStAnz.Nr. 46/2007), geändert am 31.03.2010 (ThürStAnz. Nr. 22/2010) bewilligt.

883 02 741 Zuweisungen für Vorhaben im Rahmen des Bundesprogramms GVFG 6.377.000 6.250.000 6.250.000

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 331 02 geleistet werden.

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 07 Zuweisungen des Bundes zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu
883 02

Verpflichtungsermächtigung:

2011
EUR

Betrag: **1.500.000**

davon fällig:

2012 bis zu 1.000.000

2013 bis zu 500.000

2014 bis zu

2015 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011		1.000.000		1.000.000
2012		500.000	1.000.000	1.500.000
2013			500.000	500.000
2014				
2015 ff.				
Summen		1.500.000	1.500.000	3.000.000

Erläuterungen:

Die Mittel sind zweckgebunden für den Ausbau der Stadtbahnen in Erfurt und Gera zu verwenden.

Aus Titelgruppen **24.069.783** **25.115.000** **25.115.000**

Summe HGr. 8: **56.317.448** **56.480.000** **56.480.000**

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
 10 07 Zuweisungen des Bundes zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 71 Förderung von Investitionsvorhaben zur Verbesserung der Infrastruktur des ÖPNV sowie Fahrzeugförderung

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 331 03 geleistet werden.

Verpflichtungsermächtigung:

	2011
	EUR
Betrag:	16.000.000
davon fällig:	
2012 bis zu	10.000.000
2013 bis zu	4.000.000
2014 bis zu	2.000.000
2015 ff bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011	6.428.900	10.000.000		16.428.900
2012	3.255.900	4.000.000	10.000.000	17.255.900
2013		2.000.000	4.000.000	6.000.000
2014			2.000.000	2.000.000
2015 ff.				
Summen	9.684.800	16.000.000	16.000.000	41.684.800

Erläuterungen:

Die Zuweisung erfolgt auf der Grundlage der Richtlinie zur Förderung von Investitionen im öffentlichen Personennahverkehr in Thüringen (ÖPNV-Investitionsrichtlinie) in der jeweils gültigen Fassung (ThürStAnz. 10/07).

883 71	741	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Maßnahmen im ÖPNV	5.461.616	5.000.000	4.000.000
891 71	741	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen für Maßnahmen im ÖPNV	17.806.684	17.115.000	17.115.000
892 71	741	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen für Maßnahmen im ÖPNV	801.483	3.000.000	4.000.000

Nachrichtlich: Summe TGr. 71 **24.069.783** **25.115.000** **25.115.000**

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen **24.069.783** **25.115.000** **25.115.000**

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
 10 07 Zuweisungen des Bundes zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	56.607.000	56.480.000	56.480.000
Gesamteinnahme			56.607.000	56.480.000	56.480.000
Ausgaben					
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	56.317.448	56.480.000	56.480.000
Gesamtausgabe			56.317.448	56.480.000	56.480.000
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			289.552	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in EUR

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 01	421	Verwaltungseinnahmen aus der Abgabe digitaler Daten	1.036.141	1.000.000	1.100.000
<p><i>Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei dem Titel 538 01 verwendet werden.</i></p> <p><i>Die anteilige Umsatzsteuer kann von der Einnahme abgesetzt werden.</i></p> <p>Erläuterungen:</p> <p>Bereitstellungs- und Nutzungsentgelte für die Abgabe von digitalen Situationsdaten, digitalen Reliefdaten, Rasterdaten sowie Einnahmen aus dem Satellitenpositionierungsdienst der deutschen Landesvermessung (SAPOS) und aus digitalen Auszügen aus dem Liegenschaftskataster. Die Einnahmen basieren auf der Thüringer Verwaltungskostenordnung für das amtliche Vermessungswesen (ThürVwKostOVerM) vom 29.01.2010.</p>					
111 11	421	Verwaltungseinnahmen aus Dienstleistungen	190.164	160.000	160.000
<p><i>Die anteilige Umsatzsteuer kann von der Einnahme abgesetzt werden.</i></p> <p>Erläuterungen:</p> <p>Die Einnahmen basieren auf der Thüringer Verwaltungskostenordnung für das amtliche Vermessungswesen (ThürVwKostOVerM) vom 29.01.2010.</p> <p>Vermessungstätigkeit und Herstellung sonstiger Karten für Dritte. Nutzungsentgelte für die Bereitstellung von Grundlagenmaterial.</p>					
111 12	421	Abgabe analoger Katasternachweise	59.058	60.000	60.000
111 13	421	Wertermittlung von Grundstücken und Abgabe von Wertermittlungsnachweisen	126.864	130.000	130.000
<p><i>Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei der ATG 76 verwendet werden.</i></p> <p><i>Die anteilige Umsatzsteuer kann von der Einnahme abgesetzt werden.</i></p> <p>Erläuterungen:</p> <p>Die Einnahmen basieren auf dem Thüringer Verwaltungskostengesetz (ThürVwKostG) vom 23.09.2005 (GVBl. S. 325) in der gültigen Fassung.</p> <p>Zu 20 v.H. werden Einnahmen aus der Abgabe von Bodenrichtwerten erzielt.</p> <p>Der Betrieb gewerblicher Art "Gutachterausschuss" unterliegt der Umsatzsteuerpflicht.</p>					
111 14	421	Gebühren aus der Abgabe amtlicher Karten und anderer Vermessungs- und kartographischer Druckerarbeiten	47.120	50.000	50.000
<p><i>Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei dem Titel 514 73 verwendet werden.</i></p>					
111 15	421	Gebühren aus der Abgabe von Sonderkarten und anderer nichtamtlicher Druckerzeugnisse	24.036	28.000	25.000
<p><i>Die anteilige Umsatzsteuer kann von der Einnahme abgesetzt werden.</i></p> <p>Erläuterungen:</p> <p>Einnahmen aus dem Betrieb gewerblicher Art: "Vertrieb von Sonderausgaben und Sonderkarten".</p>					
111 16	421	Gebühren für die Abgabe von analogen photogrammetrischen Erzeugnissen	11.109	15.000	15.000
<p><i>Die anteilige Umsatzsteuer kann von der Einnahme abgesetzt werden.</i></p>					

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		
111 17	421	Einnahmen aus der Herstellung von Druckerzeugnissen für Bundes- und Landesbehörden <i>Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei dem Titel 514 73 verwendet werden. Die anteilige Umsatzsteuer kann von der Einnahme abgesetzt werden.</i>	81.692	40.000	80.000
111 18	421	Durchführung von Bodenordnungsverfahren Erläuterungen: Für Amtshandlungen im Zuge der Bearbeitung von Bodenordnungsmaßnahmen werden Kosten nach der Thüringer Verwaltungskostenordnung für Bodenordnungsmaßnahmen nach dem Baugesetzbuch (ThürVwKostOBo) vom 22.03.2005 (GVBl. S. 157), geändert durch Verordnung vom 15.12.2009 (GVBl. S. 787) erhoben.	140.995	140.000	140.000
111 19	421	Vorbereitungen von sonstigen Vermessungen für Dritte <i>Die anteilige Umsatzsteuer kann von der Einnahme abgesetzt werden.</i>	35.617	35.000	35.000
111 26	421	Gebühren aus Vorbereitungen und Übernahmen von Katastervermessungen für Dritte	2.507.748	2.750.000	2.500.000
111 27	421	Einnahmen aus sonstigen Vermessungen <i>Ist-Einnahmen dürfen für Mehrausgaben bei dem Titel 514 73 verwendet werden.</i>	649	0	0
111 28	421	Einnahmen aus Gebäudedatenerfassungen <i>Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei dem Titel 538 01 verwendet werden.</i>	283.467	300.000	300.000
111 29	421	Einnahmen aus Gebäudeeinmessungen von Amts wegen <i>Ist-Einnahmen dürfen für Mehrausgaben bei dem Titel 538 01 verwendet werden. Die anteilige Umsatzsteuer kann von der Einnahme abgesetzt werden.</i> Erläuterungen: Die Kosten für die Gebäudeeinmessungen von Amts wegen werden auf der Grundlage von Nr. 10.1.4.2 des Kostenverzeichnisses der Thüringer Verwaltungskostenordnung für das amtliche Vermessungswesen (ThürVwKostOVerm) erhoben.	0	0	0
112 03 neu	421	Geldbußen für Ordnungswidrigkeiten Erläuterungen: Gemäß ThürVermGeoG ist das TLVermGeo ab 01.01.2010 zuständig für die Erhebung von Geldbußen für Ordnungswidrigkeiten.			3.000
119 01	421	Einnahmen zur Finanzierung der Qualitätsverbesserung von Geobasisdaten Erläuterungen: Die Mittel dienen zur Finanzierung der Qualitätsverbesserung von Geobasisdaten. Die Ausgaben sind bei Titel 538 01 veranschlagt. Die Einnahmen resultieren aus dem Vertrag über die Bereitstellung und Nutzung von Geobasisdaten zwischen der Thüringer Kataster- und Vermessungsverwaltung und dem Gemeinde- und Städtebund Thüringen.	300.000	300.000	300.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
Angaben in EUR					
119 06	421	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	19	0	0
		<i>Der Teil der Vergütung für das Aufstellen von Warenautomaten, der über die Kostendeckung hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen zu verausgaben. Die anteilige Umsatzsteuer kann von der Einnahme abgesetzt werden.</i>			
119 41	421	Rückzahlung von Überzahlungen	566	0	0
119 51	421	Vermischte Einnahmen	0	0	0
		<i>Die anteilige Umsatzsteuer kann von der Einnahme abgesetzt werden.</i>			
124 01	421	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung	1	0	0
		<i>Die anteilige Umsatzsteuer kann von der Einnahme abgesetzt werden.</i>			
132 01	421	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	850	500	500
		<i>Die anteilige Umsatzsteuer kann von der Einnahme abgesetzt werden.</i>			
		Aus Titelgruppen	1.700	2.000	1.600
<hr/>					
		Summe HGr. 1:	4.847.795	5.010.500	4.900.100
HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen					
231 01	421	Zuweisungen des Bundes für das Amtliche Topographisch-Kartographische Informationssystem (ATKIS)	155.620	100.000	160.000
		<i>Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei dem Titel 538 01 verwendet werden.</i>			
235 01	421	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0	0	0
<hr/>					
		Summe HGr. 2:	155.620	100.000	160.000

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
 10 08 Landesamt für Vermessung und Geoinformation

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in EUR

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 61 Ausgaben für Ausbildung

119 61	421	Prüfungseinnahmen / Berufsausbildung	1.700	2.000	1.600
--------	-----	--------------------------------------	-------	-------	-------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 61			1.700	2.000	1.600
-------------------------------------	--	--	-------	-------	-------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen			1.700	2.000	1.600
--	--	--	-------	-------	-------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 01 421 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter** 13.133.657 13.920.700 14.286.700

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	Lfb.	2010	2011
Präsident des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation	B3	hD	1,00	1,00
Leitender Vermessungsdirektor	A16	hD	5,00	5,00
Vermessungsdirektor	A15	hD	27,00	27,00
Obervermessungsrat	A14	hD	34,00	34,00
Vermessungsrat	A13	hD	13,00	13,00
davon kw: 3 SSL				
1 SSL				
Vermessungsoberamtsrat	A13	gD	9,00	9,00
Vermessungsamtsrat	A12	gD	46,00	46,00
Vermessungsamtmann	A11	gD	91,00	91,00
Vermessungsoberinspektor	A10	gD	123,00	123,00
Vermessungsamtsinspektor	A9	mD	14,00	14,00
Vermessungshauptsekretär	A8	mD	34,00	34,00
Vermessungsobersekretär	A7	mD	34,00	34,00
Vermessungssekretär	A6	mD	12,00	12,00
Zusammen:			443,00	443,00

Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen): **443,00 443,00**

427 01 421 **Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte** 303.275 300.000 30.000

428 01 421 **Entgelte der Arbeitnehmer** 20.619.997 21.108.600 20.604.100

Stellenübersicht:

	2010	2011
E 13 Ü	6,00	6,00
davon kw: 5 SSL		
E 12	23,00	23,00
E 11	27,00	27,00
E 10	29,00	29,00
E 9	133,00	125,00
davon kw: 29 SSL		
E 8	139,00	136,00
davon kw: 39 SSL		
E 6	100,00	94,00
davon kw: 7 SSL		
18 SSL (Messgehilfen)		
E 5	8,00	8,00
davon kw: 6 SSL		
E 4	0,00	0,00
E 2 Ü	2,00	2,00
Zusammen:	467,00	450,00

Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen): **467,00 450,00**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu
428 01

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

Abgänge:

Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk		
8	E9	SSL
3	E8	SSL
6	E6	SSL
<u>17</u>	Abgänge infolge kw-Vermerk	
17	Stellen Abgänge insgesamt	
<u><u>-17</u></u>	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

443 01 421 Fürsorgemaßnahmen und Unterstützungen 271 1.000 1.000

453 01 421 Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter, Umzugskostenvergütungen 4.015 10.000 7.000

Erläuterungen:

		IST 2009	2011
1.	Trennungsgeld	2.052	2.100
2.	Umzugskostenvergütung	1.963	4.900
Zusammen		4.015	7.000

Aus Titelgruppen 373.945 383.500 419.600

Summe HGr. 4: 34.435.160 35.723.800 35.348.400

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 01 421 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 481.941 500.000 495.000

Erläuterungen:

		IST 2009	2011
1.	Geschäftsbedarf	100.359	115.000
2.	Bücher, Zeitschriften	44.734	40.000
3.	Post- und Fernmeldedienst	191.713	193.000
4.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	144.700	145.000
5.	Sonstiges	435	2.000
Zusammen		481.941	495.000

514 01 421 Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen 352.951 363.000 363.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
Angaben in EUR					

noch zu
514 01

Erläuterungen:

		IST 2009	2011
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	300.658	360.000
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	18.716	2.000
3.	Verbrauchsmittel	452	500
4.	Sonstiges	33.125	500
Zusammen		352.951	363.000

514 23 421 **Vermarktungs- und Signalisierungsmaterial** 51.877 20.000 55.000

Erläuterungen:

Das Vermarktungs- und Signalisierungsmaterial wird zur dauerhaften Kennzeichnung von trigonometrischen Punkten, Höhenfestpunkten, Aufnahmepunkten, Grenzpunkten sowie zu deren Sicherung, Markierung und Signalisierung benötigt.

517 01 421 **Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume** 1.203.846 1.250.000 1.294.000

Erläuterungen:

		IST 2009	2011
1.	Heizstoffe	301.443	330.000
2.	Elektrizität (ohne Beheizung)	234.819	155.000
3.	Wassergeld	58.083	123.000
4.	Reinigung	192.985	215.000
5.	Grundbesitzabgaben	60.926	157.000
6.	Wartungsverträge	86.297	146.000
7.	Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	269.293	168.000
Zusammen		1.203.846	1.294.000

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude und bauliche Anlagen

Stand 01.01.2011

Anzahl: 7

Lage:

Artern, An der Promenade 13/14

Artern, Alte Poststraße 10

Gotha, Schlossberg 1

Leinefelde-Worbis, Bahnhofstraße 18

Schmalkalden, Entenplan 19

Schmalkalden, Hoffnung 30

Schmalkalden, Weidebrunner Gasse 28

sowie

SAPOS-Referenzstationen in Altenburg, Hildburghausen, Mühlhausen, Bad

Salzungen, Sonneberg, Jena

B. Gemietete / gepachtete Grundstücke, Gebäude, bauliche Anlagen und Räume

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
 10 08 Landesamt für Vermessung und Geoinformation

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu
517 01

Stand 01.01.2011
 Anzahl: 8
 Lage:
 Apolda, Bahnhofstraße 28
 Erfurt, Hohenwindenstraße 13 a
 Erfurt, Hohenwindenstraße 14 (Vorderhaus)
 Erfurt, Hohenwindenstraße 14 (Hinterhaus)
 Nordhausen, Gerhard-Hauptmann-Straße 3
 Pößneck, Rosa-Luxemburg-Straße 7
 Saalfeld, Albrecht-Dürer-Straße 3
 Zeulenroda-Triebes, Heinrich-Heine-Straße 41
 sowie
 SAPOS-Referenzstationen in Gera, Ilmenau, Meiningen, Schleiz, Sondershausen,
 Buttstädt

Mehrausgaben auf Grund von Preissteigerungen.

518 01 421 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Geräte 1.750.937 1.720.000 1.715.000

Verpflichtungsermächtigung:

2011
EUR

Betrag: 0

davon fällig:
 2012 bis zu
 2013 bis zu
 2014 bis zu
 2015 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011	1.435.000	108.000		1.543.000
2012	1.424.100	216.000		1.640.100
2013	1.424.100	216.000		1.640.100
2014	1.249.300	216.000		1.465.300
2015 ff.	3.669.200	2.484.000		6.153.200
Summen	9.201.700	3.240.000		12.441.700

Erläuterungen:

	IST 2009	2011
1. für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	1.645.043	1.595.000
2. für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	105.894	120.000
Zusammen	1.750.937	1.715.000

Zu UT 1: Mietkosten Liegenschaften

Zu UT 2: Leasingkosten für Multifunktionsgeräte, Drucker, Kopierer, Kfz. Im Ansatz sind 10.000 EUR für Mietgeräte für den amtlichen Raumbezug enthalten; insbesondere Sicherheitseinrichtungen während der Mess-Kampagnen.

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 08 Landesamt für Vermessung und Geoinformation

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

519 02	421	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen im Einzelfall bis 25.000 EUR	62.408	60.000	60.000
526 01	421	Gerichts- und ähnliche Kosten	15.727	8.000	8.000
526 02	421	Kosten für Sachverständige	0	0	0
527 01	421	Dienstreisen	22.311	21.000	21.000
527 02	421	Dienstreisen (Ausland)	0	1.000	1.000
527 04	421	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen	12	1.000	1.000
531 01	421	Öffentlichkeitsarbeit, Dokumentation und Veröffentlichungen	6.703	7.000	7.000
535 01	421	Geräte für Fachaufgaben	68.758	75.000	87.000
Erläuterungen: Für die Wartung und Instandhaltung sind 40.000 EUR enthalten.					
537 02	421	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	14.752	20.000	35.000
Erläuterungen: Umzüge von Nordhausen nach Artern, in Artern und innerhalb von Schmalkalden.					
538 01	421	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen für das Landesamt für Vermessung und Geoinformation	1.452.605	1.350.000	1.366.000

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 111 01, 111 28, 231 01 und bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 111 29 geleistet werden.

Verpflichtungsermächtigung:

2011
EUR

Betrag: **900.000**

davon fällig:

2012 bis zu 825.000

2013 bis zu 75.000

2014 bis zu

2015 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011				
2012			825.000	825.000
2013			75.000	75.000
2014				
2015 ff.				
Summen			900.000	900.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu
538 01

Erläuterungen:

		Ansatz 2010	2011
1.	Zentrale Stelle SAPOS	30.000	30.000
2.	Antennenkalibrierung (GPS, SAPOS)	5.000	5.000
3.	Zentrale Rechenstelle für Deutsches Haupthöhennetz	5.000	5.000
4.	Vergabeleistungen Kartenarchiv	20.000	20.000
5.	Werkverträge zur Qualitätsverbesserung der flurstücksbeschreibenden Geobasisdaten	845.000	776.000
6.	Beschleunigte Erfassung von Geobasisdaten	300.000	300.000
7.	Aufrüstung von GPS- und SAPOS-Geräten	10.000	10.000
8.	Werkverträge zur Bearbeitung der Topografischen Karte (TK50) nach SK50	135.000	210.000
9.	Vergabeleistung an Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG) zwecks Absolutgravimetrie (neu)	0	10.000
10.	Erstellung Level of Detail (neu)	0	0
Zusammen		1.350.000	1.366.000

Die VE wird für UT 10 benötigt.

538 02	421 Orthophotos und Geländemodelle	6.105	265.000	940.000
--------	------------------------------------	-------	---------	---------

Verpflichtungsermächtigung:

2011
EUR

Betrag: **3.600.000**

davon fällig:

2012 bis zu	1.250.000
2013 bis zu	1.750.000
2014 bis zu	300.000
2015 ff bis zu	300.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011		960.000		960.000
2012			1.250.000	1.250.000
2013			1.750.000	1.750.000
2014			300.000	300.000
2015 ff.			300.000	300.000
Summen		960.000	3.600.000	4.560.000

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 08 Landesamt für Vermessung und Geoinformation

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
Angaben in EUR					

noch zu
538 02

Erläuterungen:

		Ansatz 2010	2011
1.	Bildflüge, Erweiterung Landesluftbildarchiv	170.000	190.000
2.	Ankauf historischer Luftbilder	5.000	0
3.	Satellitenbilder	0	0
4.	Orientierung, Entzerrung von Luftbildern	70.000	70.000
5.	Kontrollpunktbestimmung Digitale Orthophotos (DOP)/Digitales Geländemodell (DGM)	20.000	20.000
6.	Erstellung DGM2	0	660.000
Zusammen		265.000	940.000

Die VE 2011 für die Folgejahre ist ausgebracht für:
- Erstellung DGM2
- Bildflüge; Erweiterung Landesluftbildarchiv
- Orientierung, Entzerrung von Luftbildern.

538 03 421 Dienstleistungen zur Gebäudedatenerfassung 1.922.189 275.000 0

Erläuterungen:

Der Aufbau eines flächendeckenden Gebäudenachweises gemäß § 12 Thüringer Katastergesetz ist abgeschlossen.

539 01 421 Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände, Gesellschaften 350 400 400

544 01 421 Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres 1.668 3.000 3.000

546 01 421 Vermischter Sachaufwand 3.684 4.000 4.000

Erläuterungen:

		IST 2009	2011
1.	Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2.773	1.500
2.	Auslagen für Vorstellungsreisen	0	0
3.	Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen	0	0
4.	Billigkeitsleistungen	67	0
5.	Kosten für fachärztliche Untersuchungen	700	1.200
6.	Führungszeugnisse	0	0
7.	Sonstiges	144	1.300
Zusammen		3.684	4.000

Aus Titelgruppen 1.012.098 1.650.800 1.794.800

Summe HGr. 5: 8.430.922 7.594.200 8.250.200

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

632 02 421 Erstattung der anteiligen Kosten der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen 11.269 13.000 13.000

681 01 421 Schadensersatzleistungen (im Allgemeinen) 0 3.000 1.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

Summe HGr. 6: 11.269 16.000 14.000

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

811 01 421 **Erwerb von Kraftfahrzeugen** 137.989 100.000 75.000

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffungen:		2011
2011		EUR
2	Mess-/Prüf-/Dokumentationsfahrzeuge	75.000
Zusammen		<u>75.000</u>

Aussonderungen:
2011

1	PKW
2	Mess-/Prüf-/Dokumentationsfahrzeuge
3	Zusammen

812 02 421 **Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen** 23.760 75.000 10.000

Erläuterungen:

Erstbeschaffung Zutrittskontrolle für die Katasterbereiche Artern und Schmalkalden.

812 13 421 **Erwerb von Fernmeldeanlagen** 0 25.000 25.000

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffung von Fernmeldeanlagen für die neuen Liegenschaften in Artern und Schmalkalden, da eine Umsetzung der vorhandenen Anlagen aus den ehemaligen Liegenschaften nicht möglich ist.

812 35 421 **Erwerb von Fachgeräten** 273.344 533.000 273.000

Erläuterungen:

		2011
1.	Buchscanner	48.000
2.	Tachymeter/Totalstation	26.000
3.	GPS-Empfänger	110.000
4.	Digitalnivellier	0
5.	Digitalnivillierlatten	5.000
6.	GPS-Referenzstationen	80.000
7.	Verarbeitungseinheiten SAPOS-Referenzstationen	4.000
Summe		<u><u>273.000</u></u>

Aus Titelgruppen 1.078.689 1.100.000 877.000

Summe HGr. 8: 1.513.783 1.833.000 1.260.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in EUR

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 61 Ausgaben für Ausbildung

422 61	421	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	87.144	100.000	125.100
--------	-----	--	--------	---------	---------

Erläuterungen:

Anwärterbezüge für 16 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst - einschließlich Einstellung in 2011 - (sechs Referendare, zehn Technische Oberinspektorenanwärter).

427 61	421	Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	4.656	6.500	5.500
--------	-----	---	-------	-------	-------

428 61	421	Entgelte der Auszubildenden	275.336	265.000	282.000
--------	-----	-----------------------------	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Entgelt für 28 Auszubildende (ab Ausbildungsbeginn 2010) und 22 Auszubildende (ab Ausbildungsbeginn 2011).

453 61	421	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen während der Ausbildung	6.810	10.000	7.000
--------	-----	--	-------	--------	-------

Erläuterungen:

		IST 2009	2011
1.	Trennungsgeld	6.810	7.000
2.	Umzugskostenvergütung	0	0
Zusammen		6.810	7.000

511 61	421	Geschäftsbedarf	5.595	10.000	5.000
--------	-----	-----------------	-------	--------	-------

514 61	421	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	638	800	800
--------	-----	--	-----	-----	-----

525 61	421	Sachaufwand für Ausbildung	3.922	6.000	6.000
--------	-----	----------------------------	-------	-------	-------

527 61	421	Reisen während der Ausbildung	7.436	10.000	10.000
--------	-----	-------------------------------	-------	--------	--------

533 61	421	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	2.487	2.500	2.500
--------	-----	--	-------	-------	-------

535 61	421	Geräte für Fachaufgaben	8.342	10.000	15.000
--------	-----	-------------------------	-------	--------	--------

Erläuterungen:

Anschaffung eines Tachymeters, Ergänzung von Instrumenten und Geräten, Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung).

Nachrichtlich: Summe TGr. 61			402.364	420.800	458.900
-------------------------------------	--	--	----------------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

TGr. 62 Ausgaben für Fortbildung

453 62	421	Trennungsgeld für Teilnehmer an Fortbildungslehrgängen	0	2.000	0
525 62	421	Sachaufwand für Fortbildung	41.708	48.000	48.000
527 62	421	Reisen während der Fortbildung	6.327	15.000	12.000
<u>Nachrichtlich: Summe TGr. 62</u>			48.035	65.000	60.000

TGr. 69 Ausgaben für Informationstechnik

511 69	421	Geschäftsbedarf, Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	548.797	800.000	810.000
--------	-----	---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

	IST 2009	2011
1. Hardware	43.455	114.000
2. Software einschl. Lizenzen für Software	28.675	46.500
3. Unterhaltung einschl. Wartung	476.667	649.500
4. Kommunikation	0	0
5. Sonstiges	0	0
Zusammen	548.797	810.000

518 69	421	Mieten für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

538 69	421	Ausgaben für sonstige Dienstleistungen	116.579	498.000	620.000
--------	-----	--	---------	---------	---------

Verpflichtungsermächtigung:

2011
EUR

Betrag: 0

davon fällig:
 2012 bis zu
 2013 bis zu
 2014 bis zu
 2015 ff bis zu

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 08 Landesamt für Vermessung und Geoinformation

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu
538 69

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2009 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2011		40.000		40.000
2012				
2013				
2014				
2015 ff.				
Summen		40.000		40.000

Erläuterungen:

		Ansatz 2010	2011
1.	Weiterentwicklung Thüringer Geodateninfrastruktur/INSPIRE	180.000	190.000
2.	Anpassung AAA-Verfahren ATKIS	100.000	50.000
3.	Anpassung AAA-Verfahren ALKIS	130.000	100.000
4.	Weiterentwicklung Rissarchiv	20.000	20.000
5.	Programmierarbeiten Metainformationssysteme	10.000	20.000
6.	Servicelevel-Dienstleistung ONLIKA	25.000	25.000
7.	Serviceleistung für Internetauftritt TLVermGeo	5.000	5.000
8.	Serviceleistungen für Systembetreuung	20.000	35.000
9.	Elektronisches Bestellsystem Datenvertrieb	8.000	7.000
10.	Weiterentwicklung Wertermittlung	0	150.000
11.	Weiterentwicklung Digitales Landschaftsmodell (DLM50)	0	10.000
12.	Produktbezogene Zeiterfassung (PZA)	0	8.000
Zusammen		498.000	620.000

812 69 421 Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software 993.689 1.095.000 872.000

Erläuterungen:

		Ansatz 2010	2011
1.	Hardware	765.000	467.000
2.	Software	310.000	405.000
3.	Kommunikation	0	0
4.	Sonstiges	20.000	0
Zusammen		1.095.000	872.000

Nachrichtlich: Summe TGr. 69 1.659.064 2.393.000 2.302.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

TGr. 73 Technischer Betrieb des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation

511 73	421	Landkartensammlung	2.679	3.000	3.000
514 73	421	Verbrauchsmittel	118.747	90.000	120.000

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 111 14, 111 17 sowie der Ist-Einnahmen bei Titel 111 27 geleistet werden.

Erläuterungen:

Hier werden die Kosten für Filme, Folien, Druckpapier, Chemikalien, Farben usw. zum Verbrauch in den technischen Einrichtungen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation veranschlagt.

517 73	421	Schadstoffentsorgung	0	1.000	1.000
535 73	421	Geräte für Fachaufgaben	42.534	35.000	35.000

Erläuterungen:

					2011 EUR
1.		Wartung und Instandsetzung von Geräten			20.000
2.		Ersatz und Ergänzung von kleineren reproduktions- und drucktechnischen Instrumenten			15.000
Summe					35.000

537 73	421	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u. Ä.	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

538 73	421	Kartographische, reproduktions- und drucktechnische Arbeiten Außenstehender	1.153	1.500	1.500
--------	-----	---	-------	-------	-------

812 73	421	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	85.000	5.000	5.000
--------	-----	---	--------	-------	-------

Erläuterungen:

Technisches Update

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 73			250.113	135.500	165.500
-------------------------------------	--	--	---------	---------	---------

TGr. 76 Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 111 13 geleistet werden.

511 76	421	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.743	10.000	5.000
--------	-----	---	-------	--------	-------

526 76	421	Kosten für Sachverständige	102.412	110.000	100.000
--------	-----	----------------------------	---------	---------	---------

10 Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
10 08 Landesamt für Vermessung und Geoinformation

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		

noch zu
526 76

Erläuterungen:

Die Einrichtung der Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse für Grundstückswerte erfolgt aufgrund landesrechtlicher Verpflichtung beim TLVermGeo.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 76	105.155	120.000	105.000
-------------------------------------	---------	---------	---------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	2.464.731	3.134.300	3.091.400
---	-----------	-----------	-----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	4.847.795	5.010.500	4.900.100
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	155.620	100.000	160.000
Gesamteinnahme			5.003.414	5.110.500	5.060.100
Ausgaben					
		HGr. 4 Personalausgaben	34.435.160	35.723.800	35.348.400
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	8.430.922	7.594.200	8.250.200
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	11.269	16.000	14.000
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.513.783	1.833.000	1.260.000
Gesamtausgabe			44.391.134	45.167.000	44.872.600
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-39.387.720	-40.056.500	-39.812.500

Übersicht

über dienstlich genutzte Fahrzeuge

Kap.	Personenkraftwagen		Lastkraftwagen		Krafträder		Sonderfahrzeuge		Zusammen	
	Stand 1.1.10	Soll 2011	Stand 1.1.10	Soll 2011	Stand 1.1.10	Soll 2011	Stand 1.1.10	Soll 2011	Stand 1.1.10	Soll 2011
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
10 01	8	8							8	8
10 05	15	25							15	25
10 06	119	119	17	17					136	136
10 08	24	23	1	1			88	86	113	110
Zus.	166	175	18	18			88	86	272	279



FREISTAAT THÜRINGEN
Landesamt für Bau und Verkehr

Anlage zum Haushaltsplan 2011
des Einzelplans 10

Bauprogramm 2011
Landesstraßen

Bauprogramm 2011 - Landesstraßen

Kapitel 10 06	Titel	Stand: Dez. 2010		MTH 0716	NTH 0718	OTH 0751	SWTH 0781	TLBV Abt. 4 0711	DEGES	Summe
Neubau von Landesstraßen einschließlich Ingenieurbauwerke und Lärmschutzmaßnahmen	761 72	3.100.000	Fortführung	705.000	290.000	253.000	343.900	5.000	0	1.596.900
			Neubeginne	125.000	681.500	200.000	396.600	100.000	0	1.503.100
			Summe	830.000	971.500	453.000	740.500	105.000	0	3.100.000
Ortsgerechte Erhaltung von Landesstraßen in Ortsdurchfahrten	762 72	8.000.000	Fortführung	2.143.000	2.284.000	1.245.000	2.328.000	0	0	8.000.000
			Neubeginne	0	0	0	0	0	0	0
			Summe	2.143.000	2.284.000	1.245.000	2.328.000	0	0	8.000.000
Ortsgerechter Um- und Ausbau von Landesstraßen in Ortsdurchfahrten	762 72	3.000.000	Fortführung	466.300	0	192.700	2.341.000	0	0	3.000.000
			Neubeginne	0	0	0	0	0	0	0
			Summe	466.300	0	192.700	2.341.000	0	0	3.000.000
Anteil. Finanzierung von Kreuzungsmaßnahmen im Zuge des Ausbaus der Bundesfernstraßen	763 72	3.000.000	Fortführung	0	0	2.555.000	151.500	0	0	2.706.500
			Neubeginne	60.000	233.500	0	0	0	0	293.500
			Summe	60.000	233.500	2.555.000	151.500	0	0	3.000.000
Anteilige Kosten des Landes für Hochborde und Kanalisationsanlagen der Gemeinden in Ortsdurchfahrten	764 72	425.000	Fortführung	156.900	0	0	58.800	0	0	215.700
			Neubeginne	39.300	20.000	50.000	100.000	0	0	209.300
			Summe	196.200	20.000	50.000	158.800	0	0	425.000
Anteilige Kosten des Landes für Maßnahmen an Kreuzungen zw. nichtbundeseigenen Eisenbahnen u. Straßen in der Baulast des Bundes, Landes, Kreises, Gemeinde	765 72	970.000	Fortführung	198.700	500.000	0	191.900	0	0	890.600
			Neubeginne	0	0	0	79.400	0	0	79.400
			Summe	198.700	500.000	0	271.300	0	0	970.000
Neu-, Um-, Ausbau und Erhaltung von Radwegen	766 72	1.430.000	Fortführung	324.200	10.000	286.200	83.800	0	0	704.200
			Neubeginne	140.000	300.000	140.000	145.800	0	0	725.800
			Summe	464.200	310.000	426.200	229.600	0	0	1.430.000
Um- und Ausbau von Landesstraßen einschl. Ingenieurbauwerke, Lärmschutzmaßnahmen und Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen	768 72	5.000.000	Fortführung	341.100	1.239.000	157.200	628.000	704.600	0	3.069.900
			Neubeginne	370.000	1.185.100	0	375.000	0	0	1.930.100
			Summe	711.100	2.424.100	157.200	1.003.000	704.600	0	5.000.000
Erhaltung Freier Strecken an den Landesstraßen (außer Ingenieurbauwerke)	771 72	12.000.000	Fortführung	3.059.000	3.046.000	2.662.000	3.103.000	0	0	11.870.000
			Neubeginne	50.000	20.000	40.000	20.000	0	0	130.000
			Summe	3.109.000	3.066.000	2.702.000	3.123.000	0	0	12.000.000

Bauprogramm 2011 - Landesstraßen

Kapitel 10 06	Titel	Stand: Dez. 2010		MTH 0716	NTH 0718	OTH 0751	SWTH 0781	TLBV Abt. 4 0711	DEGES	Summe
Erhaltung von Ingenieurbauwerken	772 72	11.000.000	Fortführung	2.996.000	2.410.000	2.879.000	2.675.000	0	0	10.960.000
			Neubeginne	0	30.000	10.000	0	0	0	40.000
			Summe	2.996.000	2.440.000	2.889.000	2.675.000	0	0	11.000.000
Erhaltungsmaßnahmen im Rahmen der Umstufung	773 72	4.000.000	Fortführung	857.000	1.030.000	1.034.000	1.049.000	0	0	3.970.000
			Neubeginne	0	0	0	30.000	0	0	30.000
			Summe	857.000	1.030.000	1.034.000	1.079.000	0	0	4.000.000
Landesanteil für EFRE-Maßnahmen (Kofinanzierung)	774 72	6.204.800	Fortführung	103.000	1.991.000	338.200	1.013.700	0	79.500	3.525.400
			Neubeginne	2.266.400	0	325.000	0	0	88.000	2.679.400
			Summe	2.369.400	1.991.000	663.200	1.013.700	0	167.500	6.204.800
Grunderwerb	821 72	1.000.000	Fortführung	252.800	157.000	192.300	337.900	20.000	40.000	1.000.000
			Neubeginne	0	0	0	0	0	0	0
			Summe	252.800	157.000	192.300	337.900	20.000	40.000	1.000.000
Entschädigungsleistungen für Schallschutz an baulichen Anlagen im Bereich von bestehenden Landesstraßen	893 72	100.000	Fortführung	20.000	0	80.000	0	0	0	100.000
			Neubeginne	0	0	0	0	0	0	0
			Summe	20.000	0	80.000	0	0	0	100.000
Summe Neu-, Um- und Ausbau (ohne Titel 823 72)	ATG 72	24.229.800	Fortführung	2.568.000	4.187.000	4.054.600	5.150.500	729.600	119.500	16.809.200
			Neubeginne	3.000.700	2.420.100	715.000	1.096.800	100.000	88.000	7.420.600
			Summe	5.568.700	6.607.100	4.769.600	6.247.300	829.600	207.500	24.229.800
Summe Erhaltung (ohne Titel 517 72, 521 72 und 823 72)	ATG 72	35.000.000	Fortführung	9.055.000	8.770.000	7.820.000	9.155.000	0	0	34.800.000
			Neubeginne	50.000	50.000	50.000	50.000	0	0	200.000
			Summe	9.105.000	8.820.000	7.870.000	9.205.000	0	0	35.000.000
Summe (ohne Titel 517 72, 521 72 und 823 72)	ATG 72	59.229.800	Fortführung	11.623.000	12.957.000	11.874.600	14.305.500	729.600	119.500	51.609.200
			Neubeginne	3.050.700	2.470.100	765.000	1.146.800	100.000	88.000	7.620.600
			Summe	14.673.700	15.427.100	12.639.600	15.452.300	829.600	207.500	59.229.800

EFRE	Kapitel 07 03 Titel 761 81	25.000.000		6.733.600	6.956.000	1.396.500	5.993.700	0	1.331.500	22.411.300
------	-------------------------------	------------	--	-----------	-----------	-----------	-----------	---	-----------	------------

Bauprogramm 2011 - Landesstraßen

(Einzelvorhaben: Neubau, EFRE / Erhaltung, Um- und Ausbau > 1,0 Mio. €)

Ifd. Nr.	Straße	Bezeichnung der Maßnahme	Titel	Projekt / TO		Landkreis/ Stadt	Sonderkriterium	F o. N	BAU o. GE	Art der Arbeit	Länge	Breite	Kosten (T€)					Bau-recht
													Gesamt	bis 31.12.10	2011 Haushaltsjahr	2012 Haushaltsjahr +1	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
1	L 1002	AS - A 38 Arenshausen - B 80	76172	23971102	1	EIC		F	BAU	1110 NEU Straße	3,7	8,0	4.070,0	4.070,0	0,0	0,0	0,0	PLF
2	L 1002	AS- A 38 Arenshausen-B80	76172	23971102	1	EIC		F	BAU	1110 NEU Straße	3,7	8,0	1.493,0	1.203,0	290,0	0,0	0,0	PLF
3	L 1006	Brücke ü. d. Geislede, BW 8 / Stützwand (4626769)	76872	23961106	1	EIC	GM	F	BAU	3210 UM/AUS Brücke			1.500,0	271,0	1.229,0	0,0	0,0	PLF
4	L 1012	OU Worbis Anbindung an die B 247	77472	23933047	7	EIC		F	BAU	3110 UM/AUS Straße	0,3	7,0	375,0	0,0	375,0	0,0	0,0	
5	L 1012	OU Worbis Anbindung an die B 247	EFRE	23933047	7	EIC		F	BAU	3110 UM/AUS Straße			1.125,0	125,0	1.000,0	0,0	0,0	
6	L 1015	OU Niederorschel Streckenbau	77472	23951115	1	EIC		F	BAU	1110 NEU Straße	7,8	7,0	2.370,0	2.170,0	200,0	0,0	0,0	PLF
7	L 1015	OU Niederorschel Streckenbau	EFRE	23951115	1	EIC		F	BAU	1110 NEU Straße			8.580,0	8.299,0	281,0	0,0	0,0	PLF
8	L 1015	OU Niederorschel Ing.- BW 1 - 8	EFRE	23951115	2	EIC		F	BAU	1210 NEU Brücke			7.750,0	7.750,0	0,0	0,0	0,0	PLF
9	L 1015	OU Niederorschel Ausgleichs-u. Ersatzmaßnahmen	77472	23951115	3	EIC		F	BAU	1144 NEU A/E - Maßn.			700,0	0,0	400,0	200,0	100,0	

Bauprogramm 2011 - Landesstraßen

(Einzelvorhaben: Neubau, EFRE / Erhaltung, Um- und Ausbau > 1,0 Mio. €)

lfd. Nr.	Straße	Bezeichnung der Maßnahme	Titel	Projekt / TO		Landkreis/ Stadt	Sonderkriterium	F o. N	BAU o. GE	Art der Arbeit	Länge	Breite	Kosten (T€)					Bau-recht
													Gesamt	bis 31.12.10	2011 Haushaltsjahr	2012 Haushaltsjahr +1	Folge-jahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
10	L 1026	OD Schmalkalden, Westtangente 1. BA	76172	24932037	31	SM	GM	F	BAU	1110 NEU Straße	0,5	7,5	744,2	744,2	0,0	0,0	0,0	PLF
11	L 1026	OD Schmalkalden, Westtangente 1. BA	EFRE	24932037	31	SM	GM	F	BAU	1110 NEU Straße			169,9	169,9	0,0	0,0	0,0	PLF
12	L 1026	OD Schmalkalden, Westtangente 1. BA	76172	24932037	31	SM	GM	F	BAU	1110 NEU Straße	0,5	7,5	1.111,0	982,2	128,8	0,0	0,0	PLF
13	L 1026	OD Schmalkalden, Westtangente 1. BA, Bauw.	EFRE	24932037	41	SM		F	BAU	1210 NEU Brücke			972,8	972,8	0,0	0,0	0,0	PLF
14	L 1026	OD Schmalkalden, Westtangente 1. BA, Bauw.	76172	24932037	41	SM		F	BAU	1210 NEU Brücke			758,4	758,4	0,0	0,0	0,0	PLF
15	L 1026	OD Schmalkalden, Westtangente 1. BA, Bauw.	76172	24932037	41	SM		F	BAU	1210 NEU Brücke			559,4	514,4	45,0	0,0	0,0	PLF
16	L 1026	Niederschmalk.-Schmalkalden, 2. BA	77472	24932096	31	SM		F	BAU	1110 NEU Straße	4,1	8,0	2.645,0	850,0	50,0	1.745,0	0,0	PLF
17	L 1026	Niederschmalk.-Schmalkalden, 2. BA	EFRE	24932096	31	SM		F	BAU	1110 NEU Straße			4.730,0	0,0	2.000,0	2.730,0	0,0	PLF
18	L 1026	Niederschmalkalden - Schmalkalden, 3. BA	77472	24932096	32	SM	GM	F	BAU	3110 UM/AUS Straße	0,3	7,5	185,8	0,0	0,0	185,8	0,0	PLF

Bauprogramm 2011 - Landesstraßen

(Einzelvorhaben: Neubau, EFRE / Erhaltung, Um- und Ausbau > 1,0 Mio. €)

lfd. Nr.	Straße	Bezeichnung der Maßnahme	Titel	Projekt / TO		Landkreis/ Stadt	Sonderkriterium	F o. N	BAU o. GE	Art der Arbeit	Länge	Breite	Kosten (T€)					Bau-recht
													Gesamt	bis 31.12.10	2011 Haushaltsjahr	2012 Haushaltsjahr +1	Folge-jahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
19	L 1026	Niederschmalkalden - Schmalkalden, 3. BA	EFRE	24932096	32	SM	GM	F	BAU	3110 UM/AUS Straße			857,3	0,0	550,0	307,3	0,0	PLF
20	L 1026	Niedersch. - Schmalkalden, 1. BA (Brücken)	77472	24932096	41	SM		F	BAU	1210 NEU Brücke			2.641,5	2.641,5	0,0	0,0	0,0	PLF
21	L 1026	Niedersch. - Schmalkalden, 1. BA (Brücken)	EFRE	24932096	41	SM		F	BAU	1210 NEU Brücke			8.349,0	7.941,9	407,1	0,0	0,0	PLF
22	L 1026	Niedersch. - Schmalkalden, 1. BA (Brücken)	76172	24932096	41	SM		F	BAU	1210 NEU Brücke			141,5	141,5	0,0	0,0	0,0	PLF
23	L 1026	Niederschmalk.-Schmalkalden, 2. BA (Brücken)	EFRE	24932096	42	SM		F	BAU	1210 NEU Brücke			800,0	0,0	400,0	400,0	0,0	B-PLAN
24	L 1026	Niederschmalkalden - Schmalkalden , 3. BA, LSW	77472	24932096	43	SM		F	BAU	1251 NEU Lärmschutz wände			100,0	0,0	100,0	0,0	0,0	
25	L 1026	OU Oechsen	77472	24962174	31	WAK		F	BAU	1110 NEU Straße	6,2	6,5	7,2	7,2	0,0	0,0	0,0	PLF
26	L 1026	OU Oechsen	76172	24962174	31	WAK		F	BAU	1110 NEU Straße	6,2	6,5	1.327,8	1.327,8	0,0	0,0	0,0	PLF
27	L 1026	OU Oechsen	EFRE	24962174	31	WAK		F	BAU	1110 NEU Straße			3.375,5	3.196,7	178,8	0,0	0,0	PLF

Bauprogramm 2011 - Landesstraßen

(Einzelvorhaben: Neubau, EFRE / Erhaltung, Um- und Ausbau > 1,0 Mio. €)

lfd. Nr.	Straße	Bezeichnung der Maßnahme	Titel	Projekt / TO		Landkreis/ Stadt	Sonderkriterium	F o. N	BAU o. GE	Art der Arbeit	Länge	Breite	Kosten (T€)					Bau-recht
													Gesamt	bis 31.12.10	2011 Haushaltsjahr	2012 Haushaltsjahr +1	Folge-jahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
28	L 1026	OU Oechsen, Mühlgrabenbrücke	EFRE	24962174	41	WAK		F	BAU	1210 NEU Brücke			111,8	80,8	31,0	0,0	0,0	PLF
29	L 1026	OU Oechsen, Umwelt	EFRE	24962174	81	WAK		F	BAU	1140 NEU Umw.schutz /Landschaft spfl.			140,4	121,1	9,3	10,0	0,0	
30	L 1027	Steinbach - Glasbachstein	77172	34092551	30	WAK		F	BAU	2119 ERN Komb. Einbau ges. Oberbau	5,6	5,0	1.352,6	0,0	1.312,8	39,8	0,0	
31	L 1048	Ausbau zwischen Eichfeld und Lichstedt (Nahwinden)	77472	20002015	30	SLF		F	BAU	3110 UM/AUS Straße	2,3	15,5	2.158,6	2.055,6	103,0	0,0	0,0	
32	L 1048	Ausbau zwischen Eichfeld und Lichstedt (Nahwinden)	EFRE	20002015	30	SLF		F	BAU	3110 UM/AUS Straße			14,2	14,2	0,0	0,0	0,0	
33	L 1048	Ausbau zwischen Eichfeld und Lichstedt (Nahwinden)	EFRE	20002015	30	SLF		F	BAU	3110 UM/AUS Straße			3.471,6	3.471,6	0,0	0,0	0,0	
34	L 1048	Ausbau zwischen Eichfeld und Lichstedt (Nahwinden)	76172	20002015	30	SLF		F	BAU	3110 UM/AUS Straße	2,3	15,5	13,8	13,8	0,0	0,0	0,0	
35	L 1048	Ausbau zwischen Eichfeld und Lichstedt (Nahwinden)	76872	20002015	30	SLF		F	BAU	3110 UM/AUS Straße	2,3	15,5	437,5	437,5	0,0	0,0	0,0	
36	L 1048	Ausbau zwischen Eichfeld und Lichstedt (Nahwinden)	EFRE	20002015	30	SLF		F	BAU	3110 UM/AUS Straße			5.446,5	5.446,5	0,0	0,0	0,0	

Bauprogramm 2011 - Landesstraßen

(Einzelvorhaben: Neubau, EFRE / Erhaltung, Um- und Ausbau > 1,0 Mio. €)

Ifd. Nr.	Straße	Bezeichnung der Maßnahme	Titel	Projekt / TO		Landkreis/ Stadt	Sonderkriterium	F o. N	BAU o. GE	Art der Arbeit	Länge	Breite	Kosten (T€)					Bau-recht
													Gesamt	bis 31.12.10	2011 Haushaltsjahr	2012 Haushaltsjahr +1	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
37	L 1048	CEF-Maßn.-trassenfern/ Landschaftsbau	76872	20002015	80	SLF		F	BAU	3143 UM/AUS Maßnahme Landschafts	0,0		506,0	450,7	14,2	14,3	26,8	
38	L 1048	Pörzbergtunnel - OU Schaala, ASB-Nr. 5233545	EFRE	20972179	44	SLF		F	BAU	1240 NEU Tunnel			5.397,0	5.397,0	0,0	0,0	0,0	
39	L 1048	Pörzbergtunnel - OU Schaala, ASB-Nr. 5233545	76172	20972179	44	SLF		F	BAU	1240 NEU Tunnel	3,2	8,0	3.730,9	3.730,9	0,0	0,0	0,0	
40	L 1048	Pörzbergtunnel - OU Schaala, ASB-Nr. 5233545	77472	20972179	44	SLF		F	BAU	1240 NEU Tunnel	3,2	8,0	1.128,1	1.128,1	0,0	0,0	0,0	
41	L 1048	Pörzbergtunnel - OU Schaala, ASB-Nr. 5233545	76172	20972179	44	SLF		F	BAU	1240 NEU Tunnel	3,2	8,0	205,9	205,9	0,0	0,0	0,0	
42	L 1048	OU Schaala Tunneltechnik Ausstattung einschl. Löscheinrichtung	76172	20972179	48	SLF		F	BAU	1240 NEU Tunnel	1,1	0,0	12.190,9	11.454,6	736,3	0,0	0,0	
43	L 1048	Lichstedt - Schaala, Straßenausstattung	76172	20972179	52	SLF		F	BAU	1130 NEU Verkehrsleit- u.Schutzzei- n	0,0		598,4	468,4	130,0	0,0	0,0	
44	L 1048	OU Schaala / Landschaftsbau (trassennah)	76172	20972179	83	SLF		F	BAU	1143 NEU Maßnahme n Landschafts	0,0		124,0	60,0	30,0	34,0	0,0	
45	L 1048	Lichstedt - südlich Nahwinden	EFRE	31103501	30	SLF		N	BAU	3110 UM/AUS Straße			9.915,4	0,0	4.733,6	4.000,0	1.181,8	

Bauprogramm 2011 - Landesstraßen

(Einzelvorhaben: Neubau, EFRE / Erhaltung, Um- und Ausbau > 1,0 Mio. €)

Ifd. Nr.	Straße	Bezeichnung der Maßnahme	Titel	Projekt / TO		Landkreis/ Stadt	Sonderkriterium	F o. N	BAU o. GE	Art der Arbeit	Länge	Breite	Kosten (T€)					Bau-recht
													Gesamt	bis 31.12.10	2011 Haushaltsjahr	2012 Haushaltsjahr +1	Folge-jahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
46	L 1048	Lichstedt - südlich Nahwinden	77472	31103501	30	SLF		N	BAU	3110 UM/AUS Straße	2,6	7,5	3.305,1	0,0	2.266,4	0,0	1.038,7	
47	L 1051	Ortsumgehung Dermsdorf	77472	41095741	1	SÖM		N	GE	1110 NEU Straße	2,5	8,0	483,0	0,0	88,0	395,0	0,0	
48	L 1051	Ortsumgehung Dermsdorf	EFRE	41095741	1	SÖM		N	BAU	1110 NEU Straße			1.448,0	0,0	263,0	1.185,0	0,0	
49	L 1059	Saalebrücke Camburg 4936 518	77272	33070296	10	SHK		F	BAU	4270 INS Überbauinst andsetzung	0,0		1.001,5	1,5	570,0	430,0	0,0	
50	L 1060	OU Kleinschwabhausen	EFRE	22002469	30	AP		N	BAU	1110 NEU Straße			1.509,0	0,0	700,0	500,0	309,0	
51	L 1060	OU Kleinschwabhausen	77472	22002469	30	AP		N	BAU	1110 NEU Straße	0,0		636,0	0,0	0,0	500,0	136,0	
52	L 1060	OU Kleinschwabhausen, BW1 über die DB; BW2, BW3	77472	22002469	40	AP	EkrG	N	BAU	1210 NEU Brücke	0,0		500,0	0,0	0,0	500,0	0,0	
53	L 1060	OU Kleinschwabhausen, BW1 über die DB; BW2, BW3	EFRE	22002469	40	AP	EkrG	N	BAU	1210 NEU Brücke			1.900,0	0,0	1.300,0	500,0	100,0	
54	L 1060	Brücke über die Saale in Großheringen, ASB 4836624	77272	31102204	40	AP	GM	F	BAU	2210 ERN/ERS Brücke	0,1	0,0	1.000,0	0,0	900,0	100,0	0,0	

Bauprogramm 2011 - Landesstraßen

(Einzelvorhaben: Neubau, EFRE / Erhaltung, Um- und Ausbau > 1,0 Mio. €)

lfd. Nr.	Straße	Bezeichnung der Maßnahme	Titel	Projekt / TO		Landkreis/ Stadt	Sonderkriterium	F o. N	BAU o. GE	Art der Arbeit	Länge	Breite	Kosten (T€)					Bau-recht
													Gesamt	bis 31.12.10	2011 Haushaltsjahr	2012 Haushaltsjahr +1	Folge-jahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
55	L 1074	Autobahnzubringer Heiligenstadt (West) Streckenbau	77472	32030035	1	EIC		N	BAU	1110 NEU Straße	2,2	11,5	1.895,0	0,0	0,0	0,0	1.895,0	PLF
56	L 1074	Autobahnzubringer Heiligenstadt (West) Streckenbau	EFRE	32030035	1	EIC		N	BAU	1110 NEU Straße			7.185,0	0,0	100,0	3.600,0	3.485,0	PLF
57	L 1074	Autobahnzubringer Heiligenstadt (West) BW 1 u. 2	77472	32030035	2	EIC	EkrG	N	BAU	1210 NEU Brücke	0,2		800,0	0,0	0,0	800,0	0,0	
58	L 1074	Autobahnzubringer Heiligenstadt (West) BW 1 u. 2	EFRE	32030035	2	EIC	EkrG	N	BAU	1210 NEU Brücke			2.400,0	0,0	2.000,0	400,0	0,0	
59	L 1074	Zubringer Heiligenstadt West / Ausgleichs- u. Ersatzmaßnahmen	77472	32030035	4	EIC		N	BAU	1144 NEU A/E - Maßn.	0,0		250,0	0,0	0,0	50,0	200,0	
60	L 1077	OU Dittersdorf	77472	21000266	20	SOK		N	BAU	1100 NEU Strecke	2,2		875,0	0,0	325,0	500,0	50,0	PLF
61	L 1077	OU Dittersdorf	EFRE	21000266	20	SOK		N	BAU	1100 NEU Strecke			2.625,0	0,0	500,0	2.000,0	125,0	PLF
62	L 1077	B 2 - OU Dittersdorf	77472	21000287	20	SOK		F	BAU	3100 UM/AUS Strecke	2,6	8,0	932,0	924,5	7,5	0,0	0,0	
63	L 1077	B 2 - OU Dittersdorf	EFRE	21000287	20	SOK		F	BAU	3100 UM/AUS Strecke			2.794,0	1.200,0	150,0	1.444,0	0,0	

Bauprogramm 2011 - Landesstraßen

(Einzelvorhaben: Neubau, EFRE / Erhaltung, Um- und Ausbau > 1,0 Mio. €)

lfd. Nr.	Straße	Bezeichnung der Maßnahme	Titel	Projekt / TO		Landkreis/ Stadt	Sonderkriterium	F o. N	BAU o. GE	Art der Arbeit	Länge	Breite	Kosten (T€)					Bau-recht
													Gesamt	bis 31.12.10	2011 Haushaltsjahr	2012 Haushaltsjahr +1	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
64	L 1079	Ostumgehung Gera	76172	43045542	1	G		F	BAU	1110 NEU Straße	2,7	15,0	1.304,1	1.174,1	130,0	0,0	0,0	
65	L 1079	Ostumgehung Gera	76172	43045542	1	G		F	BAU	1110 NEU Straße	2,7	15,0	9.025,0	9.025,0	0,0	0,0	0,0	
66	L 1079	Ostumgehung Gera	EFRE	43045542	1	G		F	BAU	1110 NEU Straße			9.025,0	9.025,0	0,0	0,0	0,0	
67	L 1082	Linda - Gera, 1. BA	77172	33080416	10	GRZ		F	BAU	2117 ERN Hocheinbau auf Beton	2,4	6,5	1.090,4	798,1	292,3	0,0	0,0	
68	L 1082	Linda - Gera, 2. BA	77172	33080441	10	GRZ		F	BAU	2117 ERN Hocheinbau auf Beton	2,6	6,5	1.100,0	0,0	750,0	350,0	0,0	
69	L 1093	OU Birkenhügel	EFRE	44045443	1	SOK		F	BAU	1110 NEU Straße			6.510,0	0,0	238,5	4.500,0	1.771,5	
70	L 1093	OU Birkenhügel	77472	44045443	1	SOK		F	GE	1110 NEU Straße	3,5	8,0	510,0	0,0	0,0	160,0	350,0	
71	L 1093	OU Birkenhügel	77472	44045443	1	SOK		F	BAU	1110 NEU Straße	3,5	8,0	1.660,0	0,0	79,5	1.500,0	80,5	
72	L 1095	Wetteratalbrücke 5436575 BW3 km 8.01	76172	21940151	42	SOK		F	BAU	3210 UM/AUS Brücke	0,9	6,5	2.159,2	2.159,2	0,0	0,0	0,0	

Bauprogramm 2011 - Landesstraßen

(Einzelvorhaben: Neubau, EFRE / Erhaltung, Um- und Ausbau > 1,0 Mio. €)

lfd. Nr.	Straße	Bezeichnung der Maßnahme	Titel	Projekt / TO		Landkreis/ Stadt	Sonderkriterium	F o. N	BAU o. GE	Art der Arbeit	Länge	Breite	Kosten (T€)					Bau-recht
													Gesamt	bis 31.12.10	2011 Haushaltsjahr	2012 Haushaltsjahr +1	Folge-jahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
73	L 1095	Wetteratalbrücke 5436575 BW3 km 8.01	76872	21940151	42	SOK		F	BAU	3210 UM/AUS Brücke	0,9	6,5	135,0	0,0	135,0	0,0	0,0	
74	L 1095	Wetteratalbrücke 5436575 BW3 km 8.01	EFRE	21940151	42	SOK		F	BAU	3210 UM/AUS Brücke			1.694,5	1.694,5	0,0	0,0	0,0	
75	L 1113	Schwarzburg- Allendorf- Köditz, Umleitung für B88	77172	31072137	30	SLF		F	BAU	2116 ERN Hocheinbau auf Asphalt	5,2	6,0	1.208,1	840,0	368,1	0,0	0,0	
76	L 1120	OD Tiefenort 2. BA	76272	24932117	31	WAK	GM	F	BAU	2115 ERN Tiefeinb. gesamter Oberbau	1,1	6,0	1.119,1	951,7	167,4	0,0	0,0	PLG
77	L 1150	OD Hüttengrund	76272	27982017	31	SON	GM	F	BAU	3110 UM/AUS Straße	0,8	6,5	1.622,0	292,4	900,0	429,6	0,0	PLG
78	L 1150	OD Hüttengrund, Bauwerk	76272	27982017	41	SON		F	BAU	3200 UM/AUS Bauwerke	0,0		550,0	0,0	440,1	109,9	0,0	PLG
79	L 1172	OU Artern 3. BA, Zubringer zur A 71	EFRE	42045711	1	KYF		F	BAU	1110 NEU Straße			3.075,0	1.766,1	830,0	478,9	0,0	
80	L 1172	OU Artern 3. BA, Zubringer zur A 71	76172	42045711	1	KYF		F	BAU	1110 NEU Straße	1,7	8,0	795,1	795,1	0,0	0,0	0,0	
81	L 1172	OU Artern 3. BA, Zubringer zur A 71	77472	42045711	1	KYF		F	BAU	1110 NEU Straße	1,7	8,0	325,6	325,6	0,0	0,0	0,0	

Bauprogramm 2011 - Landesstraßen

(Einzelvorhaben: Neubau, EFRE / Erhaltung, Um- und Ausbau > 1,0 Mio. €)

Ifd. Nr.	Straße	Bezeichnung der Maßnahme	Titel	Projekt / TO		Landkreis/ Stadt	Sonderkriterium	F o. N	BAU o. GE	Art der Arbeit	Länge	Breite	Kosten (T€)					Bau-recht
													Gesamt	bis 31.12.10	2011 Haushaltsjahr	2012 Haushaltsjahr +1	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
82	L 1355	Brücke über die DB AG in Gerstenberg 4940574 (DB 34,5)	76172	21920058	20	ABG	EkrG	F	BAU	1210 NEU Brücke	0,8	6,5	1.105,2	1.095,2	10,0	0,0	0,0	Bau GB
83	L 1355	Brücke über die DB AG in Gerstenberg 4940574 (DB 34,5)	76172	21920058	20	ABG	EkrG	F	BAU	1210 NEU Brücke	0,8	6,5	1,7	1,7	0,0	0,0	0,0	Bau GB
84	L 1355	Brücke über die DB AG in Gerstenberg (EFRE) DB 34,5	77472	21920058	21	ABG	EkrG	F	BAU	1210 NEU Brücke	0,0		216,0	200,0	16,0	0,0	0,0	
85	L 1355	Brücke über die DB AG in Gerstenberg (EFRE) DB 34,5	EFRE	21920058	21	ABG	EkrG	F	BAU	1210 NEU Brücke			648,0	395,0	253,0	0,0	0,0	
86	L 1358	Brücke über die DB AG in Gößnitz 5140 553	77472	21970207	40	ABG	EkrG	F	BAU	1210 NEU Brücke	0,2	7,0	1.155,0	840,3	314,7	0,0	0,0	PLG
87	L 1358	Brücke über die DB AG in Gößnitz 5140 553	EFRE	21970207	40	ABG	EkrG	F	BAU	1210 NEU Brücke			1.493,9	1.493,9	0,0	0,0	0,0	PLG
88	L 1358	Brücke über die DB AG in Gößnitz 5140 553	EFRE	21970207	40	ABG	EkrG	F	BAU	1210 NEU Brücke			3.248,9	2.755,4	493,5	0,0	0,0	PLG
89	L 1358	Brücke über die DB AG in Gößnitz 5140 553	76172	21970207	40	ABG	EkrG	F	BAU	1210 NEU Brücke	0,2	7,0	1.816,3	1.613,5	202,8	0,0	0,0	PLG
90	L 1625	OU Schleusingen, 1. BA , Grunderwerb	76172	27992024	11	HBN		F	GE	1110 NEU Straße	0,0		93,1	93,1	0,0	0,0	0,0	PLF

Bauprogramm 2011 - Landesstraßen

(Einzelvorhaben: Neubau, EFRE / Erhaltung, Um- und Ausbau > 1,0 Mio. €)

lfd. Nr.	Straße	Bezeichnung der Maßnahme	Titel	Projekt / TO		Landkreis/ Stadt	Sonderkriterium	F o. N	BAU o. GE	Art der Arbeit	Länge	Breite	Kosten (T€)					Bau-recht
													Gesamt	bis 31.12.10	2011 Haushaltsjahr	2012 Haushaltsjahr +1	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
91	L 1625	OU Schleusingen, 1.+ 2. BA	EFRE	27992024	32	HBN		F	BAU	1110 NEU Straße			6.051,0	175,0	1.770,9	3.272,2	832,9	PLF
92	L 1625	OU Schleusingen, 1.+ 2. BA	77472	27992024	32	HBN		F	BAU	1110 NEU Straße	6,3	7,5	2.100,0	325,0	863,7	911,3	0,0	PLF
93	L 1625	OU Schleusingen Ingenieurbauwerke	EFRE	27992024	41	HBN		F	BAU	1200 NEU Bauwerke			644,1	50,0	594,1	0,0	0,0	PLF
94	L 1625	OU Schleusingen Ingenieurbauwerke	77472	27992024	41	HBN		F	BAU	1200 NEU Bauwerke	0,0		150,0	150,0	0,0	0,0	0,0	PLF
95	L 1625	OU Schleusingen, Umwelt	EFRE	27992024	81	HBN		F	BAU	1140 NEU Umw.schutz /Landschaft spfl.			55,0	0,0	52,5	2,5	0,0	PLF
96	L 2079	Brücke über die Helme bei Görzbach (4531516; BW1)	77372	23961279	2	NDH	UST	F	BAU	2200 ERN/ERS Bauwerke	0,0		1.000,0	987,1	12,9	0,0	0,0	
97	L 2081	Nohra - OT Münchenlohra	77372	32030014	2	NDH	UST	F	BAU	2116 ERN Hocheinbau auf Asphalt	3,3	5,2	1.100,0	0,0	1.050,0	50,0	0,0	
98	L 2119	OD Ruhla, Karolinenstraße (Dornsenberg) bis OA	76272	34033003	33	WAK		F	BAU	3110 UM/AUS Straße	1,4	6,5	2.077,0	833,3	800,0	443,7	0,0	PLG
99	L 2287	OU Heldrungen Streckenbau	EFRE	32070057	1	KYF		F	BAU	1110 NEU Straße			3.452,0	3.452,0	0,0	0,0	0,0	PLF

Bauprogramm 2011 - Landesstraßen

(Einzelvorhaben: Neubau, EFRE / Erhaltung, Um- und Ausbau > 1,0 Mio. €)

Ifd. Nr.	Straße	Bezeichnung der Maßnahme	Titel	Projekt / TO		Landkreis/ Stadt	Sonderkriterium	F o. N	BAU o. GE	Art der Arbeit	Länge	Breite	Kosten (T€)					Bau-recht
													Gesamt	bis 31.12.10	2011 Haushaltsjahr	2012 Haushaltsjahr +1	Folge-jahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
100	L 2287	OU Heldrungen Streckenbau	77472	32070057	1	KYF		F	BAU	1110 NEU Straße	2,4	6,5	1.340,0	1.288,0	52,0	0,0	0,0	PLF
101	L 2287	OU Heldrungen Ing. - BW 1 u. 2	77472	32070057	2	KYF		F	BAU	1210 NEU Brücke	0,0		216,0	216,0	0,0	0,0	0,0	
102	L 2287	OU Heldrungen Ing. - BW 1 u. 2	EFRE	32070057	2	KYF		F	BAU	1210 NEU Brücke			2.458,0	2.458,0	0,0	0,0	0,0	
103	L 2287	OU Heldrungen Ausgleichs- u. Ersatzmaßnahmen	77472	32070057	3	KYF		F	BAU	1144 NEU A/E - Maßnahme	0,0		144,0	0,0	0,0	144,0	0,0	
104	L 2287	OU Heldrungen Ausgleichs- u. Ersatzmaßnahmen	EFRE	32070057	3	KYF		F	BAU	1144 NEU A/E - Maßnahme			450,0	100,0	350,0	0,0	0,0	
105	L 2287	OU Heldrungen/ Beschilderung-Markierung-Schutzplanken	77472	32070057	5	KYF		F	BAU	1110 NEU Straße	0,0		136,0	136,0	0,0	0,0	0,0	
106	L 2287	OU Heldrungen/ Beschilderung-Markierung-Schutzplanken	EFRE	32070057	5	KYF		F	BAU	1110 NEU Straße			10,0	10,0	0,0	0,0	0,0	
107	L 2290	Hachelbich - Göllingen / Neubau	EFRE	25950107	1	KYF		F	BAU	1110 NEU Straße			2.322,0	0,0	2.097,0	225,0	0,0	PLF
108	L 2290	Hachelbich - Göllingen / Neubau	77472	25950107	1	KYF		F	BAU	1110 NEU Straße	2,8	6,0	624,0	61,0	563,0	0,0	0,0	PLF

Bauprogramm 2011 - Landesstraßen

(Einzelvorhaben: Neubau, EFRE / Erhaltung, Um- und Ausbau > 1,0 Mio. €)

Ifd. Nr.	Straße	Bezeichnung der Maßnahme	Titel	Projekt / TO		Landkreis/ Stadt	Sonderkriterium	F o. N	BAU o. GE	Art der Arbeit	Länge	Breite	Kosten (T€)					Bau-recht
													Gesamt	bis 31.12.10	2011 Haushaltsjahr	2012 Haushaltsjahr +1	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
109	L 2290	Brücke über die Hachel (4631533)	EFRE	25950107	2	KYF		F	BAU	1210 NEU Brücke			300,0	0,0	300,0	0,0	0,0	PLF
110	L 2290	Hachelbich-Göllingen Ausgleichs- u. Ersatzmaßnahmen	77472	25950107	4	KYF		F	BAU	3144 UM/AUS A/E- Maßnahme	0,0		250,0	0,0	125,0	100,0	25,0	
111	L 2290	Hachelbich - Göllingen / Um- u. Ausbau	77472	25950108	1	KYF		F	BAU	3110 UM/AUS Straße	1,2	6,0	276,0	0,0	276,0	0,0	0,0	
112	L 2290	Hachelbich - Göllingen / Um- u. Ausbau	EFRE	25950108	1	KYF		F	BAU	3110 UM/AUS Straße			828,0	0,0	828,0	0,0	0,0	
113	A 4	Streckenbau Teilabschnitt Jena	76872	28913900	26	J		F	BAU	3110 UM/AUS Straße			1.100,0	550,0	550,0	0,0	0,0	
114	A 4	Streckenbau Teilabschnitt Jena	76172	28913900	26	J		F	BAU	3110 UM/AUS Straße			290,6	290,6	0,0	0,0	0,0	
115	A 4	Landschaftspflege-Teilabschnitt Jena (LAP) (Verwaltungsvereinbarung)	76872	28913900	28	J		F	BAU	3140 UM/AUS Umw.schutz /Landsch.pfl			1.192,5	1.037,9	154,6	0,0	0,0	
116	A 4	Landschaftspflege- Teilabschnitt Jena (LAP) (Verwaltungsvereinbarung)	76172	28913900	28	J		F	BAU	3140 UM/AUS Umw.schutz /Landsch.pfl			519,3	519,3	0,0	0,0	0,0	
117	B 88	Ortsdurchfahrt Schwarzhausen, 1. BA	76272	20952060	31	GTH		F	BAU	3110 UM/AUS Straße	2,0	6,5	1.323,0	0,0	503,0	820,0	0,0	PLF

Bauprogramm 2011 - Landesstraßen

(Einzelvorhaben: Neubau, EFRE / Erhaltung, Um- und Ausbau > 1,0 Mio. €)

Ifd. Nr.	Straße	Bezeichnung der Maßnahme	Titel	Projekt / TO		Landkreis/ Stadt	Sonderkriterium	F o. N	BAU o. GE	Art der Arbeit	Länge	Breite	Kosten (T€)				Bau-recht	
													Gesamt	bis 31.12.10	2011 Haushaltsjahr	2012 Haushaltsjahr +1		Folge-jahre
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19

OU = Ortsumfahrung

OD = Ortsdurchfahrt

GM = Gemeinschaftsmaßnahme

EkrG = Eisenbahnkreuzungsgesetz

F = Fortführung

N =Neubeginn

PLF = Planfeststellungsverfahren

BauGB = Baugesetzbuch

PLG = Planung